

# WIR

22. JANUAR 2024



# ONLINE MAGAZIN



## INHALT

- Bank WIR News
- Wettbewerbe mit tollen Preisen
- "Lueg emol" - Erkennst Du dich?
- Beginn der Ostschweizer Fasnacht
- WIR Network News
- Online-Rätselspass
- Frauenpower im Bären Herisau

**WIR MESSE  
OSTSCHWEIZ  
JETZT NOCH ANMELDEN!**

**WIR** ne+work



ENTDECKEN SIE DIE  
SCHÖNSTEN STÜCKE  
ZUERST.



100%  
WIR  
—  
BIS 31.01.2024

30-50%  
WINTER  
SALE

\* AKTION BEFRISTET BIS 31.01.2024



MODE GAMMA AG | Wilerstrasse 6 | 9542 Münchwilen TG  
Tel. 071 966 20 10 | [www.modegamma.ch](http://www.modegamma.ch)



QR-CODE SCANNEN  
UND MEHR ENTDECKEN...



# Editorial



Liebe Leserinnen und Leser,

in den letzten zwei Wochen haben wir Ihr wertvolles Feedback erhalten und Ihre Anregungen und Wünsche sehr ernst genommen. Dies hat dazu geführt, dass wir unsere redaktionelle Ausrichtung noch gezielter auf aktuelle Entwicklungen und Trends ausrichten können. Unser oberstes Ziel ist es, am Puls der Zeit zu sein und Ihnen Informationen und Unterhaltung zu bieten, die genau Ihren Interessen entsprechen.

Die Hauptausgabe zu Beginn des Monats ist unser Flaggschiff, in dem wir uns auf die neuesten Entwicklungen und Themen konzentrieren, die für die WIR-Gemeinschaft von Bedeutung sind. Die Reminderausgabe, welche jeweils zwei Wochen später erscheint, ist keineswegs eine Wiederholung der Hauptausgabe. Ganz im Gegenteil! Wir bemühen

uns, in dieser Ausgabe verschiedene Themen wie veraltete Neujahrsrückblicke oder abgelaufene Anlässe durch aktuelle Texte und Beiträge zu ersetzen. Auch die Rubrik Humor und Unterhaltung wird immer wieder neu aufbereitet. So bleibt der Reminder stets spannend und aktuell.

Wir sind stolz darauf, ein Magazin für die gesamte WIR-Familie zu sein, das sowohl Alt als auch Jung anspricht.

Wir möchten Sie ermutigen, sich aktiv an unserer Berichterstattung zu beteiligen und uns wichtige oder lustige Begebenheiten aus der WIR-Welt mitzuteilen. Ihre Beiträge könnten spannende Geschichten, interessante Ereignisse oder sogar humorvolle Anekdoten sein, die die Vielfalt und das Leben in der WIR-Gemeinschaft widerspiegeln. Mit Ihrer Unterstützung und Ihrem Interesse werden wir auch in Zukunft interessante, informative und unterhaltsame Inhalte liefern.

Zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren. Sie können uns per E-Mail, Telefon oder über unsere Social-Media-Plattformen erreichen. Wir sind gespannt auf Ihre Beiträge und freuen uns darauf, die WIR-Welt durch Ihre Augen zu sehen.

Herzliche Grüsse

Walter Sonderer  
Herausgeber WIR ONLINE MAGAZIN

## IMPRESSUM

Herausgeber: WSMmarketing  
Walter Sonderer  
Konstanzerstr. 35 - 9512 Rossrüti  
wsmarketing@bluewin.ch  
www.wsmarketing-rossrueti.ch  
M 079 207 81 26 - T 071 925 30 35



**WSmarketing**

Erscheinungsweise:  
12 x jährlich als Hauptausgabe  
12 x als aktualisierter Reminder  
Nächste Ausgabe: Montag, 5. Februar 2024  
Satz & Gestaltung: Walter & Dominique Sonderer  
Redaktionelle Mitarbeiter: Daniel Flury,  
Vloggy Strohm, W.Scheurer, Walter Jesy Sutter,  
Mary Mathis, Stefan Gall, @DEIKEPRESS

# Bettenland



auf fast alles

# WIR 100%

Ganzer Betrag auf Listenpreise

- BETTWÄSCHE
- KISSEN
- NACHTTISCHE
- TOPPER
- REINIGUNG
- LATTENROSTE
- BETTGESTELLE
- DUVETS
- MATRATZEN
- KOMMODEN

**LIEFERUNG & VERSAND**  
in die ganze Schweiz



**8 FILIALEN**  
in der  
**SCHWEIZ**

info@bettenland.ch 031 911 70 70

- Zollikofen • Bern • Kappelen b. Aarberg • Biel
- Kirchberg • Thun • Egerkingen • Zürich Dietikon



# Inhalt

- 6 Bank WIR News
- 10 WIR- Network News
- 16 Willkommen bei DALMI-Mode
- 18 Online-Rätselspass
- 19 Frauenpower im Bären Herisau
- 24 Ostschweizer Beizenfasnacht
- 28 WIR MESSE Ostschweiz- jetzt anmelden!
- 30 Billy - Clown & Zauberer
- 34 Eine Erfolgsgeschichte mit Forever Living
- 37 Einkaufen im TopCC mit 20% WIR
- 38 «DJ Chart» ein Jahrzehnt musikalischer Brillanz



Verrückte Tage an der Ostschweizer Beizenfasnacht - Besuch in der Fasnachtshochburg "Schiff" in Wil/SG mehr darüber auf Seite 24



DJ Chart - Eine Erfolgsgeschichte - mehr darüber auf Seite 38

- 43 Lustige Glosse des Monats
- 45 Das Liebesfest im Februar
- 48 Airbrush-Kunst aus dem Hinterthurgau
- 52 Juwel am Ufer des Bodensees
- 57 Die natürliche Kraft der Harzsalbe
- 60 Glaube in modernen Zeiten
- 66 Wintertraum im «Tratza» Beizli ob Pany
- 68 Nur noch wenige Tage "Winterzauber"
- 73 Reichenau - die reiche Au des Bodensees

- 76 Zwischen Mythologie und Klimakrise
- 78 Die schönsten Salons der Welt
- 81 Monatsgedanken - Maskerade
- 84 Humor & Unterhaltung
- 92 Wie trainiert sind Ihre Lachmuskeln
- 96 Chef sein ohne Stress - geht das?
- 99 "Lueg emol" - Erkennst du dich?
- 102 Odo Diels - er hat ein Gespür für Wasser
- 118 Moore - Biotope mit grosser Bedeutung
- 120 Gratisseite im Magazin zu gewinnen!



Mehr darüber Seite 112



# WIR- Mehrumsatz im Jubiläumsjahr wird belohnt

2024 werden die weltgrösste Komplementärwährung und die Bank WIR 90 Jahre alt. Das feiern wir mit unserem Netzwerk: Auf dem WIR-Mehrumsatz in diesem Jahr zahlen KMU nur den halben Netzwerkbeitrag.

Von der WIR-Mehrumsatzaktion profitieren WIR-KMU wie z. B. diejenigen von Kaspar Flütsch (Vitalmöbel, Serneus), Nadine Tschumi (Dalmi Mode, Romanshorn), Philippe Dorsaz (Philfruits, Riddes), Thomas Zogg (Zogg Solutions, Buchs), Laurence Stamm (Hôtel Beaulac, Neuchâtel), Andreas Ritter (Epigeos, Kloten) oder Kurt Baumgartner (Hotel Belvédère, Scuol).



**Die Bank WIR belohnt Mehrumsätze mit einem halbierten Netzwerkbeitrag. Weshalb lohnt es sich, gerade mit Blick auf das Jahr 2024, vermehrt mit der WIR-Währung zu arbeiten?**



**Claudio Gisler:** Viele KMU spüren es bereits: Die Wirtschaft läuft nicht mehr so rund. Die Konsumentenstimmung sinkt, es wird weniger oder Günstigeres gekauft. Zudem spüren viele exportorientierte KMU einen Nachfragerückgang aus wichtigen Branchen in Europa. Immer dann, wenn es schwieriger wird, ist es ein Vorteil, wenn man ein starkes Netzwerk hat, auf das man sich verlassen kann. Im WIR-Netzwerk treffen sich Unternehmerinnen und Unter-

nehmer, die genau das wissen. Und die sich deshalb bevorzugt bei der Auftragsvergabe berücksichtigen – auch in guten Zeiten. Seit 90 Jahren funktionieren diese Idee und dieses Netzwerk.

Wer Aufträge im Netzwerk vergibt und selbst auch Aufträge mit WIR-Anteil akzeptiert, der stärkt das Netzwerk – und profitiert über kurz und lang. Wer im Jubiläumsjahr noch aktiver als früher mit WIR arbeitet, der profitiert gleich nochmals: Der Netzwerkbeitrag auf dem zusätzlichen mWIR-Umsatz beträgt nur 1 anstatt der üblichen 2 Prozent.

Als Leiter von «WIR-Beratung & Netzwerk» bist du rund um Schweizer KMU am Puls der Zeit. Was sind derzeit die Hauptthemen, die im Gespräch mit Kundinnen und Kunden immer wieder aufpoppen – und wie lauten deine Antworten?

Wie bereits eingangs erwähnt, höre ich vermehrt, dass es insgesamt etwas schwieriger wird. Bei den meisten laufen die Geschäfte





zwar noch zufriedenstellend, aber die Zeit der Rekordumsätze scheint vorbei zu sein. Das ist aber auch sehr branchenabhängig. Oft werden wir mit den üblichen Fragen rund um die WIR-Währung konfrontiert.

Im Fokus stehen die zwei Fragen: Wie kann ich mehr WIR ausgeben? Wie kann ich mit WIR mehr verkaufen? Zwei Fragen, die sich zum Glück relativ einfach beantworten lassen: Beim Einsatz von WIR sollten sich Teilnehmer auf die Bereiche «betriebliche Kosten», «betriebliche Investitionen», «Privatbedarf» und «Mitarbeitende» konzentrieren. Hier gilt es, jede mögliche Chance für eine WIR-Ausgabe zu nutzen – am besten auch bei alltäglichen Gütern. Das braucht eine gewisse Ausgabendisziplin im Unternehmen. Deshalb sage ich immer: WIR ist Chefsache! Vorteilhaft ist auch unsere Dienstleistung «WIRmatching»! So wird WIR ausgeben zum Kinderspiel.

Wer mit WIR arbeitet, will am Schluss aber eines: mehr verkaufen. Um dieses Ziel zu erreichen, bietet das WIR-Netzwerk einige Möglichkeiten. Allen voran gilt es, einen Annahmesatz zu definieren, der attraktiv ist. Oft hilft es auch, wenn man mit mehreren unterschiedlichen Annahmesätzen arbeitet. Durch die Nutzung der verschiedenen Werbeformaten der Bank WIR, zum Beispiel im WIRinfo oder auf dem WIRmarket, aber auch mit dem WIRmailing erreicht man zielgerichtet die Kunden. Egal, ob WIR ausgeben oder einnehmen: Die Kundenberater und das

Team «WIR-Beratung und Netzwerk» helfen den WIR-Teilnehmern gerne persönlich, erfolgreich mit WIR zu arbeiten.

### Passend zum Jahresauftakt: Dein Wunsch ans WIR-Netzwerk?

KMU können mit der Komplementärwährung WIR von einem über 90 Jahre erprobten und bewährten Erfolgsrezept profitieren – und das mit modernen Hilfsmitteln wie dem WIRmarket, WIRpay, WIRcard plus oder auch Mobile Banking. Mein Wunsch ist deshalb ein ganz einfacher: Die «WIRler» sollen den Schatz in ihren Händen wieder vermehrt schätzen und nutzen. Fürs Erste reicht es schon, wenn alle damit beginnen, das WIR-Guthaben auf ihrem Konto auszugeben. Das bringt den ganzen Kreislauf in Schwung und somit unschätzbare Vorteile in einer Zeit, die vermutlich etwas schwieriger wird als die letzten paar Jahre.

Interview: Volker Strohm

## So profitieren Sie!

**Ganz einfach: Wir vergleichen Ihren WIR-Umsatz des Jahres 2024 mit dem Durchschnitt der vergangenen drei Jahre. Auf dem Mehrumsatz zahlen Sie einen Netzwerkbeitrag von 1 statt 2 Prozent!**

**Wichtig zu wissen: Die Hälfte des Netzwerkbeitrags auf Ihrem WIR-Mehrumsatz 2024 wird Ihnen in Form eines «Kickbacks» Anfang 2025 zurückbezahlt. Alle WIR-KMU, die vor November 2023 ein WIR-Konto eröffnet haben, nehmen automatisch an der Aktion teil – Sie müssen nichts unternehmen!**



**50% WIR**  
**AUF WERKSTATT-  
ARBEITEN IM FEBRUAR**



**CORVETTETOTAL.CH**  
GMBH

Rütistrasse 24 - Postfach 59 - 8906 Bonstetten  
T +41 44 700 04 09 - [coelestin.frei@corvettetotal.ch](mailto:coelestin.frei@corvettetotal.ch)  
[www.corvettetotal.ch](http://www.corvettetotal.ch)

# Gemeinsam heisst WIR

**WIR** ne+work

\* ein unabhängiges Netzwerk der WIR-Geld Verrechner

# WIR ne+work

[www.wir-netz.ch](http://www.wir-netz.ch)

Ist Ihr KMU bereits WIR-Verrechner oder sind Sie einfach interessiert an dieser einmaligen Alternativwährung für kleine und mittelständische Unternehmen? Werden Sie ein Mitglied vom WIR-Network. Sie erhalten viele Inputs zur WIR-Verrechnung. Als Mitglied sind Sie zu unseren Treffen und Veranstaltungen eingeladen. Entdecken Sie den Mehrwert von WIR. Zur Teilnahme am WIR-System benötigt Ihre Firma ein WIR-Konto, welches Sie bei der Bank WIR eröffnen können. Registrieren Sie sich für weitere Informationen unter: [www.wir-netz.ch](http://www.wir-netz.ch)



# WIR ne+work

Graubünden-  
Südostschweiz

**IM PREIS INBEGRIFFEN:**  
**Montag:** Welcome-Apéro mit Glühwein und Raclette  
**Dienstag:** Early Morning Skierlebnis mit Andrea Matossi  
**Mittwoch:** Weindegustation in der Vinoteca mit Dagmar Jandlova, Sommelière im GuardaVal  
**Donnerstag:** Backkurs im GuardaVal

## Ski- und Badeplausch im Engadin



**Sonntag, 17. März bis  
Freitag, 22. März 2024**

**Engadiner Boutique-Hotel  
GuardaVal, Vi 383  
7550 Scuol/Engadin  
[www.guardaval-scuol.ch](http://www.guardaval-scuol.ch)**

### Leistungen:

- Welcome-Apéro
- Alpiner Schlemmerbrunch bis 10:30 Uhr
- Zvieri im Hotel Belvedere
- 4-Gang Gourmet-Nachtessen
- Engadin Bad Scuol: täglich unbeschränkte Eintritte in die Bäder und Saunalandschaft
- GuardaVal Wellnessbereich: mit Sauna, Dampfbad, Ruheraum
- Skipass für das Skigebiet Scuol an allen Tagen (inkl. Anreisetag und Abreisetag)
- Kurtaxe und Parkplatz
- Postauto in der ganzen Region Unterengadin und Dreiländerfahrt

**Preis pro Person im Doppelzimmer für Mitglieder inkl. Begleitperson**

**CHF 1'290.- mit 100% WIR**

Für Nichtmitglieder CHF 1'490.- mit 100% WIR

**Anmeldung bis 31. Januar 2024**

[www.wirnetwork-gr.ch](http://www.wirnetwork-gr.ch)

Telefonische Auskunft erteilt Stefan Gall

T 079 416 42 49

**Konsumationen können im Hotel mit 100% WIR bezahlt werden.**



**Skipass  
für das  
Skigebiet  
Scuol  
inbegriffen**

★★★★  
**GuardaVal**  
 Engadiner Boutique-Hotel



# Walensee-Bühne feiert mit neuem HEIDI-MUSICAL 20-jähriges Jubiläum

Feiern Sie mit uns mit! Zum 20-jährigen Jubiläum überrascht die Walensee-Bühne mit einem ganz besonderen Highlight: Heidi kehrt in einer komplett neuen Musical-Version mit neuer Musik und neuem Textbuch zurück auf die Openair-Bühne – mitsamt einer erstmaligen und berührenden Inszenierung. Erleben Sie die Uraufführung in Mundart und Schriftsprache vom neuen HEIDI-MUSICAL vom 12. Juni bis 27. Juli 2024 auf der schönsten See-bühne der Schweiz in Walenstadt.

Die Basis für das neue Musical bilden nach wie vor die in den Jahren 1880 (Heidis Lehr- und Wanderjahre) und 1881 (Heidi kann brauchen, was es gelernt hat) geschriebenen Bücher der Schweizer Autorin Johanna Spyri. Eine bewegende Geschichte, bei der Schicksale, Freundschaft und Heimatgefühle lebendig werden. Ein kleines Mädchen mit einem grossen Herzen. Es geht um die Suche nach ihrem wahren Zuhause, den Umgang mit dem Fremden, das Zurückfinden zu den eigenen Wurzeln. Heimat ist dort, wo das Herz zu Hause ist.

Heidi ist die wohl berühmteste Schweizerin und erobert mit ihrer

Lebensfreude, ihren überzeugenden Werten und ihrer Liebe zur Natur seit 140 Jahren die Welt. Über 50 Millionen Buchexemplare, zwölf Filme und bald schon fünf Musicals machen Heidi nicht nur zur Kultfigur, sondern zu einer Legende, die im Sommer 2024 auf der Walensee-Bühne ein Revival erlebt.

Gefühlvolle Musik, wirbelnde Tanzszenen, prächtige Kostüme und eine traumhafte Naturkulisse zwischen Walensee und Churfürsten, wie sie passender zur Geschichte nicht sein könnte: Das neue HEIDI-MUSICAL ist ein unvergessliches Erlebnis für Familien, Theater- und Musical-Liebhaber.

*Herzlichen Glückwunsch*

**GEWINNER VON 2 TICKETS AN DIE MUSICAL-PREMIERE**

Aare Immobilien  
Hans Peter Merz  
Bleichenbergstr 15  
4528 Zuchwil/Solothurn

**Wir wünschen einen unvergesslichen Abend**





Mit dem WIR-Network Graubünden/Südostschweiz ans HEIDI-MUSICAL

Verbringen Sie einen sommerlichen Musical-Abend auf der Walensee-Bühne. Ersatzvorstellungen aufgrund einer wetterbedingten Verschiebung finden jeweils an einem spiefreien Tag von Sonntag bis Mittwoch statt. Keine Rückerstattung des Kaufpreises möglich. (Es gelten die AGB des Veranstalters, ohne Ticketversicherung)

**DIE PASSENDE IDEE FÜR FIRMEN- UND KUNDENGESCHENKE**

Schenken Sie unvergessliche Momente voller Faszination und Begeisterung mit einem Geschenk-Gutschein!

**Variante 1 - Eintritt mit Nachtessen**

Beste Sitzplatz-Kategorie mit Sitzkissen -  
Inbegriffen: ein Glacé - ein Glas Prosecco oder Getränk nach Wahl - Gratis-Parkplatz - Fleisch vom Grill mit Salatbuffet - Getränke zum Nachtessen - in der Pause Dessert und Kaffee

Das Programm

17:30 Uhr Apéro

18:00 Uhr Nachtessen

21:00 Uhr in der Pause Kaffee und Dessert

**CHW 260.00 p. Pers.**  
**Zahlbar mit 100% WIR**

**Variante 2 - nur Eintritt**

Beste Sitzplatz-Kategorie mit Sitzkissen  
Inbegriffen: ein Glacé - ein Glas Prosecco oder Getränk nach Wahl - Gratis-Parkplatz

Teilnahme von Firmen auf  
Anfrage und Buchungsstand

**CHW 160.00 p. Pers.**  
**Zahlbar mit 100% WIR**

**WIR** ne+work  
Graubünden-  
Südostschweiz

120  
Plätze  
verfügbar

Anmeldung bis 31. Mai 2024 nur möglich unter:  
[www.wir-network-gr.ch](http://www.wir-network-gr.ch) oder [stefan.gall@wir-network-gr.ch](mailto:stefan.gall@wir-network-gr.ch)

# WIR ne+work

Ostschweiz

## Einladung zur 67. Generalversammlung

Liebe Mitglieder des WIR-Netzwerk Ostschweiz

Wir laden herzlich zur diesjährigen Generalversammlung am 17. April 2024 im Kleinen Rigi in Schönenberg an der Thur ein. Die Generalversammlung ist eine gute Gelegenheit sich über die Entwicklung des Vereins zu informieren, wichtige Entscheidungen mitzugestalten und die Zukunft gemeinsam zu planen. Nach dem Pflichtprogramm sind alle Mitglieder zu einem festlichen Abendessen eingeladen. Den Abend lassen wir in angenehmer Atmosphäre ausklingen. Eure Anwesenheit und euer Input sind entscheidend für den Erfolg unserer Gemeinschaft. Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Generalversammlung mit einer grossen Beteiligung.

Herzliche Grüsse, Irene, Joël und Ralph



**Mittwoch, 17. April 2024**

**Restaurant Klein Rigi**  
Thurbruggstrasse 31, 9215 Schönenberg A. D. Thur

Das Programm: 18:00 Eintreffen der Mitglieder  
18:30 67. Generalversammlung  
19:30 Abendessen

Die Anmeldung: [www.wir-netzwerk.ch](http://www.wir-netzwerk.ch)  
Anmeldeschluss 07. April 2024

Die Kosten: Für Mitglieder kostenlos

## Aufruf an die WIR Networks

"Schickt uns bitte rechtzeitig eure neuesten Nachrichten, Ankündigungen und Ausschreibungen. Eure Networkanlässe können kostenfrei halb- oder ganzseitig in unserem Magazin veröffentlicht werden.

Unser Ziel ist es, Informationen grosszügig zu teilen und darüber zu berichten. Ob es sich um Fotorückblicke eurer Events oder andere redaktionelle Berichte handelt, wir freuen uns darauf, eure Beiträge zu präsentieren."

**Für weitere Informationen:**  
[www.wironlinemagazin.ch](http://www.wironlinemagazin.ch)  
[www.wsmarketing-rossrueti.ch](http://www.wsmarketing-rossrueti.ch)





**PAVIN CAFFÈ**  
1950



50%  
**WIR**

**BESTELLE JETZT**  
TELEFONISCH 052 235 30 00

Preise inkl. MwSt. - Angebot gültig solange Vorrat



**Full Cream**

**Bohnenkaffee**  
**CHF 16.65 / kg**

Hochwertige Robusta-Mischung, zartbraun geröstet. Vollmundig, leicht würzig, samtige Crema. Ideal für Espresso und Kaffee Crème in Vollautomaten oder Siebträgermaschinen.



**Super Swiss**

**Bohnenkaffee**  
**CHF 19.20 / kg**

Ausgewählte Arabica und Robusta Bohnen. Vollmundig, cremig, würzig mit Haselnuss-Akzenten. Ideal für Espresso und Kaffee Crème in Vollautomaten oder Siebträgermaschinen.

**Pavin AG • Industriestrasse 26 • 8404 Winterthur • Tel. 052 235 30 00 • info@pavin.ch**





Gerne 100% WIR  
bis Ende Februar



# Herzlich willkommen CH-Modehaus am

**Dalmi Mode Romanshorn - das Fachgeschäft f**

Wir starten bis Ende Februar 2024 nochmals eine Aktion mit 100%  
sentieren wir Ihnen die aktuelle Wintermode in den verschiedenen  
tinent reicht von Jeans, Casualmode bis zu Businessmode. Wir  
gerne auch einen Kaffee oder

## DALMI - MEINE M

Dieses Statement ist unser Motto und zugleich unser Logo. W  
um Ihre Bekleidung geht. Für mich als Inhaberin und Geschäft  
unser Grundauftrag, für Sie in (fast) jeder Lebenslage die Ad  
Damit nicht genug. Wir setzen alles daran, dass Sie nebst d  
Sicherheit und Freude erhalten in der festen Überzeugung, da  
eingekauft zu haben. Wenn dies gelingt, sind wir siche

## Ungeniert hereins

Kommen Sie zu uns, schauen Sie sich um, probieren Sie und  
sein kann. Ob farbenfroh gemustert, schlicht und elegant  
bestimmt ist auch für Sie etwas dabei. Ungeniert hereinspa  
zwang einfach herumstöbern dürfen um Ihrer Lust am Shop  
stadt Romanshorn mit anschließendem Flanieren u







Nadine Tschumi und Ihr Team freuen sich auf Ihren Besuch

# im grössten Bodensee!

für Damen- und Herrenbekleidung!

0% WIR auf die gesamten Kollektionen. Gerne präferierten Stilrichtungen und grossen Grössen. Unser Sortiment freut uns auf Ihren Besuch und bieten Ihnen immer ein Cüpli an!

## MODE

Wir hoffen, dass es auch das Ihrige wird, wenn es eine Modelführerin ist es weit mehr als nur ein Logo. Es ist eine Adresse in Sachen Mode und Bekleidung zu sein. Wir bieten Ihnen die passenden Bekleidung auch ein Gefühl der Zufriedenheit, das für Sie Passende und Individuelle. Wir hoffen, dass Dalmi Mode IHRE MODE sein wird.

## Spezialisiert

lassen Sie sich überraschen, wie vielseitig Mode sein kann. Ob elegant oder sportiv und freizeithilflich legere - ganz individuell spezialisiert - heisst für uns auch, dass Sie ohne Kaufhemmnisse zu fröhnen. Ein Ausflug in die schöne Hafenszene und Essen am See lohnt sich bestimmt.









# Frauenpower im «Bären» zu Herisau

Einst stand am Ausgang von Herisau, dem Hauptort des Kantons Appenzell-Ausserrhoden, das Hotel Bären. Es wickelt sich eine Überbauung, die unter anderem Wohnungen für Menschen mit besonderen Bedürfnissen bietet – und das neue Restaurant Bären, wo vier profilierte Frauen wirken.



Erfahren Sie mehr über das Projekt 'Bären' im Anfangsstadium in unserer Ausgabe 4/2019 (Einfach anklicken)"

«Ich musste mich zuerst daran gewöhnen», sagt die Taxifahrerin, die uns vom Bahnhof Herisau durch ein Gewerbegebiet an die Alpsteinstrasse fährt, die Ausfallstrasse Richtung Urnäsch und Appenzell. Anfang 2021 waren die Baumaschinen aufgefahren und hatten den alten «Bären» abgerissen, ein traditionelles, in die Jahre gekommenes Hotel, wo man sich zum Jassen getroffen oder Fasnacht gefeiert hatte. Jetzt steht hier die neue Bären-Überbauung, und inzwischen wisse sie die Architektur zu schätzen, sagt die Fahrerin. Das vierstöckige, um einen Innenhof gruppierte Ensemble ist zwar modern und will nichts anderes vorgeben. Aber die Brauntöne, in denen es gehalten ist, und die grosszügige Verwendung von Holz schaffen eine ländliche, wenn auch keineswegs rustikale Anmutung.

## Alle sollen teilhaben

Ein Hotel gibt es nicht mehr in der Überbauung. Hingegen ist die Spitex eingezogen, und in den oberen Stockwerken sind 50 Ein- bis Drei-Zimmer-Wohnungen entstanden; zehn Studios können momentan über booking.com auch kurzzeitig gebucht werden. Es handelt sich allerdings nicht um eine «gewöhnliche» Mietliegenschaft. Die Betreibergesellschaft covai AG hat 40 Wohnungen für Menschen mit besonderen Bedürfnissen konzipiert. Für sie gibt es ein umfassendes Betreuungsangebot. Gemäss der Vision des Erbauers René Raguth Tschärner, Bau- und Immobilienunternehmer und Inhaber der covai AG, soll in der Bären-Überbauung ein lebendiges Zusammenleben von Menschen mit und ohne Behinderung möglich werden. Die covai AG



Die neue, von der Bank WIR finanzierte Überbauung mit dem alten «Bären»-Wirtshausschild.

«setzt sich ein für eine Gesellschaft, in der auch Menschen mit Unterstützungsbedarf selbstverständliche Teilhabe vor Ort erreichen», heisst es dazu bei der Firma. Deren Firmenname kommt aus dem Rätoromanischen: «covai» bedeutet «wie geht es?» Teil dieses Konzepts der Inklusion ist das neue Restaurant im Erdgeschoss, das Anfang September 2023 unter der Leitung von Manuela Locker eröffnet wurde. Es bebesitzt einen separaten Saal, in welchem die covai-Mieterinnen und Mieter sich täglich, mittags wie abends, verpflegen können. «Hier werden alle gleich behandelt, egal, woher sie kommen», betont Manuela Locker. Deshalb gibt es für die covai-Gäste im hinteren Raum des Restaurants wie für die externen Gäste im vorderen dieselben Menüs. Zudem kann ein Event-Raum, der Platz für bis zu 40 Personen bietet, für Firmenanlässe, Geburtstagsfeiern, Familienfeste oder für Seminare mit Tagespauschalen gebucht werden.

### Schwerer Schicksalsschlag

Die Eröffnung des Restaurants am 1. September 2023 war von einem schweren Schicksalsschlag

überschattet: Anfang Juli, mitten in der Endphase der Bauarbeiten, starb René Raguth Tschärner bei einem Autounfall. «Wir waren alle zutiefst erschüttert», sagt Manuela Locker. «Glücklicherweise habe ich René noch kennengelernt. Er wird immer präsent sein. Wir verwirklichen seine Ideen und Visionen.»

Beim Restaurant Bären und der Grizzly Bar hat man sich für eine Mischung von Alt und Neu entschieden. So sind die Tische aus Holz, und viele Stühle haben die Form traditioneller Stabellen. Auch die Wände sind mit Holzplanken verkleidet. «Dabei handelt es sich um Altholz aus dem früheren «Bären»», erklärt Küchenchefin Alina Rüdlinger. «Es wurde eingelagert, aufgearbeitet und bildet so eine Brücke zur Vergangenheit.»

Alina Rüdlinger ist erst 24 Jahre alt, und man fragt sich, wie die Küchenchefin ihre bereits beachtliche Laufbahn in so wenige Jahre gepackt hat: «Inspiriert von einer grossartigen Hauswirtschaftslehrerin» entschied sie sich für eine Kochlehre im Hotel-, Kur- und Klinikbetrieb Oberwaid





Blick in die Gaststube des Restaurants Bären. An der Wand schlagen Holzplanken aus dem alten «Bären» eine Brücke in die Vergangenheit.

am Rand der Stadt St. Gallen. Danach absolvierte sie eine Stage in der Küche des Fünfsterne-Hotels «Traube Tonbach» in Baiersbronn, Schwarzwald, die mit drei Michelin-Sternen ausgezeichnet ist. Später war sie in einem anderen «Bären» tätig, jenem in Gonten AI. Dazwischen blieb Zeit für zwei längere Reisen durch Mittel und Südamerika.

### Gesünder und schneller

Im «Bären» betreibt Alina Rüdlinger eine sogenannte Systemküche. Dabei werden Gerichte in grösseren Mengen zubereitet, dann bei minus 40 Grad portionenweise schockgefrostet und erst aufgetaut, wenn ein Gast sie bestellt hat. Die Methode hat mehrere Vorteile: Die Küche kann zeitversetzt arbeiten. Gäste warten weniger lang auf die Bestellung. Lebensmittel sind länger haltbar, womit weniger Food Waste anfällt. Und gesünder sind sie obendrein: «Mit dem Schockfrostern bleiben mehr Mineralien und Vitamine erhalten», sagt die Küchenchefin. Am Mittag werden fünf Menüs angeboten, wobei das vegetarische 20 Franken kostet, das günstigste Fleischmenü 22, jeweils mit Suppe oder Salat. Die Menüs der Mittagskarte kann man täglich, also auch samstags und sonntags, bis 17 Uhr bestellen. Aber natürlich dürfe man auch nur für einen Kaffee oder ein Bier vorbeikommen, betonen die «Bären»-Chefinnen. Abends wird à la carte gegessen. Ein moderner, domi-



nanter Grill zwischen Restaurant und Küche, der jeweils um 17 Uhr in Betrieb genommen wird, unterstreicht einen der Schwerpunkte des «Bären»: Auf der Abendkarte stehen unter anderem gegrilltes Rinderfilet, gegrillter Fetakäse und gegrilltes Rinds-Tataki, eine japanische Art der Fleischzubereitung. Das Fleisch stammt ausschliesslich aus der Schweiz.

Dieses Tataki verweist auch auf eine andere Besonderheit des «Bären»: Alina Rüdlinger pflegt eine Küche, die Schweizer Gerichte neu interpretiert und in die auch fremde Einflüsse harmonisch integriert werden. Poulet mit Chimichurri zum Beispiel: «Das kenne ich aus Argentinien», sagt die





Für Seminare oder Feiern steht ein Veranstaltungsraum zur Verfügung, den hier Manuela Locker und Cohana Steingruber für eine Abendgesellschaft vorbereiten.

Küchenchefin. So werden im «Bären» Gerichte aufgetragen, die man zu Hause nicht unbedingt selber kocht. Erste Reaktionen seien sehr positiv, freut sich die Köchin: «Ich bekomme Komplimente von der Art: Endlich eine Küche, die nicht 08/15 ist.» Für die Ausarbeitung der Menüs und die Kalkulation der Preise hat Alina Rüdlinger weitgehend freie Hand. Es sei «schön, dass ich diese Freiheit habe», freut sie sich: «So kann ich

mega kreativ arbeiten.» Das WIR-Geld, mit dem einige Gäste bezahlen, kann die Küchenchefin zum Beispiel im Grossmarkt wieder umsetzen. Entspannt und familiär Vom «Bären» Gonten mitgebracht hat Alina Rüdlinger die Restaurantleiterin Cohana Steingruber. Diese betont, dass in ihrem Lokal zwar professionell gearbeitet werde, jedoch eine entspannte, familiäre Stimmung herrschen soll: «Hier sagen sich alle du; die Gäste sollen



Küchenchefin Alina Rüdlinger und Restaurantleiterin Cohana Steingruber haben bereits in einem andern «Bären» – demjenigen in Gonten – zusammengearbeitet.





Das "Bären"- Leitungsteam  
 Vordere Reihe v. l. Alina Rüdlinger Chefköchin,  
 Geschäftsführerin Manuela Locker  
 Hintere Reihe v.l. Restaurantleiterin Cohana Stein-  
 gruber, Petra Petrovic, Chefin der Grizzly Bar.

Fotos: Henry Muchenberger

sich wie zu Hause fühlen.» Zusammen mit Geschäftsleiterin Locker und der Chefin der Grizzly Bar, Petra Petrovic, ist das ausschliesslich weibliche Führungsquartett im «Bären» komplett.

Die Qualität des Angebots und die Atmosphäre im «Bären» zu Herisau haben sich schon bald nach der Eröffnung herumgesprochen. Bereits kommen Gäste von weiter her. Deshalb sind die vier Powerfrauen im Restaurant mit dem bisherigen Geschäftsgang sehr zufrieden.

Artur K. Vogel

WIRmarket.ch > Bären Herisau

**Bären Herisau GmbH**  
**Alpsteinstrasse 1**  
**9100 Herisau**

info@baeren-herisau.ch

+41 71 552 19 99

(Während den Öffnungszeiten)

Montag - Sonntag von 11:00 - 22:00 Uhr

Durchgehend warme Küche

www.baeren-herisau.ch



# WIR-Gäste sind willkommen

Seit über 35 Jahren empfängt Carmen Oberkofler ihre Gäste im Restaurant «Schiff» im Zentrum von Wil. Das gemütliche Quartierrestaurant ist ein beliebter Treffpunkt für alle Altersklassen. Vom Handwerker bis zum Geschäftsmann – jedermann/frau ist herzlich willkommen.

Carmen Oberkofler, gelernte Damenschneiderin, hatte bereits in jungen Jahren Erfahrungen im Gastgewerbe gesammelt. Sie selbst bezeichnet sich als leicht „fastnachtsverrückt“. Schon als Teenie genoss sie das Fastnachtstreiben in der Wiler

Hochburg. Das „Schiff“ in der Äbttestadt Wil blickt auf eine lange Tradition zurück. Erbaut in den Jahren 1897/98 im Stile der Stickereihäuser an der Mattstrasse, öffnete das Restaurant Schiff mit angegliederter Handlung Mitte September 1898 seine Türen. Seit über 120 Jahren erlebte das «Schiff» manch einen Sturm. An die rund 30 Wirtewechsel musste das «Schiff» über sich ergehen lassen. Seit 35 Jahren nun herrscht diesbezüglich Ruhe. Im Oktober 1987 erwarben Carmen und Charly Oberkofler die Liegenschaft. Die ehemalige Handlung musste bereits zuvor einem Coiffeursalon weichen, der heute noch von Charly Oberkofler betrieben wird.







### Gut bürgerlich und preiswert

Das «Schiff» ist in der ganzen Region für seine gutbürgerliche Küche und die moderaten Preise bekannt. Carmen Oberkofler steht selbst in der Küche und präsentiert ihren zahlreichen, treuen Gästen täglich ein feines Mittagmenü. Das sympathische Ambiente im «Schiff» und nicht zuletzt auch die schöne Gartenwirtschaft im Sommer haben zur Folge, dass täglich 20 oder mehr Mittagessen serviert werden.

### Jasser und Vereine willkommen

Auch Jasser sind bei ihr herzlich willkommen. Fast jeden Nachmittag finden sich eine oder mehrere Senioren-Jassrunden im „Schiff“ ein. Aber auch bei Vereinen steht Carmen mit ihrem Lokal hoch in der Gunst. Nicht zuletzt darum, weil sie sich auch nach 22 Uhr nicht zu schade ist, den Sportlern nach ihrem Training noch einen Imbiss zu servieren.

### WIR-Gäste sind willkommen

Carmen Oberkofler steht im WIRmarket mit einem WIR-Anteil von 50 Prozent. „In Ausnahmefällen oder nach Vereinbarung ist auch ein höherer Anteil möglich“, so die Wirtin. Es gäbe immer wieder fremde Gäste, die wegen des WIR-Anteils bei ihr einkehren. „Wenn sie einmal im «Schiff» waren, kommen sie meistens bei anderer Gelegenheit wieder“, auch verschiedene Stammgäste bezahlen mit WIR“. Auf die Frage, wie sie dann ihr WIR wieder einsetzt, ant-



Carmen Oberkofler, Wirtin mit Leib und Seele

wortet die Wirtin: „Das meiste WIR-Geld habe ich in Renovationen oder bauliche Veränderungen gesteckt. Auch bei einigen wenigen Lieferanten kann ich mit einem WIR-Anteil bezahlen. Dann haben wir auch schon mit WIR Ferien gemacht, oder ich habe mir Kleider gekauft“. Eine tolle Sache ist die Zusammenarbeit der Bank WIR mit dem TopCC. Für die Gastrobranche ist es ein grosser Mehrwert und eine gute Möglichkeit, WIR im Alltag zu platzieren.

Walter Jesy Sutter



# Fasnachtshochburg



Fasnachtscrew 2024 : Nadine, Tanja, Viki, Michelle, Deborah und Chefin Carmen Oberkofler



# «Schiff» Wil



Künstler Renato Caspari zauberte für die Schiff-Fasnacht 2024 eine fantastische Dekoration zum Motto "Avatar"



**Ihr WIR Restaurant  
in 9500 Wil**

Mattstrasse 4 - 9500 Wil  
Telefon: 071 911 12 19  
[www.restaurant-schiff-wil.ch](http://www.restaurant-schiff-wil.ch)





# WIR-MESSE Ostschweiz neu an 2 Tagen

Der beeindruckende Besucheransturm im Frühjahr 2023 hat uns motiviert, die WIR-Messe Ostschweiz in diesem Frühjahr noch grösser und vielseitiger zu gestalten! Aktuell gibt es nur noch wenige freie Ausstellungsplätze, vor allem im Foodbereich fehlen noch einige Aussteller.

## Vielfältige Branchen

Die WIR-Messe Ostschweiz versammelt Aussteller aus der ganzen Schweiz aus verschiedenen Bereichen, was wertvolle Synergien und Kooperationsmöglichkeiten schafft.

## Einzigartige Präsentationsmöglichkeiten:

Der neu geschaffene Food- und Gastrobereich der WIR-Messe wird ein wahres Schlaraffenland für Geniesser. Hier haben Sie die Möglichkeit, Ihre kulinarischen Schätze zu präsentieren und Besuchern die Gelegenheit zu bieten, Käse und Fleisch, Gewürze, Saucen und vieles mehr zu degustieren und direkt bei Ihnen zu erwerben. Der Gastro- und Foodbereich bietet eine einzigartige Gelegenheit, die Geschmacksknospen der Messebesucher zu verwöhnen und gleichzeitig Ihr Geschäft zu fördern.



**Sichern Sie sich einen Platz!**

Alle Infos mit Hallenplan unter:

[www.wsmarketing-rossrueti.ch](http://www.wsmarketing-rossrueti.ch)

oder per Mail an:

[wsonderer@bluewin.ch](mailto:wsonderer@bluewin.ch)

079 207 81 26 - 071 925 30 35

**Anmeldeschluss:**

15. Februar 2024











# Von A wie Artist bis Z wie Zauberer



Seit 25 Jahren ist Adrian Bill schon aktiv – als Zauberer, Jongleur und Clown Billy. Das Angebot wird neu mit der Firma ABILL.ch ergänzt. In über 4000 Auftritten im In- und Ausland hat der WIR-Teilnehmer und das heutige Vorstandsmitglied Adrian Bill sein Publikum verzaubert – und im Frühjahr dieses Jahres wird er das auch an der WIR-MESSE Ostschweiz am 13. und 14. April 2024 im Stadtsaal in Wil/SG tun.

**Sind Sie in erster Linie Clown oder Zauberer?**

Adrian Bill: Ich bin Clown, Jongleur, Artist und Zauberer – meistens alles zusammen in einem Auftritt. Ich passe mich dem Publikum an. Bei Kindern bin ich mehr Clown, bei Erwachsenen mehr Zauberer. Angefangen hat alles mit meiner Kochlehre. Ich hatte immer frei, wenn meine Kollegen arbeiteten und umgekehrt. Also habe ich mir ein Hobby gesucht, das ich alleine ausführen konnte, das Jonglieren.

**Das haben Sie sich selber beigebracht?**

Ja, auch in meinen Ferien habe ich immer trainiert. So kam ich auch zu meinem ersten Auftritt. Während der Ferien in Italien beobachtete



mich jemand beim Trainieren und fragte, ob ich ein professioneller Artist sei. Frech habe ich mit Ja geantwortet. Darauf engagierte mich der Mann für ein Fest auf einem Campingplatz zum 18. Geburtstag seiner Tochter.

Um die Show zu ergänzen, habe ich auf dem Markt noch ein paar Zaubertricks gekauft. Auf italienischen Märkten konnte man damals ziemlich günstig Zaubertricks erwerben. Die Show wurde ein Erfolg und hat mich beflügelt, auch wenn ich als Gage nur ein T-Shirt bekam...

#### Und dann wurden Sie Profi?

Nein, aber ich habe mich aktiv um weitere Auftritte bemüht. Im Büro meines Vaters habe ich mit einer Schreibmaschine und einigen Bildern eine Fax-Vorlage entworfen und mich bei verschiedenen Gewerbebetrieben für einen Auftritt an einer Gewerbemesse empfohlen. Schliesslich buchte mich ein Schreinerbetrieb und ich bekam die erste richtige Gage.

#### Wie verlief Ihre weitere Ausbildung?

Ich habe verschiedene Kurse absolviert. Bei der Firma Ballon Müller lernte ich, Ballonfiguren zu realisieren. Im Weiteren habe ich einen Jongleurkurs absolviert. Vor allem aber habe ich in der Zauberschule Zürich einen Kurs abgeschlossen, weil ich richtig zaubern lernen wollte. (Anm. d. Red.: zauberbar.ch oder zauberladen.com). Dort konnte ich mit WIR bezahlen. Das WIR-Geld habe ich von meiner Mutter erhalten, die es in ihrem Blumenladen eingenommen hatte. So bin ich schon früh mit WIR in Berührung gekommen und bin jetzt selber WIR-Teilnehmer. Im Laufe des Kur-

ses wählt man dann ein Gebiet aus, auf das man sich spezialisiert. Bei mir war es das Becherspiel. Natürlich muss man ständig trainieren und sich weiterbilden.

#### Mittlerweile geben Sie selber Zauberkurse ...

Ja, die meisten davon sind Einführungskurse an Schulen. Dank meiner Coachingausbildung konnte ich auch schon Professoren und Psychologen Zauberrunterricht geben. Diese Kunststücke konnten sie dann in den Therapien anwenden.

#### Braucht man für die Zauberei spezielle Fähigkeiten wie Fingerfertigkeit bzw. Schnelligkeit?

Ein gewisses Grundtalent hilft natürlich sehr, aber vieles kann man auch mit hartem Training erreichen.

#### Man hört immer wieder, dass Zauberer verpflichtet seien, ihre Tricks geheim zu halten ...

Ja, das stimmt eigentlich immer noch. Ich bin Mitglied im Magischen Ring der Schweiz, der auch zur Fédération Internationale des Sociétés Magiques – FISM – gehört. Ich musste eine Aufnahmeprüfung bestehen und mich verpflichten, Geheimnisse zu wahren. Allerdings sind viele Zaubertricks keine Geheimnisse mehr. Man findet einen grossen Teil ziemlich einfach im Internet, was sehr schade ist.

#### Wer veröffentlicht Zaubertricks?

Das sind Leute, die den Drang verspüren, die Menschheit zu informieren. Zum Teil wird auch die Meinung vertreten, die Veröffentlichung von



Betty, Adrians treue Begleiterin



Tricks zwingt die Zauberer dazu, neue, bessere Tricks zu entwickeln. Damit muss man einfach leben.

#### Wie viele Zauberer gibt es in der Schweiz?

Der Magischen Ring der Schweiz hat etwa 300 Mitglieder, aber nur circa 50 davon treten regelmässig auf. Eine wichtige Aufgabe des Magischen Rings ist es, den Nachwuchs zu fördern.

#### Ein Auftritt als Zauberer ist sicher ziemlich anstrengend, man muss sich voll konzentrieren und schnell agieren, um das Publikum zu täuschen ...

Ich würde es nicht täuschen nennen. Es geht darum, das Publikum zu unterhalten. Eine gewisse Fingerfertigkeit und vorgängiges hartes Training braucht es natürlich. Allerdings sind auch Auftritte, in denen ich hauptsächlich den Clown spiele, genauso anstrengend. In den meisten Fällen ist es jeweils eine Kombination

von allen Rollen – Zauberer, Jongleur, Artist und Clown – einfach mit unterschiedlichen Schwerpunkten. Man spürt das Publikum, man nimmt praktisch alles wahr und sieht fast jede Bewegung. Ich kommuniziere auch mit dem Publikum. Wenn jemand einen lustigen Spruch macht, gehe ich darauf ein. Nach einer Vorstellung von rund 30 Minuten bin ich total ausgepowert.

#### Bieten Sie auch längere Vorstellungen an?

Ich habe verschiedene Programme, von 30 Minuten bis zum abendfüllenden Programm. Ein abendfüllendes Programm dauert in der Regel zwei Stunden, allerdings mit einer 30-minütigen Pause. «So etwas kannst du als Clown machen»

#### Wie verlief Ihre Ausbildung zum Clown?

Eine eigentliche Clown-Ausbildung kann ich nicht vorweisen. Ich habe mir alles selber beigebracht. Ich war allerdings im Kinder- und Jugendtheater Turgi aktiv. Dort habe ich viel gelernt, wir hatten eine strenge Regisseurin. Als ich mich einmal nach der Vorstellung theatralisch verbeugt und verbogen hatte, meinte sie danach: «So etwas kannst du machen, wenn du Clown bist!»

#### Können Sie von Ihren Auftritten leben?

In 25 Jahren hatte ich über 4000 Auftritte. Trotzdem hatte ich immer eine Anstellung mit einem fixen Lohn – einfach zur Sicherheit, solange die Kinder die Ausbildung noch nicht abgeschlossen haben. Ich arbeite als Küchenchef in Gemeinschaftsküchen wie Altersheimen oder Behindertenwerkstätten. Auf diese Weise konnte ich es immer einrichten, dass ich für meine Auftritte frei hatte.

#### Sie haben ja noch eine zweite Firma, die ABILL.ch ...

Ja, die Firma ABILL.ch wurde gegründet, weil ich immer mehr Anfragen für die Organisation von ganzen Events bekommen habe und ich diese nicht mehr alleine umsetzen konnte. Renate Bierhoff mit





einer Eventmanager-Ausbildung und meine Frau Ruth Bill als unbeirrbar Verhandlungspartnerin und ruhender Pol sind die perfekte Ergänzung im Kreativteam. Gemeinsam bilden wir die Geschäftsleitung der Firma. ABILL.ch steht für Kreativität und unkonventionelle Ideen. Die Organisation von Privat- und Firmenveranstaltungen sowie Produktepräsentationen liegen uns genauso wie ganz spezielle Teambuilding-Anlässe. Wir vermieten auch Eventmaterial und Hüpfburgen für Kinder und Erwachsene.

Interview: Roland Schaub



## WILLKOMMEN AN DER WIR MESSE OSTSCHWEIZ

**Samstag,  
13. April  
2024**

**Sonntag,  
14. April  
2024**



**Reni  
zaubert an der  
WIR MESSE  
tolle Ballon-  
figuren**

## PERSÖNLICH

### ABILL.ch - Events and more & Clown Billy

Mühleweg 9, 5417 Untersiggenthal  
079 605 82 64 - info@abill.ch - www.abill.ch

WIR-Annahmesatz

ABILL.ch: 30% WIR

Clown Billy: 100% WIR

### Angebot

#### ABILL.ch events and more

- Eventorganisation für Kundenanlässe oder Privatveranstaltungen
- Unterstützung in einzelnen Bereichen oder Organisation von A – Z
- Kreativwerkstatt. Zündende Ideen für einen Anlass, Werbeauftritt, neue Geschäftsfelder oder Zukunftsvisionen
- Teambuilding. Organisation von Teambuilding-Anlässen – von abenteuerlich bis strategisch.
- Vermietung von Eventmaterial sowie von Hüpfburgen für Kinder und Erwachsene

#### Clown Billy

- Individuelle Auftritte für verschiedenste Bedürfnisse
- Auftritte an Firmenevents (Jubiläum, Teambuilding, Weihnachtsfeier usw.)
- Auftritte an Privatanlässen ([Kinder-] Geburtstage, Hochzeit, Jubiläum usw.)
- Auftritte als Clown, Jongleur, Artist, Pirat, Cowboy und Zauberer
- Anlässe für 10 oder 1000 Personen
- Kartentricks, Feuerspeien, Jonglieren (mit Feuer), Taschenspielertricks, Stellenlaufen, Becherspiel, Ballonfiguren u.v.a.m.
- Zauberei im Unterricht, Zauberkurse für jedermann

Bernadette und Werner Leibacher:

# Eine Erfolgsgeschichte mit Forever Living

Im Jahr 2009 erlebten Bernadette und Werner Leibacher einen entscheidenden Wendepunkt in ihrem Leben, als sie sich dazu entschlossen, Teil der Forever-Familie zu werden. Damals konnten sie noch nicht erahnen, welche transformative Reise vor ihnen lag. Heute, mehr als ein Jahrzehnt später, können sie mit viel Überzeugung sagen, dass sie die Produkte von Forever nicht mehr missen möchten.



Für Bernadette und Werner beginnt jeder Morgen mit einem Ritual - dem Forever Aloe Vera Gel. Dieses natürliche Elixier ist für sie zu einem unverzichtbaren Bestandteil ihres Tages geworden. Doch ihre Bindung zu Forever geht weit über die Produkte hinaus. Sie teilen eine Leidenschaft für Gesundheit und Wohlbefinden und sind fest davon überzeugt, dass Gesundheit die Grundlage für ein erfülltes Leben im Alter ist.

Mittlerweile sind beide schon viele Jahre im wohlverdienten Ruhestand angekommen. Das Berufsleben hat ihnen viel gegeben, und Forever bietet ihnen nun die Möglichkeit, etwas zurückzugeben. Das 1978 gegründete Unternehmen hat sich nicht nur für sie, sondern auch für Millionen anderer Menschen auf der ganzen Welt als etwas Besonderes und Einzigartiges erwiesen.

Mit einer beeindruckenden Palette von Produkten und einer einzigartigen Geschäftsmöglichkeit hat Forever Living Bernadette und Werner Leibacher die Chance gegeben, andere Menschen darüber zu informieren, dass es so etwas

gibt und ihnen so zu einem gesünderen und besseren Leben zu verhelfen. Dieser Gedanke entspricht dem Credo des Gründers von Forever, Rex Maughan: "Hilf anderen erfolgreich zu werden und du kannst nicht verhindern, dass du dadurch selber erfolgreich wirst!". Werner Leibacher ist von diesem Spruch besonders berührt: "Das muss man sich zuerst mal auf der Zunge zergehen lassen!" Das Credo der beiden lautet daher: Es nicht zu tun, grenzt schon fast an unterlassener Hilfeleistung!

Die Reise mit Forever hat Bernadette und Werner schon viele unvergessliche Erlebnisse beschert. Sie haben nicht nur ihre Gesundheit transformiert, sondern auch viele Freunde gewonnen, mit denen sie gemeinsam um die ganze Welt gereist sind. Ihre Hingabe und Entschlossenheit führten dazu, dass sie sechsmal hintereinander die begehrte Auszeichnung des Eagle Managers erreichten.

Doch das ist noch nicht das Ende ihrer Reise. Bernadette und Werner Leibacher sind kürzlich

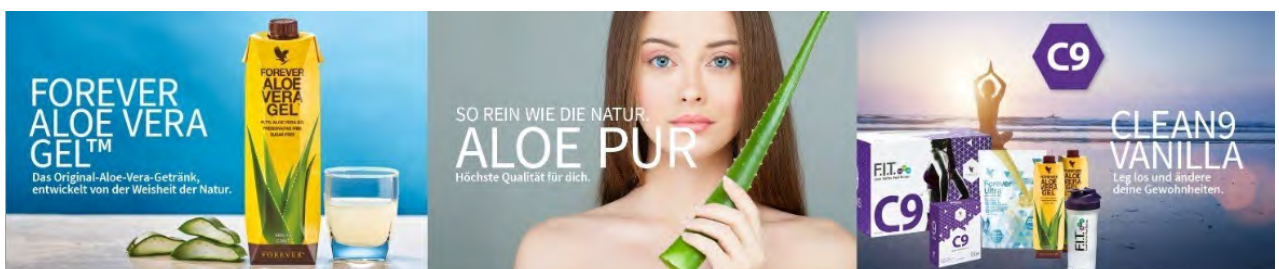


zum Senior Manager aufgestiegen, eine beeindruckende Leistung, die ihren unermüdlichen Einsatz und ihre Entschlossenheit widerspiegelt. Sie haben noch viele Ziele vor Augen und werden weiterhin hart arbeiten, denn sie sind noch lange nicht am Ziel angekommen! Millionen von Menschen haben ein Problem und haben nicht die Produkte die sie benötigen. Ihre Mission ist deshalb: »die ALOE Vera (die Königin der Heilpflanze) in jeden Haushalt der Erde zu bringen!«

Wir gratulieren Bernadette und Werner Leibacher zu ihrem Erfolg und wünschen ihnen alles Gute für ihre weiteren Ziele. Ihre Geschichte ist ein inspirierendes Beispiel dafür, wie Einstellung, Engagement, Leidenschaft und die richtige Gelegenheit zusammenkommen können, um ein erfülltes Leben zu gestalten und gleichzeitig anderen dabei zu helfen, dasselbe zu erreichen. Forever hat nicht nur ihre Gesundheit, sondern auch ihr Leben bereichert, und wir sind gespannt darauf, zu sehen, welche großartigen Dinge die Zukunft für sie bereithält.



Selbst im fortgeschrittenen Alter spielen sportliche Aktivitäten für die Leibachers eine zentrale Rolle.





# Gerne 100% WIR für Forever Aloe Vera Produkte

Bernadette und Werner Leibacher sind nicht nur treue Anhänger der Forever Aloe Vera Produkte, sie gehen noch einen Schritt weiter, indem sie diese grossartigen Produkte und die einzigartige Geschäftsmöglichkeit der WIR-Community anbieten. Mit geschicktem Networking und Präsenz auf WIR-Messen haben sie es geschafft, die Kraft der Aloe Vera mit 100% WIR zu nutzen. Ihr Beitrag zur WIR-Community ist beispielhaft und zeigt, wie man durch geschicktes Networking eine Win-Win-Situation für alle schaffen kann. Die Leidenschaft für Gesundheit und Wohlbefinden, die Leibachers antreibt, hat sie dazu inspiriert, die WIR-Familie mit den Vorteilen der Forever Aloe Vera Produkte vertraut zu machen.

## Willkommen an der WIR MESSE in Wil

In diesem Frühjahr wird ihr Engagement besonders deutlich, denn Bernadette und Werner Leibacher werden wieder als Aussteller an der WIR-Messe Ostschweiz teilnehmen. Am Samstag, 13. April, und am Sonntag, 14. April 2024, wird der

Stadtsaal Wil zum Treffpunkt für Menschen, die die Vorteile von WIR schon kennen oder kennenlernen möchten. Die WIR-Messe Ostschweiz bietet eine einzigartige Gelegenheit, die Produkte persönlich zu erleben, Fragen zu stellen und von den Erfahrungen und dem Fachwissen von Bernadette und Werner zu profitieren. Wenn Sie also Interesse daran haben, die Vorteile von Forever Aloe Vera Produkten mit 100% WIR zu entdecken, sollten Sie die Gelegenheit nutzen, Bernadette und Werner Leibacher im Stadtsaal in Wil zu besuchen. Die beiden werden Sie herzlich willkommen heissen und Ihnen dabei helfen, den Weg zu mehr Gesundheit und Wohlstand zu finden.

Walter Sonderer

## Bernadette und Werner Leibacher FOREVER Business Owner

Leimstrasse 25, 4803 Vordemwald

Natel 079 699 55 73

Mail: [leibacher.flp@bluewin.ch](mailto:leibacher.flp@bluewin.ch)

Homepage: <http://aloeleibacher.flp.ch>

WIRmarket: <https://wirmarket.wir.ch>>Forever

## Interessante Videos:

Julio der Aloe Man

<https://www.youtube.com/watch?v=8mbjUd6UuM0>

Der Weg der Aloe

<https://www.youtube.com/user/ForeverDACH>

Produktionsprozess der Forever-Aloe-Getränke

[https://www.youtube.com/watch?v=\\_d3bEzX7J2I](https://www.youtube.com/watch?v=_d3bEzX7J2I)



Bernadette und Werner Leibacher heissen Sie gerne an der WIR MESSE Ostschweiz willkommen



**TopCC**  
clever & charmant

**EIN EINKAUF.  
ALLES BEKOMMEN.  
JETZT PROFITIEREN.**

Ihr Vorteil  
**20% WIR**

Herzlich willkommen bei TopCC, wo ein riesiges Sortiment, die besten Weine, das frischeste Gemüse und das leckerste Fleisch auf Sie warten.

**TopCC. EINER FÜR ALLES.  
OFFEN FÜR ALLE.**

Infos: 0800 800 070 (gratis) |  
info@topcc.ch | www.topcc.ch



# DJ CHART



[www.swiss-beauty-market.com](http://www.swiss-beauty-market.com)

Erfahren Sie mehr über  
DJ Chart unter:  
[www.dj-chart.ch](http://www.dj-chart.ch)

DJ Chart, mit bürgerlichem Namen Ivan Herb, wurde in St. Gallen geboren. Seine Kreativität spiegelte sich von Anfang an in verschiedenen Bereichen wider, sei es als Coiffeur, Fotograf oder im Umgang mit Video- und Computerbearbeitung. Vor etwa 25 Jahren begann er, mit Musikprogrammen zu experimentieren, und seitdem hat er eine beeindruckende Karriere in der Musikszene hinter sich.

Mit rund 350 veröffentlichten Songs in verschiedenen Musikstilen hat DJ Chart eine vielseitige künstlerische Palette entwickelt. Sein Talent reicht von kommerziellen Hits bis zu experimentellen Klängen, wobei er verschiedene Ein-

Als DJ Chart hat sich Ivan Herb seit über 10 Jahren einen Namen als vielseitiger Künstler und Musikproduzent gemacht. Mit einem einzigartigen Stil, der kommerzielle Hits mit experimentellen Sounds verbindet, hat er weltweit Chartplatzierungen und Anerkennung erlangt.



# ART

Ivan Herb  
betreibt mit seiner  
one-hair GmbH  
einen Grosshandel mit kos-  
metischen Erzeugnissen  
und Körperpflegemitteln.  
WIR-Verrechner sind bei  
ihm herzlich  
willkommen!

flüsse in seine Musik integriert.

Neben seinen eigenen Werken hat DJ Chart auch Songs für andere Künstler kreiert, darunter bekannte Namen wie Loona, Capitain Jack, Mark Ashley und viele mehr. Seine Vielseitigkeit spiegelt sich in den unterschiedlichen Musikgenres wider, darunter Pop, House, Reggae-ton, Moombahton, EDM, Electro, Dance, Disco, Funk, Tropical House, Vocal House, Chillout, Trap, Hip-Hop, Electro Pop, Latin-House, Latinpop, Dance Music, Deep House, Trance, 80s, Schlager und Rock.

DJ Chart kann auf diverse Chart-Erfolge auf der ganzen Welt zurück-

blicken. Seine Musik findet auch im internationalen Fernsehen Anklang, darunter Auftritte im Frühstückfernsehen in Deutschland und anderen Sendungen in Ländern wie Ungarn und den USA.

Als Produzent ist DJ Chart bekannt für seine Beiträge zu Compilations wie Best Charts, Hit Explosion, Sport und vielen anderen. Sein Einfluss erstreckt sich über verschiedene Musikrichtungen, und seine Werke haben weltweit Anerkennung gefunden. Mit seinem kreativen Output und seinem Beitrag zur internationalen Musikszene bleibt DJ Chart eine bedeutende Persönlichkeit in der Welt der elektronischen Musik.

# DJ CHART

## DJ Chart feiert ein Jahrzehnt musikalischer Brillanz mit dem Album "Greatest Hits"

DJ Chart, enthüllt mit "Greatest Hits" ein einzigartiges Album, das wie eine lebendige Reise durch die aktuellen Hitparaden klingt.



Das Album ist auf [www.dj-chart.ch](http://www.dj-chart.ch) verfügbar.

Das Album ist nicht nur eine beeindruckende Sammlung von DJ Charts eigenen Hits, sondern auch ein Tribut an seine kreative Vielfalt. "Greatest Hits" vereint die pulsierenden Rhythmen von Dance, die eingängigen Melodien von Pop, die treibenden Beats von House, die elektrisierenden Sounds von EDM und die leidenschaftlichen Latin-Klänge zu einem musikalischen Kaleidoskop.

DJ Chart ist nicht nur als Solokünstler erfolgreich, sondern hat auch mit renommierten Musikgrößen zusammengearbeitet, darunter Loona, Captain Jack, Mark Ashley und viele weitere. Sein Talent, kommerzielle und experimentelle Elemente zu integrieren, hat zu zahlreichen Chartplatzierungen auf der ganzen Welt geführt.

"Meine Musik ist eine Fusion verschiedener Einflüsse, eine Symbiose aus kommerziellen und experimentellen Elementen. 'Greatest Hits' ist nicht nur eine Feier meiner eigenen Reise, sondern auch eine Einladung an die Zuhörer, diese musikalische Reise mit mir zu erleben", erklärt DJ Chart.



# RT

Erfahren Sie mehr über  
DJ Chart unter:  
[www.dj-chart.ch](http://www.dj-chart.ch)



[www.swiss-beauty-market.com](http://www.swiss-beauty-market.com)



Amazon / Deezer / iTunes



SCAN ME

Spotify

[www.dj-chart.ch](http://www.dj-chart.ch)



Youtube



SCAN ME

Ivan Herb





# J. Eisenring AG

## **e** Architektur und Vermittlung

9500 Wil  
Tel. 071 913 36 70

www.e-arch.ch  
info@e-arch.ch



## Diverse Objekte zu verkaufen:

### 9055 Bühler, Bleichelstrasse 5

3½ Zi.- Eigentumswohnung

Fr. 680'000.00

4½ Zi.- Eigentumswohnung

Fr. 930'000.00

### 8725 Gebertingen, Zelgstrasse 4

4½ Zi.- Eigentumswohnung

Fr. 900'000.00

3½ Zi.- Eigentumswohnung

Fr. 780'000.00

### 9533 Kirchberg, Hinterdorfstrasse 11

6½ Zi.- Eckhaus

Fr. 970'000.00

### 8512 Thundorf, Friedbergstrasse 49

6½ Zi.- Villa, mit Aussenpool

Fr. 2'300'000.00

### 8556 Lamperswil bei Wigoltingen

5½ - 6½ Zi.- EFH, Neubau freistehend

Fr. 1'250'000.00

---

# **e** Architektur und Vermittlung

---



# GLOSSE DES MONATS

**Sepp, der aktive WIR'ler und angefresene Skifahrer aus der Ostschweiz, ist wahrlich eine Legende in Davos. Jeden Mittwoch macht er sich auf den Weg in das Skigebiet und erobert die Pisten, als wäre er ein frischgebackener Ski-Champion. Dabei könnte man meinen, er hätte ein Abonnement auf die Notaufnahme, denn Sepp, beinahe 3/4 Jahrhundert alt, sollte aus gesundheitlichen Gründen eigentlich etwas kürzer treten. Doch davon will er nichts wissen.**

Mit seinem überdimensionalen Helm, der aussieht, als hätte er ihn direkt aus einem Science-Fiction-Film entführt, und seiner leuchtend orangefarbenen Skijacke, die selbst im tiefsten Schneesturm noch aus dem Weltraum zu sehen ist, ist Sepp definitiv nicht zu übersehen. Als er neulich die Gondel betrat, fragte ein kleiner Junge seine Mutter, ob sie jetzt mit einem Astronauten Ski fahren würden. Die Mutter konnte nur lachen und nickte zustimmend.

Der unerschütterlicher Glaube von Sepp, dem Ostschweizer-WIR-Verrechner, an seine Ski-Fähigkeiten ist bewundernswert, aber auch leicht beängstigend.

Er behauptet, die Pisten wie ein Jungspunt bewältigen zu können und erzählt stolz von seinen Abfahrten, bei denen er angeblich die Geschwindigkeitsbegrenzungen auf der Skipiste igno-

riert. "Die Bremsen sind doch nur für Anfänger", erklärt er mit einem Augenzwinkern, während er sich einen weiteren Schuss aus seiner Flasche selbstgebrannten Schnapses gönnt.

Sepps Freunde und Familie machen sich zunehmend Sorgen um ihn und versuchen, ihn zur Vernunft zu bringen. Sie sagen ihm immer wieder: "Heb dir Sorg, lieber Sepp, wir brauchen dich noch!" Doch Sepp winkt ihre Bedenken einfach beiseite und lacht herzhaft über ihre Besorgnis. Für ihn ist das Skifahren mehr als nur ein Hobby – es ist eine Lebenseinstellung.

In Davos ist Sepp längst eine Legende geworden. Die anderen Skifahrer bewundern seine Begeisterung und seinen Enthusiasmus, auch wenn sie manchmal den Kopf schütteln über seine waghalsigen Abfahrten. Sie wissen, dass er sein eigenes Tempo geht und dass sie sich auf Sepp immer verlassen können, wenn es darum geht, die Stimmung auf der Piste aufzumischen.

Und so zieht Sepp, der über siebzigjährige Skiheld aus der Ostschweiz, jeden Mittwoch weiterhin seine Schwünge in Davos. Er mag zwar nicht mehr der Jüngste sein, aber er beweist, dass man niemals zu alt ist, um seine Leidenschaft zu leben. Denn solange Sepp auf den Brettern steht und die Berge unsicher macht, wird Davos immer ein bisschen bunter und lustiger sein. "Heb dir Sorg, lieber Sepp, wir brauchen dich noch!"



# A3

# 100% WIR

AUF DEN GESAMTEN WARENWERT!

Farb-Multifunktionssysteme



**e-STUDIO2021AC**

NEUHEIT



Konzeptbild

20 Seiten/Minute in Farbe und s/w  
Formate A5R - A3  
100 Blatt Originaleinzug (Duplex)  
1 x 223 Blatt Papierkassette  
1 x 550 Blatt Papierkassette  
100 Blatt Einzelblatteinzug  
Farbiges Multi-Touchpanel 26 cm  
Security SSD 128, 4 GB RAM  
Unterschrank  
OCR-B Schrifterkennung

Weitere Optionen auf Anfrage

**AKTIONSPREIS Fr. 5'290.-**  
statt Fr. 7'480.-

**e-STUDIO2521AC**

NEUHEIT



Konzeptbild

25 Seiten/Minute in Farbe und s/w  
Formate A5R - A3  
100 Blatt Originaleinzug (Duplex)  
1 x 223 Blatt Papierkassette  
1 x 550 Blatt Papierkassette  
100 Blatt Einzelblatteinzug  
Farbiges Multi-Touchpanel 26 cm  
Security SSD 128, 4 GB RAM  
Unterschrank  
OCR-B Schrifterkennung

Weitere Optionen auf Anfrage

**AKTIONSPREIS Fr. 6'290.-**  
statt Fr. 8'900.-

**e-STUDIO2525AC**

NEUHEIT



Konzeptbild

25 Seiten/Minute in Farbe und s/w  
Formate A5R - A3  
100 Blatt Originaleinzug (Duplex)  
2 x 550 Blatt Papierkassette  
100 Blatt Einzelblatteinzug  
Farbiges Multi-Touchpanel 26 cm  
180 GB SSD  
Unterschrank  
OCR-B Schrifterkennung

Weitere Optionen auf Anfrage

**AKTIONSPREIS Fr. 7'490.-**  
statt Fr. 10'340.-

**e-STUDIO3025AC**

NEUHEIT



Konzeptbild

30 Seiten/Minute in Farbe und s/w  
Formate A5R - A3  
100 Blatt Originaleinzug (Duplex)  
2 x 550 Blatt Papierkassette  
100 Blatt Einzelblatteinzug  
Farbiges Multi-Touchpanel 26 cm  
180 GB SSD  
Unterschrank  
OCR-B Schrifterkennung

Weitere Optionen auf Anfrage

**AKTIONSPREIS Fr. 8'490.-**  
statt Fr. 12'140.-

Gerne unterbreiten wir Ihnen auch eine individuelle Offerte.  
Rufen Sie uns einfach an!

Service und Lieferung wird in der ganzen Schweiz durch Toshiba Tec  
Switzerland AG gewährleistet. Alle Preise inkl. VRG, Lieferung und MV

**TOSHIBA**

www.toshibatec.ch

**Büma Trading GmbH**  
Hostatt 4 7214 Grösch  
Tel. 081 330 33 57 Fax 081 330 33 58  
www.buema-trading.ch



# Valentinstag: Das Liebesfest im Februar



In der duftigen Pracht eines Blumenstraußes bündelt sich die ganze Schönheit der Flora – was läge näher, als ihn der rosenschönen Liebsten zum Geschenk zu machen? Diese romantische Idee ist wohl so alt wie die Liebe selbst. Es überrascht nicht, dass bereits die Patrizierinnen im Alten Rom mit Blumen bedacht wurden. Überraschend ist vielmehr, dass dies auch damals schon zu den Iden des Februars geschah, also zum denkbar ungünstigsten Zeitpunkt, was den jahreszeitlichen Zyklus der Blühpflanzen betrifft. Selbst in Anbetracht milder mediterraner Winter. Schuld an der ungünstigen Terminwahl ist unter anderem das Götterpaar Jupiter und Juno, dessen Ehe und Kindersegen im Januar und Februar gefeiert wurden, wozu man die Schreine der Juno mit Blumen schmückte. Mitte Februar begannen dann die Luperkalien, ein Fruchtbarkeits- und Reinigungsfest zu Ehren des alten Wolfsgottes Faunus, des Beschützers der Bauern und Hirten. Man feierte die Annäherung des Frühlings mit verschiedenen Opferriten und einem „Tag der Reinigung“ (dies februatus), dem der Monat Februar seinen Namen verdankt. In einer Art Liebeslotterie konnten Junggesellen die Namen lediger Damen aus einer Urne ziehen und auf diese Weise ihr zukünftiges Glück finden. Die populären antiken Fruchtbarkeitsriten wurden später mit mehreren christlichen Heiligenlegenden verwoben und in der mittelalterlichen Minnedichtung zu einer Feier der romantischen Liebe verklärt. Daraus resultierte der Valentinstag, der bereits seit 498 n. Chr. am 14. Februar begangen wird. Als Namensgeber kom-

men mindestens drei verschiedene Valentins in Betracht: ein afrikanischer Märtyrer, ein Bischof von Terni in Umbrien und ein römischer Priester, der am 14. Februar 269 n. Chr. enthauptet worden sein soll. Alle drei lebten in frühchristlicher Zeit, starben vermutlich eines gewaltsamen Todes und hinterließen keine gesicherten Zeugnisse, dafür aber zahlreiche Legenden. Zum Beispiel diese: Als Kaiser Claudius Gothicus ein Heiratsverbot für junge Männer erließ, da ledige die besseren Soldaten abgaben, soll Valentin von Rom weiterhin Paare getraut haben, was ihm das Todesurteil einbrachte. In der Gefängniszelle soll dann auch ihm die Liebe begegnet sein, in Gestalt der lieblichen Tochter des Kerkermeisters, die er per Wunderheilung von ihrer Blindheit erlöste. Die romantischen Botschaften, die sie nun sehend und lesekundig von ihm erhielt, waren unterzeichnet „von Deinem Valentin“. Diese Formel „from your Valentine“ schmückt bis heute die postalischen Liebesgrüße im angloamerikanischen Sprachraum; allein in den USA werden zum 14. Februar Jahr für Jahr über eine Milliarde „Valentines“ ausgetauscht. Die älteste bekannte Valentinskarte datiert von 1415, doch wirklich populär wurde der Brauch erst im 18. Jahrhundert. Seit dem 19. Jahrhundert wurden Valentinskarten dann im großen Stil maschinell hergestellt, und eine ganze Romantik-Industrie rollte an. Bei uns gewinnt zur Freude der Blumenhändler ein anderer Valentinsbrauch immer stärker an Popularität: ein Blumengruß. im Februar.

Oertner/DEIKE

# Sicher, zuverlässig und top Qualität

[www.zahnbehandlung-ungarn.ch](http://www.zahnbehandlung-ungarn.ch)

Franz Oswald ist eine Schweizer Koryphäe im Zahnreise-Geschäft. Er arbeitet ausschliesslich mit den besten und renommiertesten Zahnärzten und Zahnkliniken Ungarns. Mit seinen Reisen bürgt Oswald für absolute Seriosität und Qualität. Überzeugen Sie sich selber von den Reiseangeboten. Für professionelle Zahnbehandlung mit qualifizierter Reisebegleitung und Full-service ist gesorgt.

Ob Zahnwurzelbehandlungen, Kronen, Prothesen oder die Entfernung von Weisheitszähnen – lassen Sie Ihre Zähne jetzt zu tiefsten Preisen in Ungarn richtig behandeln.

Auch Knochenaufbau und Zahnimplantate werden nach den aller neusten Erkenntnissen durchgeführt. Die F. Oswald Consulting GmbH organisiert Ihre Zahnreise und kümmert sich um alles Nötige. Qualitätsgarantie vom Zahnarzt höchstpersönlich.



Seit über 30 Jahren organisiert die F. Oswald Consulting GmbH Zahnreisen nach Ungarn und gemäss vielen begeisterten Kundenstimmen gehört das Schweizer Unternehmen zu den besten und professionellsten Anbietern. Doch warum ist das so? Und warum ist die Behandlung in Ungarn so günstig? Wir beantworten Ihnen die wichtigsten Fragen rund um Zahnreisen nach Ungarn.

**Warum ist die Zahnbehandlung in Ungarn so günstig?**

Zahnbehandlungen in Ungarn sind um ein Vielfaches günstiger als in der Schweiz. Das liegt zu einem an den tieferen Lebenshaltungskosten und den damit verbundenen geringeren Löhnen der ungarischen Zahnärzte und zum anderen daran, dass die gleichen wie in der Schweiz verwendete Materialien in Ungarn bis zu 40 Prozent günstiger sind als in der Hochpreisinsel Schweiz. Trotz der günstigen Preise erwartet Sie in den ungarischen Praxen der F. Oswald Consulting GmbH eine qualitativ hochwertige Behandlung mit modernster Technik und Geräten.

**Ist bei der Zahnbehandlung ein Dolmetscher dabei?**

Das zahnmedizinische Fachpersonal der von Franz Oswald persönlich ausgesuchten Zahnarztpraxen spricht Deutsch, sodass Sie sich jederzeit mit diesen austauschen und verständigen können.

**Welche Zahnbehandlungen kann ich vor Ort durchführen lassen?**

Von der Zahnsteinentfernung, über Röntgenaufnahmen bis hin zu Prothesen, Wurzelbehandlungen, Implantation und ästhetischen Eingriffen wie Veneers oder Kronen bez. Brücken können Sie alle möglichen Eingriffe durchführen lassen.



Unter [www.zahnbehandlungen-ungarn.ch](http://www.zahnbehandlungen-ungarn.ch) finden Sie einen Überblick über alle Behandlungen und deren Kosten.

### **Ich interessiere mich für eine Zahnreise nach Ungarn mit der F. Oswald Consulting GmbH, wie gehe ich vor?**

Bei einem kostenlosen Besprechungstermin in Wil oder Ebikon wird Ihre Zahnsituation analysiert und Ihnen einen Kostenvoranschlag unterbreitet. Danach entscheiden Sie sich, ob Sie mit Reiseocar oder Flug nach Győr reisen möchten. Um die Buchung, alle Formalitäten und allfällige Transfers kümmert sich das kompetente Team der F. Oswald Consulting GmbH.

### **Muss ich das Hotel selbst buchen?**

Auf der Website finden Sie eine Auswahl von elf verschiedenen Hotels für jeden Geschmack und jedes Budget. Sie wählen einfach die gewünschte Unterkunft – den Rest erledigt das Schweizer Traditionsunternehmen.



Nach totalen Umbauarbeiten hat das Thermalbad Győr mit seinem heilenden Quellwasser wieder geöffnet und lädt ein zum erholsamen Bad.



### **Wie lange bleibe ich in Ungarn?**

Je nach Eingriff zwei Tage bis zu einer Woche. Vor Ort ist die deutschsprachige Reiseleitung für Sie da, organisiert Ausflüge wie zum Beispiel in die ungarische Hauptstadt Budapest sowie gemeinsame Mahlzeiten. Die malerische Stadt Győr lässt sich auch auf eigene Faust entdecken und bietet ein reiches Angebot an Museen, zahlreiche Einkaufsmöglichkeiten sowie eine Thermal-Badlandschaft.

### **Wieso gehört die F. Oswald Consulting zu den besten Anbietern?**

Die begeisterten Kundinnen und Kunden schwärmen von der tollen Organisation, der freundlichen Betreuung vor Ort und den einfühlsamen, kompetenten ungarischen Zahnärzten. Ebenso positiv äussern sich viele Patienten über die Übereinstimmung von Kostenvoranschlag und Kostenabrechnung. Generell – so der Tenor der vielen bereits behandelten Schweizerinnen und Schweizer – sei der Kunde hier König und könne sich von A bis Z ideal beraten, betreut und begleitet fühlen.



**F. OSWALD CONSULTING** GmbH

WIR FAHREN JEDEN SONNTAG ZUR SORGFÄLTIGEN ZAHNBEHANDLUNG NACH UNGARN

F. Oswald Consulting GmbH - St. Galler Strasse 62b - 9500 Wil  
Tel.: 071 951 02 71 - Fax: 071 951 02 73 - [info@zahnbehandlung-ungarn.ch](mailto:info@zahnbehandlung-ungarn.ch)  
[www.zahnbehandlung-ungarn.ch](http://www.zahnbehandlung-ungarn.ch)

# Hinterthurgauer begeistert mit seiner Airbrush-Technik

In der malerischen Region Hinterthurgau hat sich ein aussergewöhnlicher Künstler einen Namen gemacht, der die Herzen der Menschen mit seiner beeindruckenden Airbrush-Kunst erobert. Renato Caspari, ein wahrer Meister der Airbrush-Technik, präsentiert seine neuesten Werke zu den faszinierenden Motiven "Avatar" und "Teufel" in zwei Ostschweizer Fasnachtslokalen. Sie können diese atemberaubenden Kunstwerke noch bis zum 13. Februar 2024 in der Fasnachts-hochburg Wil im Restaurant «Schiff» (Motto Avatar) und im Restaurant «Rössli-guet» in Rossrüti b. Wil (Motto Teufel) bewundern.





# Der Künstler einer K



Renato Caspari hat sich nicht nur in der Schweiz, sondern auch international einen Namen gemacht. Seine einzigartigen Fähigkeiten mit der Airbrush-Pistole haben bereits Aufmerksamkeit erregt, und das aus gutem Grund. Beeindruckend sind nicht nur seine Fasnachtsdekorationen, sondern auch seine bisherigen Werke. In New York steht eine von vier von ihm bemalte, 9 Meter hohe Rosen beim Ground Zero, die seine Meisterschaft im Umgang mit Farben und Formen unterstreichen.

Dieses beeindruckende Projekt führte Renato Caspari in Zusammenarbeit mit der Kunstgesserei St. Gallen durch. Er hatte die einzigartige Gelegenheit, vier neun Meter hohe Aluminiumrosen für die renommierte deutsche Künstlerin Isa Genzken mit seiner Airbrush-Pistole zu kolorieren. Obwohl er zuvor noch nie an so anspruchsvollen Formen gearbeitet hatte, nahm er diese Herausforderung an und übertraf alle Erwartungen. Für Caspari war klar: "So einen Auftrag muss man einfach annehmen. Da dürfen keine Zweifel aufkommen."

Jede dieser Aluminiumrosen wurde mit einer echten Rose in der Hand gemalt, um ein möglichst realistisches Ergebnis zu erzielen. Die Farbübergänge sind beeindruckend und lassen die Kunstwerke lebendig wirken.



Renato Caspari in seinem Atelier

Doch Renato Caspari ist nicht nur für die Kunstwelt tätig – er hat sogar Fahrzeuge für die Schweizer Armee verziert.

In Münchwilen, im Herzen des Thurgaus, betreibt Renato Caspari sein Atelier "house of color". Wenn Sie sein Atelier besuchen, werden Sie von einer freundlich winkenden Tigerskulptur und einer Vielzahl von Gegenständen begrüsst, die mit Totenköpfen verziert sind. Der frische Geruch von Farbe in der Luft zeugt von seiner leidenschaftlichen Hingabe an seine Kunst.

Caspari lebt und atmet seine Leidenschaft für die Kunst. In jedem seiner Projekte steckt sein unverkennbarer Stil und ein Stück seiner Persönlichkeit. Obwohl sein Name auf dem Schild neben der Rose steht, steht die Künstlerin Isa Genzken immer im Mittelpunkt. Caspari betont bescheiden: "Da interessiert sich doch keiner dafür, ob das der Caspari aus dem Thurgau bemalt hat."

Die Kunst ist für Caspari mehr als nur ein Beruf – sie ist seine Leidenschaft. Er ist bereit, jede Herausforderung anzunehmen und jedes Projekt mit Hingabe anzugehen. Sein beeindruckender Lebenslauf, der von der Malerlehre über die Restaurations- und Kirchenmalerei bis zur Arbeit in einer Autolackiererei reicht, hat ihn zu dem Künstler gemacht, der er heute ist. Er hat sogar einen Panzer und einen Kampfjet mit seiner Airbrush-Kunst verziert.

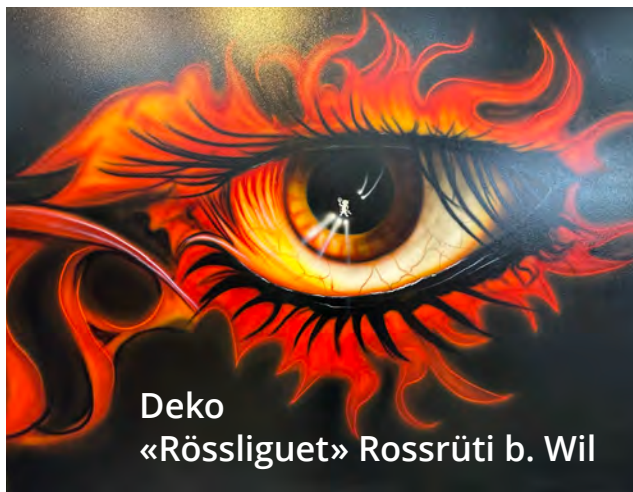
Wenn Sie die Kunst von Renato Caspari erleben möchten, geniessen Sie die Fasnachtstimmung in der Ostschweiz und bewundern Sie die beeindruckenden Kunstwerke vor Ort.

Walter Sonderer





Deko Rest.  
«Schiff» Wil/SG  
Motto: Avatar



Deko  
«Rössliquet» Rossrüti b. Wil

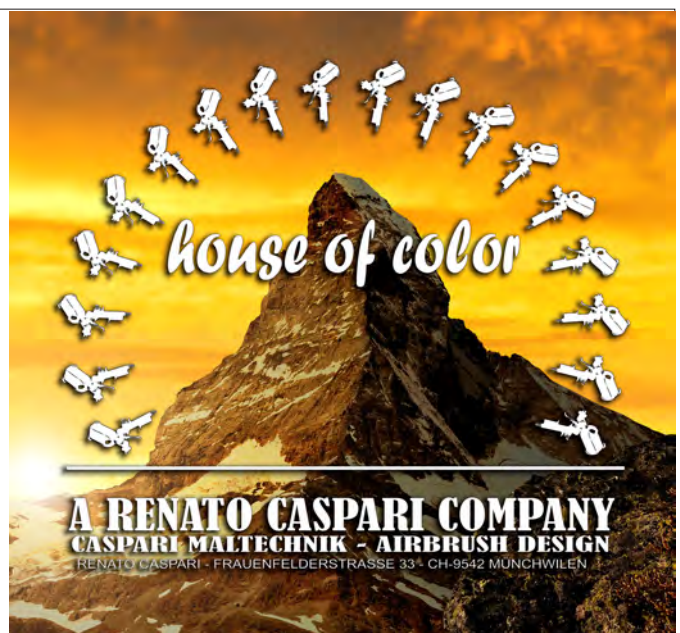


Lassen Sie Ihre Fahrzeuge, Ihre technischen Geräte, Ihre Wände, Fenster und Türen einzigartig aussehen - machen Sie sie zu einem Unikat - mit einem coolen airbrush.

Zu meinen Leistungen zählen:

- airbrush
- custompainting
- wandmalerei
- wassertransferdruck
- chrom lackierungen - verspiegelungen

Renato Caspari  
Frauenfelderstr. 33 - 9542 Münchwilen  
T 071 960 14 51 - M 079 349 89 40  
info@hausofcolor.ch - www.houseofcolor.ch





# Wintermärchen r



# Das neue am Bode

Krone am See - Hafenstrasse 11 - 8595 Altnau - 071 571 23 58 - kontak



# mit WIR

# Juwel ensee

kt@krone-alt nau.ch - www.krone-alt nau.ch

## Die "Krone am See" in Altnau - Ein Ort der Sehnsucht nach wärmeren Tagen

Die Winterzeit am Bodensee verzaubert das Hafenbecken von Altnau in eine einzigartige Winterlandschaft, und die "Krone am See" ist selbst an kälteren Tagen ein Ort, der aus vielerlei Gründen Sehnsucht weckt. Die Atmosphäre in der "Krone" ist in dieser winterlichen Kulisse äusserst einladend und verspricht Wärme und Behaglichkeit.

Während der Wintermonate ist die "Krone am See" von Freitag bis Montag von 11:30 Uhr bis 22:00 Uhr geöffnet. In der Luft liegt die Vorfreude auf die wärmeren Tage, doch auch der Winter hat seine eigenen Reize. Die gemütlichen Innenräume des Restaurants bieten einen geschützten Rückzugsort vor der Kälte, während die große Fensterfront den Blick auf den verschneiten Bodensee freigibt.

Das Restaurant "Krone am See" am Hafenbecken in Altnau verspricht gelebte Gastfreundschaft und geschmackvolle Genussmomente. Die Küchenkünstler verzaubern Sie mit kulinarischer Vielfalt, in der regionale Produkte einen hohen Stellenwert geniessen. Lassen Sie sich von einer breiten Palette schweizerischer Spezialitäten verwöhnen, die von talentierten Köchen mit Liebe zum Detail zubereitet werden.

Die Weinkarte glänzt nach dem Motto "modern, hochkarätig und authentisch". Im Weinkeller finden Sie viele grossartige Weine aus dem Thurgau und von renommierten Winzern aus der Schweiz. Das Weinsortiment wird durch sorgfältig ausgewählte europäische Weine ergänzt.

Lassen Sie sich und Ihre Liebsten am Valentinstag vom Krone-Team verwöhnen. Die Krone am See öffnet an diesem Abend exklusiv für das Fest der Liebe.

Ganz gleich, ob Sie Urlaub machen, geschäftlich unterwegs sind, ein Meeting haben, sich entspannen möchten oder Tagesausflüge planen - das Gasthaus «Krone am See» ist immer Ihre ideale Wahl, um sich mit einer breiten Palette schweizerischer Spezialitäten verwöhnen zu lassen.

Das Krone-Team geniesst vom 29. Januar bis 8. Februar 2024 Betriebsferien.



# KAMPF GEGEN KALK

## Eine Entkalkungsanlage kann sich lohnen

Wohnungs- und Hausbesitzer in vielen Regionen der Schweiz können ein Lied davon singen, welche Auswirkungen hartes Wasser hat: Verkalkte Armaturen, Rohrleitungen, Duschkabinen, Boiler und Wasch- und Kaffeemaschinen, teure Reparaturen, hoher Reinigungsaufwand um nur einige davon zu nennen.

Zudem werden auch moderne Heizungen, Warmwasseranlagen und Solarsysteme und nicht zuletzt die hygienische Qualität des Wassers durch Kalkbeläge beeinträchtigt. Es gibt aber für alle betroffenen Eigenheimbesit-



Geschäftsführer Christof Hodel

zer eine seit vielen Jahren bewährte Lösung. Der sogenannte Ionenaustausch hat sich seit vielen Jahren als das beste Verfahren für den Haushalt etabliert. Wasserentkalkungsanlagen, welche mit dem Ionenaustausch arbeiten, reduzieren den Kalkgehalt im Wasser auf ein gewünschtes Mass. Der Effekt ist nachweislich, denn direkt nach der Installation der Wasserentkalkungsanlage kann der niedrigere Kalkgehalt (Wasserhärte) gemessen werden. Durch kalkfreies Wasser sparen Sie: Waschmittel, Putzmittel, Zeit für das Putzen und Entkalken, Energie beim Aufwärmen von Wasser und natürlich Kalkreiniger. Das Einsparpotenzial ist grösser als die Kosten für eine Entkalkungsanlage. Die Einsparungen sind bereits ab einem mittleren Härtegrad grösser als die Kosten für den Betrieb und die Anschaffungen der Entkalkungsanlage.

### Wie funktioniert eine Entkalkungsanlage?

Entkalkungsanlagen (Ionenaustauschverfahren) sind sehr effektiv beim Entkalken von Trinkwasser. Wasserentkalkungsanlagen sind mit speziellem Material gefüllt, welches die Kalzium- und Magnesiumionen an sich bindet und dafür Natriumionen abgibt. Dieser Vorgang funktioniert automatisch, wenn das zu entkalkende Wasser die Entkalkungsanlage durchfliesst. Die Gesamthärte wird dabei nachweislich reduziert und kann direkt nach der Wasserentkalkungsanlage gemessen werden. Bei der Wasserentkalkung wird die Trinkwasserqualität nicht verändert. Die Stoffe Kal-







zium und Magnesium sind zwar für die Ernährung wichtig, jedoch nimmt sie der Körper nur in geringen Mengen durch das Wasser zu sich.

#### Natriumauflastung bei Entkalkungsanlagen

Ein hoher Gehalt an Kalzium und Magnesium wird von der Mineralwasserindustrie oft als sehr gesund beworben. Diese Werbebotschaft ist nur bedingt richtig, da Kalzium und Magnesium zwar wichtig für unseren Körper sind, es jedoch darauf ankommt in welcher Form wir diese Stoffe zu uns nehmen. Im Wasser liegen diese Stoffe in anorganischen Verbindungen vor, welche es unserem Körper sehr schwer machen diese Stoffe zu verwerten. Viel lieber nimmt unser Körper Kalzium und Magnesium aus Obst und Gemüse auf. Oder würden Sie gerne rostiges Wasser trinken? Natürlich nicht! Denn auch damit können Sie Ihren Eisenbedarf nicht decken. Für unsere Ernährung ist es also egal ob viel «Kalk im Wasser» ist, oder wenig. Bei dem sogenannten Ionenaustausch, wie er bei der Wasserentkalkung üblich ist, werden die Stoffe Kalzium und Magnesium entfernt und gegen Natrium ausgetauscht. Dadurch wird der Natriumgehalt im Trinkwasser erhöht.



## Brava "Joker"

Mit 15 Liter Harzinhalt  
CHF 2'190.00 inkl. MwSt. eingebaut,  
installiert und betriebsbereit. Geeignet für ein  
Ein- und Zweifamilienhaus



**70% WIR**

**Bravatec**  
Wassertechnik AG  
Und Ihr Wasser wird noch besser!

**Bravatec Wassertechnik AG**  
Traubenstrasse 12 - 9500 Wil  
071 911 22 82  
info@bravatec.ch - www.bravatec.ch

# A4 100% WIR

AUF DEN GESAMTEN WARENWERT!

s/w-Drucker / Multifunktionssystem



**e-STUDIO409P**

NEUHEIT



Konzeptbild

A4 s/w-Drucker  
40 Seiten/Minute  
1 x 250 Blatt Papierkassette  
100 Blatt Stapelzug  
2 Zeilen LCD Panel  
netzwerkfähig  
Weitere Optionen auf Anfrage

**AKTIONSPREIS Fr. 590.-**

**e-STUDIO409s**

NEUHEIT



Konzeptbild

A4 s/w-Multifunktionssystem  
40 Seiten/Minute  
1 x 250 Blatt Papierkassette  
100 Blatt Stapelzug  
Farbiges 10.9 cm Touchpanel  
netzwerkfähig  
Weitere Optionen auf Anfrage

**AKTIONSPREIS Fr. 790.-**

Farbdrucker / Multifunktionssystem



**e-STUDIO409CP**

NEUHEIT



Konzeptbild

A4 Farbdrucker  
40 Seiten/Minute  
1 x 250 Blatt Papierkassette  
Einzelblatteinzug  
Farbiges 10.9 cm Touchpanel  
netzwerkfähig  
Weitere Optionen auf Anfrage

**AKTIONSPREIS Fr. 990.-**

**e-STUDIO339CS**

NEUHEIT



Konzeptbild

A4 Farb-Multifunktionssystem  
33 Seiten/Minute  
1 x 250 Blatt Papierkassette  
DSDF 100 Blatt Kapazität  
Einzelblatteinzug  
Farbiges 10.9 cm Touchpanel  
netzwerkfähig  
Weitere Optionen auf Anfrage

**AKTIONSPREIS Fr. 1'190.-**

Gerne unterbreiten wir Ihnen auch eine individuelle Offerte.  
Rufen Sie uns einfach an!

Service und Lieferung wird in der ganzen Schweiz durch Toshiba Tec  
Switzerland AG gewährleistet.  
Alle Preise exkl. VRG, Lieferung und MWST.

**TOSHIBA**

[www.toshibatec.ch](http://www.toshibatec.ch)

**Büma Trading GmbH**  
Hostatt 4 7214 Grösch  
Tel. 081 330 33 57 Fax 081 330 33 58  
[www.buema-trading.ch](http://www.buema-trading.ch)



# Natürlich Kunz

## Die Natürliche Kraft der Harzsalbe

Die natürliche Schönheit und die heilenden Kräfte der Natur sind ein Schatz, den es zu schätzen und zu bewahren gilt. Inmitten des malerischen Sarganserlandes im Herzen des Heidilands ist Marcel Kunz, aufgewachsen am Flumser Kleinberg, ein lebendiges Beispiel für jemanden, der diese Philosophie lebt. Als Netzwerk- und Servicetechniker verbringt er seine Tage damit, technische Herausforderungen zu bewältigen. Doch in seiner Freizeit taucht er in die Wunder der Natur ein und verwandelt ihre Schätze in etwas Aussergewöhnliches.

Bis 31. Januar 2024  
**100% WIR**



# Natürlich Kunz

Marcel Kunz ist nicht nur ein Mann der Technik, sondern auch ein leidenschaftlicher Naturliebhaber. Seine Verbindung zur Natur begann in seiner Kindheit am Kleinberg, einem Ort von atemberaubender Schönheit im Sarganserland. Heute, als stolzer Bewohner dieser Region, hat er einen Weg gefunden, seine Liebe zur Natur mit anderen zu teilen und dabei gleichzeitig seine Leidenschaft zu verwirklichen.

Eines seiner erstaunlichen Projekte in der Welt der Naturheilmittel ist die Herstellung und Verbreitung von CHLIBÄRGER HARZSALBE. Diese Harzsalbe hat eine lange Tradition und wurde seit vielen Generationen als bewährtes Hausmittel genutzt. Das Harz, das aus den Bäumen gewonnen wird, war einst eines der kostbarsten natürlichen Substanzen. Es ist eine zähflüssige, klebrige Flüssigkeit, die aus den Rissen und Wun-

den der Baumrinde austritt. Diese klebrige Masse dient dem Baum als Schutz vor Schädlingen, Pilzen und Wasser, und sie bildet sozusagen seine eigene natürliche Wundversorgung.

Die Herstellung der Harzsalbe erfordert Fingerspitzengefühl, um die Schutzschicht des Baumes intakt zu lassen und somit die Schutzbarriere zu bewahren. Das Ergebnis ist eine vielseitige Heilsalbe, die zahlreiche Anwendungen bietet. Die CHLIBÄRGER HARZSALBE, auch als Pechsalbe oder Fichtenharzsalbe bekannt, hat sich als wertvolles Naturheilmittel erwiesen. Sie kann bei kleinen und grossen Wunden eingesetzt werden und bietet eine breite Palette von Vorteilen:

**Entzündungshemmend:**

Die Harzsalbe kann Entzündungen reduzieren und ist ideal für die Anwendung bei Insektenstichen.

**Schmerzlindernd:**

Sie kann Linderung bei Gelenkbeschwerden, Rückenschmerzen und Muskelverspannungen bieten.

**Durchblutungsfördernd:**

Die Salbe kann die Durchblutung fördern und so die natürliche Heilung unterstützen.

**Heilsam bei Wunden und Schürfungen:**

Sie kann den Heilungsprozess beschleunigen und bei der Regeneration der Haut helfen.





**Schleimlösend:**

Als Brustbalsam kann sie bei Atemwegserkrankungen und Hustenreiz lindernd wirken.

**Lindernd bei Hautproblemen:**

Die Harzsalbe kann auch bei Hautirritationen und Hautproben eingesetzt werden.

**Zugsalbe:**

Sie kann auch als Zugsalbe verwendet werden, um Schwellungen und Entzündungen zu reduzieren.

Wenn Sie die natürliche Kraft der Kleinberger Harzsalbe erleben möchten, besuchen Sie die Homepage unter [www.harzsalbe.ch](http://www.harzsalbe.ch). Dort finden Sie weitere Informationen über dieses erstaunliche Naturheilmittel und wie Sie es in Ihr Leben integrieren können.

Marcel Kunz, ein Einheimischer aus dem Heildiland, hat seine Liebe zur Natur und sein technisches Know-how kombiniert, um ein Produkt zu schaffen, das die Schönheit und Heilkraft der Natur in Ihre tägliche Routine bringt. CHLIBÄRGER HARZSALBE ist ein wunderbares Beispiel dafür, wie die Verbindung zwischen Mensch und Natur zu erstaunlichen Ergebnissen führen kann. In einer Welt, die sich oft zu schnell



Beispiel als Kundengeschenk für Hotels

zu digitalen Technologien hingezogen fühlt, erinnert uns Marcel Kunz daran, dass die Natur uns immer noch einige der wertvollsten Geschenke bietet.

**Zusammensetzung der Harzsalbe:**

Bio-Olivenöl Nativ Extra aus Portugal von Amarella, Eschen, Fichtenharz, wild geerntet am

Kleinberg und Umgebung, 100% reines Bienenwachs von Jenny & Jonas, Flums.

**Natürlich Kunz**

Marcel Kunz  
Kleinbergstr. 26  
8895 Flums Portels  
079 799 53 63  
mk@harzsalbe.ch  
www.harzsalbe.ch



Eine erfreuliche Nachricht gibt es für alle WIR-Verrechner. Marcel Kunz akzeptiert neu gerne 50% WIR für seine hervorragenden Produkte. In bestimmten Aktionen bietet er sogar 100% WIR an. Erfahren Sie mehr darüber im WIRmarket unter [wirmarket.wir.ch](http://wirmarket.wir.ch).

**Bis Ende  
Januar gerne  
100% WIR!**



# Glaube in modernen



**Weihnachtszeit: Viele Menschen drängt es an den Feiertagen in die Kirchen. Man lauscht der Predigt, singt Weihnachtslieder, spendiert großzügig bei der Kollekte und wünscht seinen Mitmenschen ein Frohes Fest. An anderen Tagen sieht man jedoch immer weniger Gläubige in den Gotteshäusern und die Zahl der Kirchenaustritte ist hoch. Blasphemisch könnte man fragen: Ist Glauben in unserer modernen Welt noch zeitgemäss? Glauben die Menschen überhaupt noch? Und wenn ja, warum?**

Der Glaube an eine höhere Macht ist so alt wie die Menschheit selbst und erstreckt sich weltweit über alle Kulturen. Von Anbeginn brauchte unsere Spezies etwas, woran sie festhalten konnte, eine göttliche Instanz, verantwortlich für all die Dinge, die nicht erklärbar waren. Schon in der Steinzeit schleppten Menschen in England tonnenschwere Steine kilometerweit nach Stonehenge zur Errichtung einer Kultstätte. Andere bauten riesige Steingräber, richteten ihre Toten in eine bestimmte Himmelsrichtung aus und gaben ihnen Nahrungsmittel und Gerätschaften mit auf ihre Reise ins Jenseits. Pyramiden wur-



# Zeiten

schen wussten, um so mehr mussten sie glauben. Nur so konnte der Ablasshandel im Mittelalter funktionieren, konnte man Menschen mit Gottesfurcht und Angst vor Hölle und Fegefeuer einschüchtern und gefügig machen.

Heute drohen in unserem säkularisierten Rechtsstaat keinem Ungläubigen mehr Strafen. Jeder kann glauben, woran er möchte – oder es ganz lassen. Viel von dem, was früher unerklärlich war, ist heute wissenschaftlich nachvollziehbar und wurde mit jeder neuen Erkenntnis entzaubert. Zudem wurde der Glaube an die Institution Kirche in den letzten Jahren schwer erschüttert, die Zahl der Kirchenaustritte steigt zunehmend. Zu viele negative Schlagzeilen, aus der Zeit gefallen, anachronistisch, unglaubwürdig – so die Gründe für die Ablehnung.

Dennoch scheint für die meisten Menschen Glauben ein elementares Bedürfnis zu sein. In der Psychologie ist man sicher, dass Glauben im Genpool des Menschen installiert ist, dass wir eine Prädisposition zum Spirituellen haben. Der Mensch will glauben. Besonders in unserer heutigen leistungsbezogenen und materialistischen Welt ist er auf der Suche nach spirituellen Inhalten, dem Sinn des Lebens, nach Antworten auf die Fragen „Warum bin ich hier, welchen Zweck erfülle ich?“ und vor allem: „Was kommt nach meinem Tod?“. Zudem gibt der Glaube vielen Menschen das Gefühl von Sicherheit, von Halt und Geborgenheit, er hilft bei der Suche nach einer sinnvollen, positiven Richtung, in die der Mensch mit Zuversicht schauen kann – besonders in krisenreichen Zeiten. In ihrem Glauben finden viele die Kraft, Schwierigkeiten zu überwinden oder Ruhe zu erlangen. Glaubensgemeinschaften schaffen zudem soziale Energie, man fühlt sich aufgehoben, hilft, stützt und tröstet sich gegenseitig, ist füreinander da.

den aus Glaubensgründen errichtet, die Tempel der Antike sind noch heute Beweis für den Götterkult, für die Huldigung übergeordneter göttlicher Mächte. Es scheint, dass mit dem Menschsein schon immer spirituelle und religiöse Gedanken unmittelbar verbunden waren. Es ist seine Veranlagung, dass er bei allen Geschehnissen nach Erklärungen und einem Sinn sucht – findet er ihn nicht, füllt er dieses Vakuum mit seinem Glauben. In diesem fand er die Erklärung für empirisch nicht fassbare Phänomene wie Naturgewalten, Blitz und Donner, Sonnenfinsternisse oder gar den Tod. Je weniger die Men-

Vieles ist heute erklärbar, aber es wird immer diese besonderen Fragen geben, auf die wir keine Antwort finden. Wir können die Existenz einer übergeordneten göttlichen Macht nicht beweisen – ihre Nichtexistenz allerdings auch nicht. Auch wenn der Glaube im Wandel ist, der Mensch mehr und mehr die verknöcherten Dogmen der Kirche ablehnt und sich seinen Glauben nicht mehr verordnen lassen will – verlieren will er ihn nicht. Denn er bedeutet Hoffnung – und wer will schon ohne Hoffnung leben?

Schorten/DEIKE

# Klein Rigi für Geniesser

Mit Freunden auf ein gutes Stück Fleisch, mit der Partnerin oder dem Partner auf ein Glas Wein, mit Kollegen auf eine Zigarre: Das Hotel-Restaurant «Klein Rigi» ist der Ort für Geniesserinnen und Geniesser. Klar, dass hier auch Feste und Geschäftsanlässe zum Genuss-Erlebnis werden. Und da wir gerne an alles denken, übernehmen wir auf Wunsch auch den Rücktransport für Sie. Tauchen Sie für einen Moment in die Welt des Genusses ein – in die Welt des «Klein Rigi». Im Hier und Jetzt beginnen gute Geschichten. Werden Sie Teil davon.  
[www.kleinrigi.ch](http://www.kleinrigi.ch)

## Hotel Klein Rigi

Thurbruggstrasse 31  
9215 Schönenberg a. d. Thur  
Tel. 071 642 49 49  
[info@kleinrigi.ch](mailto:info@kleinrigi.ch)  
[www.kleinrigi.ch](http://www.kleinrigi.ch)

## Öffnungszeiten:

Montag/Dienstag Ruhetag  
(Auf Anfrage geöffnet)  
Mittwoch bis Samstag  
von 17.00 - 24.00 Uhr  
Sonntag 11.00 - 22.00 Uhr

**Gerne 50% WIR**





# Willkommen bei

# Ferien



Im Moment  
100% WIR!

Die Ferienwohnungen von «Apart Holiday's» bieten Ihnen die Möglichkeit einen unvergesslichen Urlaub in schönen Feriendestinationen zu verbringen. Die Ferienwohnungen können mit einem «Gastzertifikat» gebucht werden.

Die Vermietung der Ferienwohnungen erfolgt wochenweise von Samstag zu Samstag. In den Schulferien empfehlen wir Ihnen mindestens 1 Jahr im Voraus zu buchen, damit Sie Ihren Wunschtermin auch erhalten.

Unsere \*\*\*\*Ferienwohnungen befinden sich in erstklassigen Ferienresorts oder in Ferienhäusern an den schönsten Ferienorten. Die Wohnungen sind gemütlich eingerichtet und sind mit allem ausgestattet, was man sich für angenehme Ferientage wünscht. Die Bettwäsche und auch die Frottierwäsche sind inbegriffen. Zum Teil direkt in der Anlage oder in der Nähe stehen Ihnen Restaurants und Einkaufsmöglichkeiten zur Verfügung. Übrigens ist die Endreinigung immer im Mietpreis inbegriffen!

Wir freuen uns darauf, Sie bald begrüßen zu dürfen. Kontaktieren Sie uns gerne um Ihre Traumferien zu planen. [www.ferien4u.ch](http://www.ferien4u.ch)

## Entdecken Sie unsere Ferienwohnungen

### Morschach SZ, oberhalb Brunnen

Tauchen Sie ein in die Schönheit der Schweizer Alpen. Morschach bietet ein gesundes Klima, Ruhe, einen sehr schönen Rundblick auf See und Berge, sowie viele Spazierwege. Während Ihrem Aufenthalt steht Ihnen das grosse Erlebnisbad (Indoor und Outdoor geheizt) zur freien Benützung zur Verfügung. Natürlich können Sie auch die nähere und weitere Umgebung, ja die ganze Zentralschweiz erkunden.

### Locarno, Muralto, «Residenza Flora»

Locarno, am Ufer des wunderschönen Lago Maggiore gelegen, ist ein malerischer Ferienort, der Sie mit mediterranem Flair begeistern wird. Unsere Ferienwohnungen in Locarno bieten Ihnen die perfekte Basis, um die sonnenverwöhnte Region zu erkunden und unvergessliche Ferien zu erleben.

### Disentis, Appartementhaus Acletta

Das Haus Acletta befindet sich etwas oberhalb von Disentis. Die ruhige Lage und die schöne Aussicht schafft optimale Voraussetzungen für einen erholsamen Urlaub. In Disentis und Sedrun-Andermatt stehen den Wintersportlern 200 km Pisten bereit. Im Sommer können über 350 km Wanderwege erkundet werden.

### Mijas-Costa / Marbella, Spanien:

El Puente ist eine grosszügige Appartementanlage in Calahonda/Mijas-Costa in der Nähe von Marbella. (Entfernung ca. 18 km) In unmittelbarer Nähe finden Sie Restaurants, Bars und Einkaufsmöglichkeiten. Tennis- und Golfplätze sind nur wenige Gehminuten von der Anlage entfernt. Erkunden Sie die Umgebung, entspannen Sie am Pool oder genießen Sie die mediterrane Küche.

### Ferien4u

Hans-Ulrich Känzig

Schulstrass 3a - CH-2555 Brügg BE

Telefon: +41 32 331 94 74

[info@ferien4u.ch](mailto:info@ferien4u.ch) - [www.ferien4u.ch](http://www.ferien4u.ch)



**Herzlich  
Willkommen  
im frisch  
renovierten  
Nollen**

**nollen**  
Hotel & Restaurant

9515 Hosenruck/TG  
+41 71 521 31 41  
GIUSISNOLLEN.CH

**WIR** partner

**WIR** ne+work

**Gerne 100% WIR!**

# La Luna

## Ristorante Pizzeria Trattoria

Alleestrasse 53, 8590 , 8590 Romanshorn  
Tel. 071 463 40 30 - E-Mail: pizza@la-luna.ch  
www.la-luna.ch

Wassergasse 14, 9320 Arbon/TG  
Tel. 071 446 15 15 - E-Mail: pizza@la-luna.ch  
www.la-luna.ch

**Umberto  
Salta in Bocca**  
Ristorante & Pizzeria  
Münchwilen

Ristorante Pizzeria Salta in Bocca  
Familie Serpa-Russo  
Weinfelderstrasse 17|9542 Münchwilen  
Tel 071 966 21 41|www.saltainbocca.ch

Mo|Di|Do|Fr|So: 11:30 – 14:00| 17:30-23:00  
Samstag: 17:30-23:00  
Mittwoch Ruhetag

**WIR** partner

*Mit Holzofenpizza & hausgemachten Teigwaren*  
**Wir akzeptieren gerne 50% WIR**

*Ihre Adresse für einen italienischen Abend im engen Kreis, einer Firmenfeier, Weihnachtsessen und Familienfeste aller Art.*



Im «Schiff» legen wir ganz besonderen Wert auf gute Fleischqualität



Mattstr. 4, 9500 Wil  
071 911 12 10  
[www.restaurant-schiff-wil.ch](http://www.restaurant-schiff-wil.ch)

**Gerne 100% WIR**

**Möchten Sie ebenfalls eine Präsenz auf unseren Gastroseiten?**

Rufen Sie uns an unter  
079 207 81 26  
oder

[wsmarketing@bluewin.ch](mailto:wsmarketing@bluewin.ch)

Gepflegte  
Gastlichkeit

Wir verwöhnen Sie gerne



Florastrasse 2  
CH-9533 Kirchberg SG  
Telefon 071 932 00 32  
[info@toggenburgerhof.ch](mailto:info@toggenburgerhof.ch)  
[www.toggenburgerhof.ch](http://www.toggenburgerhof.ch)

**Toggenburgerhof**  
Kirchberg SG

- Das Lokal am Tor zum Toggenburg mit der grossen Auswahl an verschiedenen Räumen
- Ideal für kleine und grosse Anlässe
- Schöne Sommerterrasse
- Wintergarten
- Gutbürgerliche Küche
- 16 Hotelzimmer
- 365 Tage geöffnet



Haben Sie einen Anlass oder ein Fest zu organisieren? – Der Toggenburgerhof ist Ihr Partner!



**Gerne 50% WIR**



# WINTERTRAUM

Tratza Beizli  
Hansjörg + Mary Mathis  
Telefon: 079 786 53 61  
hj.mathis@tratza.ch  
www.tratza.ch



Ihre Gastgeber: Mary und Hansjörg Mathis





# MIM «TRATZA» BEIZLI



**Öffnungszeiten im Winter**  
22. Dez. bis 18. März 2024

**Januar:**

Freitag, Samstag, Sonntag, Montag 10.00 - 16.00 Uhr

**Februar:**

Täglich 10.00 - 17.00 Uhr

**März:**

Freitag, Samstag, Sonntag Montag 10.00 - 17.00 Uhr

Freitags immer auch Abends geöffnet

## Häzlich willkommen bi ünsch uf Tratza

**Tratza ist eine idyllische Maiensäss-Siedlung oberhalb von Pany auf 1600 müM mit herrlicher Rundumsicht über das Prättigau bis hin zu den Flumserbergen.**

Aus einem ehemaligen Maiensäss - Kuhstall hat Hansjörg Mathis ein gemütliches Hof-Beizli mit ca. 25 Sitzplätzen gezimmert. Im Aussenbereich haben ca. 50 Personen Platz Über diverse Wander- und Schneeschuhwege finden Sie den Weg ins Tratza. Das Postauto fährt von Pany Volg via Skilift zum Börtj. Egal ob Sie`s gemütlich oder eher sportlich mögen. Von Pany aus erreichen Sie uns via ehemaliges Restaurant Diana,

dann weiter geradeaus bis zum Wegweiser Tratza, von da den schönen Wanderweg hinauf nach Tratza ( ca. 45 min.) Ebenfalls kommen Sie vom Restaurant Guggelstein ( Skilift / Badi ) her über den markierten Wanderweg nach Tratza. Beim Skilift/Badi hat es genügend Parkmöglichkeiten bitte diese benutzen. Postauto verkehrt von dort aus bis zum Börtj.

In unserem gemütlichen Hofbeizli verwöhnen wir Sie mit feinen Plättli, Würsten, Käse und hausgemachten Kuchen.

**Im Winter : Schlittenvermietung**



# WINTERSPASS IN BAZENHEID

Nur noch eine Woche Spiel, Spass und Genuss

Noch bis am 28. Januar 2024 findet die vierte Ausgabe im Ifang in Bazenheid/SG statt.

## Heimeliges Chalet

Ob zu Zweit, mit Freunden, dem Verein oder der Firma: Die einzigartige Atmosphäre des Chalets am Winterzauber ist ein Erlebnis für Alle! Neben einem gemütlichen Essen darf aber auch die Geselligkeit nicht zu kurz kommen. Die integrierte Bar lädt zum Apéro genauso wie zum Feierabendbier.

## Reservieren Sie jetzt ihren Tisch!

Ihren Tisch im Chalet können Sie ganz einfach online reservieren. Nach erfolgter Reservierung erhalten Sie von uns eine Bestätigung per Mail. Aufgrund des Feedbacks der letzten Ausgabe haben wir die Tische verbreitert, damit Sie mehr Platz haben.

## Gruppenanlässe

Der Winterzauber eignet sich hervorragend für Ihren Firmen- oder Vereinsanlass sowie auch für ein rauschendes Geburtstagsfest. Das Chalet

bietet Platz für bis zu 180 Personen. Falls Sie eine intimere Atmosphäre wünschen, können wir Gruppen bis 50 Personen in einem separaten Raum unterbringen.

[www.winterzauber-bazenheid.ch](http://www.winterzauber-bazenheid.ch)



DJ Helvetix im Bar-Chalet  
Freitag, 26. Januar 2024 - 19:00 Uhr

Eiskunstlaufshow ELC Wil  
Freitag, 26. Januar 2024 - 19:00 Uhr

Unterhaltung mit Total Allenspach  
Donnerstag, 25. Januar - 19:30 Uhr

Winterzauber Brunch  
Sonntag, 28. Januar 2024 - 10:00 Uhr



# Kandahar

HANDMADE  1932

## Das Vermächtnis von Mürren

Schneebedeckte Gipfel.  
 Urkraft der Berge.  
 Geist der Pioniere.  
 Du trotz der Kälte.  
 Fühlst Geborgenheit.  
 Seit Generationen.  
 Für die Ewigkeit.



Die Marke Kandahar steht für zeitlos elegante und hochwertige Winterschuhe. Kandahar Schuhe werden seit 1932 von Hand in der Schweiz gefertigt. Die mengenmässig limitierte Kollektion umfasst Modelle für Damen und Herren.

Wir freuen uns, Ihnen dieses zeitlose und hochwertige Produkt aus Naturleder, Lammfell und Kork unverbindlich zeigen zu dürfen und Sie werden beim Probieren feststellen, dass die Schuhe darüber hinaus noch unverschämt bequem sind.

Degiacomi Schuhmode bietet ein sehr grosses Sortiment der Kandahar Kollektion in den Filialen an, das weit über die hier gezeigten Modelle hinausgeht.

Übrigens ist Degiacomi Schuhmode der offizielle Service- und Reparaturpartner der Marke Kandahar.



**DEGIACOMI**  
 S C H U H M O D E  
 — SEIT 1919 —

Versamerstrasse 32 · 7402 Bonaduz  
 Tel. 081 630 20 70 · [www.degiacom.ch](http://www.degiacom.ch)

Weitere Filialen in:  
 DAVOS | FLIMS | THUSIS



Grabenstrasse 44 · 7000 Chur  
 Tel. 081 250 05 00 · [laufgut-degiacom.ch](http://laufgut-degiacom.ch)



Besuchen Sie unseren Onlineshop und stöbern Sie sich ganz bequem von zu Hause aus durch unser Angebot.  
[www.degiacom-schuhe.ch](http://www.degiacom-schuhe.ch)

# 30% WIR auf Yachtferien 2024/25 Kroatien



**Eine richtige Motor Yacht mit voller Besatzung und Koch in Kroatien, kostet viel weniger als man denkt. Tatsächlich ist eine Woche inklusive Halbpension auf einer solchen Yacht günstiger als der Aufenthalt in einem vier-Sterne-Hotel im Mittelmeerraum.**

Auf der oben abgebildeten Yacht Vilma kostet eine Woche Aufenthalt in der Hochsaison CHF 1'349.- pro Person inkl. Halbpension, in einer Doppelkabine auf dem schönen Oberdeck. Wenn Sie die ganze Yacht für max. 28 Pers. inklusive Halbpension chartern möchten, kostet dies CHF 37'643.- für die ganze Woche. (Davon sind CHF 12'643.- in WIR und Rest in BAR CHF 25'000.- zu bezahlen) Dabei verbringen Sie jeden Abend in einem anderen Hafenstädtchen, die immer noch so aussehen, wie die Ferienstädtchen aus den alten, italienischen Filmen.

Tagsüber baden Sie in einsamen Buchten und Stränden, die Badeplattform auf dem Heck macht es möglich. Nachtsüber legt die Yacht immer wieder an einem anderen kleinen Hafen an, die Mitte im Ortszentrum gelegen ist. Das Frühstück und Mittagessen werden an Bord frisch zubereitet. Die abendlichen Landgänge bieten gute Gelegenheiten zu kulinarischen Entdeckungen in landestypischen Bars und Konobas. Vor Ort oder auch im Voraus können Sie sich immer noch entscheiden, ob Sie zum Nacht auswärts essen möchten oder mit dem Schiffskoch das Abendessen an Bord vereinbaren. Es macht viel Spass vom Oberdeck das bunte Treiben am Hafen zu beobachten und den Abend so

ausklingen lassen.

Die Distanz von Zürich zum Einschiffungshafen in Rijeka beträgt nur 759 km, für die Sie etwa 8.5 Autostunden brauchen. In Rijeka, Zadar oder in Trogir nahe Split eingetroffen, können Sie Ihren Wagen am gesicherten Parkplatz abstellen und von dort aus werden Sie zur Yacht gebracht. Sie können zu zweit oder mit Ihrer Familie eine bzw. zwei Kabinen buchen oder auch das ganze Schiff chartern. Bei einem Vollcharter, wird die Besatzung auf Sie warten, falls Unterwegs irgendwo ein Stau aufkommen sollte. Bei eventueller Verspätung bei einer individuellen Anreise, werden Sie von uns zum nächsten Hafen zum Einschiffen gebracht.

Bei einem Vollcharter muss nicht unbedingt die maximale Personenanzahl gebucht werden. Die Halbe Auslastung ist z.B auch möglich, was Ihnen automatisch viel mehr Platz, Distanz und Privatsphäre auf der Yacht garantiert. In so einem Fall wird sich der Gesamtcharterpreis, für die Halbpensionkosten von CHF 227.- pro Person reduzieren. Die Reise Route können Sie in Absprache mit dem Kapitän auch selber bestimmen, wenn Sie ein bestimmtes Ziel erreichen möchten, das nicht allzu weit entfernt ist.



**MGR Reisen** Im Tenniscenter Schiltacker  
St. Josefenstrasse 58, 9000 St.Gallen  
Tel. 071 298 31 56 - [info@mgr-reisen.ch](mailto:info@mgr-reisen.ch)  
[www.mgr-reisen.ch](http://www.mgr-reisen.ch)



Auflösung Seite 79

# GROSSES FILMQUIZ

Sind Sie ein Cineast und Filmliebhaber? Dann fällt Ihnen die Beantwortung unserer 15 Fragen rund ums Thema Kino sicher leicht. Viel Spaß dabei!

**1** In wen verliebt sich Julia Roberts in der Komödie „Notting Hill“?

- A** Ewan McGregor **B** Daniel Craig  
**C** Colin Firth **D** Hugh Grant

**2** Um welches Filmgenre handelt es sich bei Quentin Tarantinos „Django Unchained“?

- A** Episodenfilm **B** Kriegsfilm  
**C** Western **D** Krimi-Komödie

**3** In welchem Film stellt die Hauptdarstellerin fest: „Ich habe eine Wassermelone getragen.“?

- A** „Grease“ **B** „Flashdance“  
**C** „Dirty Dancing“ **D** „La La Land“

**4** Wer sang das James-Bond-Titellied „Die Another Day“?

- A** Madonna **B** Tina Turner  
**C** Adele **D** Sheryl Crow

**5** Bei welchem Streifen führte Woody Allen nicht Regie?

- A** „Tatsächlich... Liebe“  
**B** „Vicky Cristina Barcelona“  
**C** „Match Point“  
**D** „Midnight in Paris“

**6** Wer ist in dem Drama „All Is Lost“ als einziger Schauspieler zu sehen?

- A** Clint Eastwood **B** Robert Redford  
**C** Tom Hanks **D** Dustin Hoffmann

**7** Welche Kategorie zählt bei den Oscars nicht zu den sogenannten Big Five?

- A** Bester Film **B** Bestes Drehbuch  
**C** Beste Regie **D** Bester Schnitt

**8** Wen haben sowohl Vivien Leigh, Elizabeth Taylor als auch Monica Bellucci verkörpert?

- A** Pocahontas **B** Mata Hari  
**C** Elisabeth I. **D** Kleopatra

**9** Wen „schickt“ die Protagonistin in „Die fabelhafte Welt der Amélie“ auf Weltreise?

- A** Wackeldackel **B** Winkekatze  
**C** Gartenzwerg **D** Teddybär

**10** Als was kommt der Protagonist in Orson Welles „Citizen Kane“ zu Reichtum?

- A** Großinvestor **B** Eisenbahnmogul  
**C** Öl-Tycoon **D** Zeitungsmagnat

**11** Auf welchen Jungen trifft E.T. im gleichnamigen Film von 1982?

- A** Elliott **B** Mike  
**C** Finn **D** Henry

**12** Was ist das Besondere an dem mehrfach oscarprämiierten Film „Birdman“?

- A** Er scheint in einer einzigen Einstellung gedreht worden zu sein.  
**B** Der Hauptdarsteller ist in 15 verschiedenen Rollen zu sehen.  
**C** Der Film läuft komplett rückwärts.  
**D** Es werden immer wieder animierte Sequenzen eingeblendet.

**13** Welche Rolle spielte Maximilian Schell in „Urteil von Nürnberg“, für die er 1962 u. a. mit einem Oscar ausgezeichnet wurde?

- A** Richter **B** Verteidiger  
**C** Angeklagter **D** Ankläger

**14** Wo treibt der Computer HAL 9000 sein Unwesen?

- A** in einem Eilzug  
**B** in einem U-Boot  
**C** in einem Rennwagen  
**D** in einem Raumschiff

**15** Für wen bedeutete der Skandal um den Film „Die Sünderin“ im Jahr 1951 den Durchbruch?

- A** Uschi Glas **B** Marlene Dietrich  
**C** Hildegard Knef **D** Romy Schneider

Inserat



**Zahnklinik Oswald**  
 MODERNE ZAHNMEDIZIN | IMPLANTOLOGIE | NOTFALLDIENST

**EBIKON LU** Gerne 50% WIR

**Für Vor- und Nachbehandlung in der Schweiz**

Unsere moderne Zahnklinik Oswald in Ebikon steht Ihnen für Vor- und Nachbehandlungen zur Verfügung. Die Zahnklinik ist in wenigen Minuten mit dem Bus vom Hauptbahnhof Luzern erreichbar. Für Kunden, die mit dem Auto anreisen, gibt es im Hofmatt-Parkhaus genügend Parkmöglichkeiten.

Zentralstrasse 32 | 6030 Ebikon  
 Praxis 041 442 15 15  
 info@zahnklinik-oswald.ch

**Bravatec**  
 Wassertechnik AG  
 Und Ihr Wasser wird noch besser!

**WIR partner** **70% WIR**



**Bravatec Wassertechnik AG**  
 Traubenstrasse 12 - 9500 Wil - T 071 911 22 82  
 info@bravatec.ch - www.bravatec.ch

**Haben Sie die letzte Ausgabe verpasst?**  
 Hier anklicken und geniessen



**WIR ONLINE MAGAZIN** 8. JANUAR 2024

**WIR ne work** MIT SCHWUNG INS NEUE JAHR

**INHALT**

- Dank WIR NEWS
- WIR-NETWORKS INFORMIEREN
- WETTBEWERBE MIT TOLLEN PREISEN
- WIR-MESSE OSTSCHWEIZ
- UNTERHALTUNG
- ONLINE RATSEL

Inserat

**Zahnarztpraxis Oswald**  
 MODERNE ZAHNMEDIZIN | NOTFALLDIENST | PROTHETIK



**Gerne 50% WIR**




**WIR partner**

**WIL SG**

**Wir lösen Zahnprobleme von jung und alt günstig - zeitnah**

Transparente Einzelpreise und Fallpauschale, berechnet auf der Grundlage des neuen Sozialtarifs DENTOTAR 1.0

St. Gallerstr. 64b | 9500 Wil/SG  
 Praxis 071 951 02 72  
 info@zahnarztpraxis-oswald.ch



# Reichenau – die reiche Au des Bodensees



**Fahren wir den Reichenauer Damm mit seiner pappelbestandenen Allee entlang, haben wir hinter uns mit Konstanz eine der schönsten süddeutschen Städte, neben uns, mit etwas Glück, einen traumhaften Blick auf die Schweizer Alpen und vor uns eine Insel, die Natur, Kulinarik und Kultur pur zu bieten hat.**

Die Reichenau liegt im Untersee genannten Teil des Bodensees unweit von Konstanz und der Schweizer Grenze und ist seit Mitte des 19. Jahrhunderts mit dem Festland verbunden. Seit der Jahrtausendwende ist die Klosterinsel UNESCO-Weltkulturerbe, was sie vor allem ihren frühmittelalterlichen sakralen Bauten zu verdanken hat. Die ehemalige Benediktinerabtei wurde im Jahr 724 vom heiligen Pirminius, der damals mit 40 Mönchen im Kloster einzog, gegründet. Zu ihr gehören die Basilika Sankt Peter und Paul, die Georgskirche mit ihren über 1200 Jahre alten, herausragend erhaltenen Wandmalereien und das romanische Münster Sankt Maria und Markus. Dieses ist vor allem wegen seiner Reliquien etwas ganz Besonderes. Der Überlieferung nach sollen dort Überreste des Evangelisten Markus sowie blutgetränkte Erde von Golgatha und Splitter des Kreuzes Christi, was Karl der Große beides aus Jerusalem mitbrachte, im eigens dafür angefertigten Heilig-Blut-Altar verwahrt sein. Auf der Reichenau können wir Architektur-, Kunst-, Kirchen- und Regionalgeschichte in einem erleben.

Wegen der außergewöhnlichen Lage der größten Insel im Bodensee lohnt es sich aber auch, Zeit außerhalb der alten Mauern zu verbringen.

Schon ein einfacher, gemütlicher Spaziergang auf dem Uferweg, der einmal rundherum führt, ist wegen der malerischen Kulisse ein echtes Erlebnis. Bei entsprechender Witterung sind die nahe gelegenen Berge wie die Churfürsten im Kanton Sankt Gallen detailreich zu erkennen, die sich paradiesisch vom Tiefblau des Bodensees abheben. Mit den grünen Wiesen und Obstplantagen rundherum und vielleicht noch ein paar weißen Flecken aus Schnee auf den Alpengipfeln ergibt das ein sattes Farbenspiel. Aber auch wer sich mehr Bewegung als nur Herumflanieren wünscht, kommt auf seine Kosten. Die Reichenau lässt sich aufgrund der Fahrradfreundlichkeit optimal auf zwei Rädern erkunden, aber auch zu Wasser in einem geliehenen oder selbst mitgebrachten Kajak oder auf einem Stand-up-Paddle-Board umrunden.

Haben wir genug für Kopf und Muskeln getan und neigt sich der Tag langsam dem Ende zu, darf das leibliche Wohl nicht fehlen. Zur Geschichte der Reichenau gehört auch die langjährige Tradition der Pflanzenzucht. Schon in den Anfängen der Klosterzeit wurde der Gartenbau zu einem der Steckenpferde der Mönche. Der Benediktiner Walahfrid Strabo verfasste im 9. Jahrhundert ein Gedicht über den artenreichen Kräutergarten der Abtei. Vor gut 30 Jahren wurde dieser auf Basis dieses Textes wieder kultiviert und ist heute für interessierte Besucher geöffnet. Aber auch das sonnenverwöhnte und mit viel Liebe gezogene Reichenau-Gemüse ist weit über die Grenzen des Bodensees bekannt und geschätzt. Das können wir direkt vor Ort mit einem Stück heimischen Fisches wie Felchen oder Forelle und einem Gläschen regionalen Weins genießen. Für einen perfekten Abschluss des Tages lohnt es sich sehr, sich auf dem Campingplatz Sandseele einzufinden und einen atemberaubenden Sonnenuntergang über dem See mit den Vulkanbergen des Hegaus im Hintergrund zu genießen.

Das alles ist die Reichenau im Bodensee: Bade-paradies, Naturspektakel, Kulturhot spot und Genusswerkstatt – und das auf nicht einmal 450 Hektar.

Mühlbauer/DEIKE

# F. OSWALD CONSULTING GmbH

WIR FAHREN JEDEN SONNTAG ZUR SORGFÄLTIGEN ZAHNBEHANDLUNG NACH UNGARN

MEHR AUCH UNTER: [WWW.ZAHNBEHANDLUNG-UNGARN.CH](http://WWW.ZAHNBEHANDLUNG-UNGARN.CH)

**SPAREN SIE AM PREIS, NICHT AN DER QUALITÄT! WIR 50%**

Reisen Sie mit uns zu sorgfältigen Zahnbehandlungen nach Ungarn und holen Sie sich Ihre ganz persönliche Schweizer Zahnarztlösung zu echt ungarischen Preisen. Über 20'000 Kunden sind begeistert mit sonnigem Lächeln aus Ungarn zurückgekehrt!



**GUT VORBEREITET HIN - SORGLOS ZURÜCK, DANK ZAHNKLINIK IN EBIKON/LU UND 9500 WIL/SG**



## WOCHENFAHRTEN 2024

Unsere Wochenfahrten, Sonntag bis Samstag, finden während dem ganzen Jahr mit unserem neuen modernen SETRA Car statt.



Firmenvideos



## KONTROLLFAHRTEN 2024

Jährlich führen wir zu einem Vorzugspreis sechs Kontrollfahrten mit einem modernen Reisebus nach Győr durch. Diese überaus beliebten Kontroll- und Servicefahrten finden jeweils von Mittwochabend bis Samstagabend in den Monaten März bis Juni und September bis Dezember statt.

## KURZFLUG MIT FRANZ OSWALD 2024

Abflug jeweils Sonntagabend ca. 21.00 Uhr mit Rückflug gemäss individuellem Programm. Diese Flüge werden von Herr Oswald persönlich, oder von einer unserer Mitarbeiterinnen begleitet.



**FÜR ANGSTPATIENTEN BIETEN WIR DEN IN MODE GEKOMMENEN DÄMMERSCHLAF AN**  
**MEHR INFOS UNTER: [WWW.DÄMMERSCHLAF.CH](http://WWW.DÄMMERSCHLAF.CH)**



## DIE NEUE ALL-ON-6-TECHNIK: Der kurze Weg zum fixen Zahnersatz

Dank neuen Implantat Techniken, stehen den Patienten heute neue Behandlungsmethoden offen, die den Weg zum fixen Zahnersatz erheblich verkürzen. Die in dem vorderen Knochen eingesetzten Implantate sind meistens sofort belastbar. Auf die frisch eingesetzten Implantate kann eine gekürzte, provisorische Kunststoffbrücke aus 12 Zähnen innerhalb eines Tages geschraubt werden. Während der Heilphase (3 bis 6 Monate) bietet diese provisorische Brücke den Patienten ein ausgezeichnetes Komfortgefühl. Am Ende der Behandlung wird diese durch eine fest verankerte, wunderschöne Keramikbrücke ersetzt, die vom Zahnarzt jederzeit für Servicearbeiten abgeschraubt werden kann.

**RESERVIEREN SIE JETZT EINEN KOSTENLOSEN BERATUNGSTERMIN! TELEFON 071 951 02 71**



50% WIR

**F. OSWALD CONSULTING GMBH**

St. Galler Strasse 62b | 9500 Wil | Telefon 071 951 02 71 | Fax 071 951 02 73  
info@zahnbehandlung-ungarn.ch | [www.zahnbehandlung-ungarn.ch](http://www.zahnbehandlung-ungarn.ch)



# Monatsgedanken

# KÄLTE

Kälte lässt sich spüren – auf vielerlei Arten und mit allen Sinnen. Mit den Ohren zum Beispiel: wenn Väterchen Frost es in der Nacht mal wieder so richtig knacken lässt, dass uns am nächsten Morgen in der klirrenden Kälte die Zähne klappern – dann hören wir sie, die Kälte, hart und klar mit jedem „K“. Und wir fühlen sie. Körperlich, wenn wir vor Kälte zittern oder steif gefroren kaum mehr die Finger bewegen können.

Der Begriff Kälte kommt in unserem Sprachgebrauch nicht besonders positiv davon. Zum Beispiel dann, wenn uns die Frage des Prüfers eiskalt erwischt hat. Oder wenn die Angebetete einem trotz heissester Liebesschwüre die kalte Schulter zeigt und auch der 25. Rosenstrauß sie kalt lässt. Erschüttert über ein solch kaltes Herz, erwischt man dann im Kino auch noch statt der aufbauenden Liebeskomödie einen Horrorfilm, der das Blut in den Adern gefrieren lässt.

Dabei kann Kälte durchaus etwas Angenehmes sein: als leckeres Speiseeis etwa, das auch im tiefsten Winter nicht nur Kinderherzen erfreut. Oder als wohltuender Eisbeutel, wenn man sich beim Aufräumen zum x-ten Mal den Kopf an der Schreibtischplatte gestoßen hat. Dieser Eisbeutel hilft im Übrigen auch, wenn die Party zu lang war und der Alkohol zu reichlich geflossen ist. Hier empfiehlt sich zusätzlich die eiskalte Dusche. Und was wären wir ohne den Eisschrank? Wohin mit den fünf Portionen Gulasch, die am Wochenende übrig geblieben sind? Ein Leben ohne tiefgekühlte Pizza und Pommes? – Undenkbar! Kälte konserviert. Nicht nur im Gefrierschrank: Über 5000 Jahre hielt das ewige Eis unseren Vorfahren „Ötzi“ verborgen, bevor es ihn 1991 in einem sensationellen Erhaltungszustand wieder frei gab. Kaltes kann aber auch wärmen: Die Inuit am Nordpol schützen sich vor



Kälte mit dem Kältesten, was es dort gibt: mit Eis. Paradox? – Nein, denn die dicken Eisplatten ihrer Iglus halten die Kälte draussen und die Wärme des Feuers drinnen.

Kälte lässt sich auch mit der Nase wahrnehmen. Wir können sie riechen, wenn Schnee in der Luft liegt; wir spüren sie deutlich, wenn uns beim Einatmen die eisige Luft in die Nase beißt. Und wir können sie sehen: draussen, wenn es in kalter Luft bei jedem Atemzug nebelgrau aus unserem Mund dampft, wenn der morgendliche Reif silbrig-weiß an Gräsern und Zweigen glitzert. Und wenn wir die bizarren Strukturen des Eises über einem Bach bewundern oder für einen kurzen Moment die faszinierende Einzigartigkeit einer Schneeflocke betrachten dürfen, bevor sie in unserer Hand schmilzt – dann ist Kälte so wunderschön, dass es uns ganz warm wird ums Herz.

Schorten/DEIKE



# RIESEN zwischen M und Klimakrise



Gletscher haben die Fantasie des Menschen seit jeher angeregt und finden sich in zahlreichen Mythen, Legenden und den sogenannten Gletschersagen wieder. Besonders in der Alpenregion zwischen Deutschland, Österreich und der Schweiz sind solche Geschichten tief in der Kultur verankert. Die meisten ranken sich um Ötzi, eine gut erhaltene Gletschermumie, die 1991 in den Ötztaler Alpen an

der Grenze zwischen Österreich und Italien gefunden wurde. Ähnliche Erzählungen – oft im Vergleich zu Ötzi, der nachweislich existierte, eher fantasievolle – gibt es auch in der Schweiz und in Deutschland, wo Gletscher oft als Wohnorte von Geistern und anderen mystischen Wesen dargestellt werden. Diese Geschichten verleihen den Gletschern eine besondere Aura und zeigen, wie eng sie mit dem



# Mythologie

Gletscher sind beeindruckende Zeugen der Erdgeschichte und weit mehr als nur gigantische Eisformationen. Sie erzählen Geschichten, sind für unser Ökosystem wertvoll und gegenwärtig bedroht wie nie.



menschlichen Leben und der Kultur verknüpft sind. Die Bedeutung von Gletschern geht jedoch weit über die Mythologie hinaus. Sie speichern rund 70 Prozent des Süßwassers der Erde und spielen daher eine entscheidende Rolle in unserem globalen Ökosystem. Im Frühjahr und Sommer schmelzen die Gletscher in den Alpen teilweise und liefern so Wasser für Flüsse und Bäche, die wiederum für die Trink-

wasserversorgung, die Landwirtschaft und die Energieerzeugung unerlässlich sind. Darüber hinaus wirken Gletscher als natürliche Klimaregulatoren. Sie reflektieren Sonnenstrahlen und tragen so zur Abkühlung der Erdatmosphäre bei. Auf diese Art helfen sie dabei, das globale Klima im Gleichgewicht zu halten – wobei ausgerechnet hier die große Gefahr für Gletscher weltweit liegt.

Die ökologisch enorm bedeutsamen Gletscher sind durch den menschengemachten Klimawandel stark bedroht. Durch die fortschreitende Erderwärmung schmelzen sie in einem beispiellosen Tempo – das hat weitreichende und in vielen Szenarien katastrophale Folgen: Der Anstieg des Meeresspiegels ist eine Gefahr für Küstengebiete weltweit durch Überschwemmungen. Gleichzeitig droht in vielen Regionen, die vom Schmelzwasser der Gletscher abhängen, Wassermangel und Dürre. Das Schmelzen der Gletscher ist nicht nur eine unmittelbare, sondern vor allem eine langfristige Bedrohung. Ihr Verlust führt zu einer Verringerung der verfügbaren Wassermenge, was wiederum die Lebensgrundlage von Menschen und Tieren beeinträchtigt. So eröffnet sich möglicherweise ein weltweiter Kampf um Wasser. Darüber hinaus kann das Verschwinden der Gletscher die regionalen Wetterbedingungen verändern und zu erhöhter Instabilität führen – das ist bereits heute spürbar.

Doch es gibt auch Grund zur Hoffnung: Durch die Eindämmung der globalen Erwärmung und die Reduzierung der Kohlenstoffdioxid-Emissionen wird das Schmelzen der Gletscher verlangsamt. Wissenschaftler weltweit arbeiten an innovativen Lösungen und Strategien zur Bekämpfung des Klimawandels und zum Schutz der Eisströme. Sie sind jedoch nicht nur faszinierende Naturphänomene und lebenswichtige ökologische Ressourcen, sondern auch ein Spiegelbild unserer Gesellschaft und unserer Beziehung zur Natur. Sie erinnern uns an die Schönheit und die Macht der natürlichen Welt – gleichzeitig fordern sie uns heraus, unsere Auswirkungen auf diese Welt zu überdenken und verantwortungsvoll zu handeln. Ein Blick auf die eindrucksvollen Riesen zeigt: Sie sind weit mehr als nur passive Formationen. Sie sind aktiv beteiligt an unserem Klima, unserer Kultur und unserem Leben. Ihre Erhaltung ist nicht nur ökologisch notwendig, sondern trägt auch dazu bei, Kultur zu bewahren.

Striegel/DEIKE

# Die schönsten Salons der Welt

Kaffeehäuser waren immer gesellschaftliche Schmelztiegel: sie waren Börsen, Kanzleien, Theaterfoyers und Horte des Widerstands. Zum Beispiel das Caffè Florian in Venedig.



Während die Sonne auf die verwaiste Nordseite des Markusplatzes brennt, tummeln sich auf der schattigen Südseite Menschen wie Tauben. Musik dringt ans Ohr: eine Kapelle bietet Klassisches, vom Wiener Walzer bis zu lateinamerikanischen Rhythmen. Sie spielt für die Kunden eines der ältesten Kaffeehäuser Europas – das 1720 eröffnete Caffè Florian. Wer sich hier niederlässt, genießt nicht nur den Blick auf den „schönsten Salon der Welt“, wie Napoleon den Markusplatz nannte. Es ist auch dieses ganz besondere Gefühl, sich an einem Ort zu befinden, an dem die Größen der europäischen Kultur Platz genommen haben.

Das „Florian“ war nicht das erste Kaffeehaus in Venedig: 1615 brachten venezianische Händler den Kaffee aus dem Orient mit, 1645 eröffnete dann die erste „bottega del caffè“ ihre Türen. 100 Jahre später gab es bereits rund 200 Kaffeehäuser in der Stadt. Als Treffpunkt des politischen und gesellschaftlichen Lebens boten sie die Möglichkeit des Austausches, der politischen Diskussion, der Organisation von Widerstand; sie waren Sammelbecken für Intellektuelle, Künstler und Literaten, dienten der Inspiration und nicht zuletzt dem Small Talk. Im „Florian“ wurde die erste italienische Zeitung herausgegeben, die „gazzetta veneta“. Der Frauenheld Casanova knüpfte hier etliche Bekanntschaften, schliesslich war es das einzige Kaffeehaus, in dem Frauen zugelassen waren. Hier schlossen Kaufleute ihre Verträge ab, trafen Rechtsanwälte ihre Klienten, besprachen Handwerker ihre Aufträge. Goldoni, Lord Byron, Goethe, Rousseau, Strawinsky, Eleonora Duse, Rubinstein, Hemingway, Wagner, Proust, Thomas Mann – die Liste der Prominenten, die einst auf den

roten Polstern Platz genommen haben, liesse sich lange fortsetzen. „Das Florian in Venedig ist ein Advokatenzimmer, eine Börse, ein Theaterfoyer, ein Club, ein Lesekabinett ...“, sinnierte der exzessive Kaffeetrinker Balzac über die soziale und politische Rolle des Kaffeehauses.

Der junge Dichter Gabriele d’Annunzio traf sich hier mit Gleichgesinnten, um die Idee einer grossen internationalen Kunstausstellung zu entwickeln – das war die Geburtsstunde der weltberühmten Biennale. Zu sehen ist die Kunst nun auf dem Biennale-Gelände, gefachsimpelt wird aber nach wie vor im Caffè Florian, wo sich Künstler und Kritiker bei einem Kaffee zusammenfinden, der so schwarz ist wie der Rock der Kellnerin. Zugegeben, der Kaffee ist teuer, 5 Euro kostet eine winzige Pfützle des schwarzen Gebräus. Aber es ist nicht allein der Kaffee, für den wir zahlen.

Im Preis inbegriffen ist die „gute Gesellschaft“ der letzten drei Jahrhunderte, ist das Staunen über die Kunst des Dolcefarniente der Italiener an den Nachbartischen und das verstehende Schmunzeln, wenn wir im Reiseführer ein Zitat von Mark Twain lesen: „Ich habe keine glücklicheren Stunden erlebt als die, welche ich täglich vor dem Caffè Florian verbrachte, von wo aus ich die Kirche über den großen Platz hinweg betrachten konnte. Auf ihre lange Reihe niedriger, dickbeiniger Säulen gepflanzt, den Rücken mit Kuppeln bepflastert, sah sie aus wie eine riesige, warzige Wanze, die nachdenklich spazieren geht.“

Schornten/DEIKE



**Lösungen „Großes Filmquiz“:**

**1D** – Julia Roberts mimt in der romantischen Komödie eine berühmte amerikanische Filmschauspielerin, die sich in London in einen unscheinbaren Buchhändler, gespielt von Hugh Grant, verliebt.

**2C** – Der Western „Django Unchained“ spielt Mitte des 19. Jahrhunderts im Süden der Vereinigten Staaten von Amerika. Er handelt von einem ehemaligen Sklaven, der sich auf einen Rachefeldzug begibt.

**3C** – Jennifer Grey spielte in dem Tanzfilm „Dirty Dancing“ die schüchterne 17-jährige Baby, die sich während eines Urlaubs mit ihren Eltern in den Tanzlehrer Johnny Castle verliebt.

**4A** – Die Künstlerin Madonna sang das Titelstück zum 20. Teil der James-Bond-Filmreihe, „Stirb an einem anderen Tag“. Es erreichte in Großbritannien Platz eins der Charts.

**5A** – Bei der Romantikkomödie „Tatsächlich... Liebe“ führte Richard Curtis Regie. Der Brite schrieb Drehbücher für erfolgreiche Filme wie „Vier Hochzeiten und ein Todesfall“.

**6B** – Robert Redford spielt in dem 2013 erschienenen Drama „All Is Lost“ einen namenlosen Segler, der auf dem offenen Meer in Seenot gerät und um sein Leben kämpft.

**7D** – Als wichtigste Oscar-Kategorien gelten die Auszeichnung für den besten Film, die beste Regie, das beste Drehbuch sowie für den besten Hauptdarsteller und die beste Hauptdarstellerin.

**8D** – Es gibt zahllose Filme, die das Leben und Wirken der ägyptischen Königin Kleopatra VII. zum Thema haben. Sie wurde u. a. von Vivien Leigh (1945), Elizabeth Taylor (1963) und Monica Bellucci (2002) dargestellt.

**9C** – Der französische Film „Die fabelhafte Welt der Amélie“ handelt von einer jungen Pariser Kellnerin. Um ihrem Vater eine Freude zu bereiten, lässt sie seinen Gartenweg aus allen Teilen der Erde Postkarten an ihn schicken.

**10D** – Das Drama über Charles Foster Kane gilt vielen als bester Film aller Zeiten. Es hat den Aufstieg und Fall des fiktiven Zeitungsmagnaten zum Thema.

**11A** – In Steven Spielbergs Science-Fiction-Film „E.T. – Der Außerirdische“ freundet sich der zehnjährige Elliott mit dem Alien E.T. an, der versehentlich auf der Erde zurückgelassen wurde.

**12A** – Die Komödie „Birdman“ erweckt den Eindruck, dass sie in nur einer Einstellung gedreht wurde und erzeugt beim Zuschauer so das Gefühl, der Handlung in Echtzeit zu folgen.

**13B** – Der österreichisch-schweizerische Schauspieler Maximilian Schell verkörperte in „Urteil von Nürnberg“ einen Verteidiger bei den Nürnberger Prozessen. Diese Darstellung machte ihn international bekannt.

**14D** – Stanley Kubrick veröffentlichte 1968 sein Meisterwerk „2001: Odyssee im Weltraum“. Der Film spielt zum größten Teil in einem Raumschiff, das von dem Bordcomputer HAL 9000 gesteuert wird, der sich gegen die Besatzung wendet.

**15C** – Der Film „Die Sünderin“ führte unter anderem aufgrund der Darstellung von Prostitution und Selbstmord zu einem Skandal. Die mediale Aufmerksamkeit verhalf der deutschen Schauspielerin Hildegard Knef zum Durchbruch.



www.artho-uhren.ch

UHREN BIJOUTERIE

**ARTHO**

Hauptstrasse 67  
info@artho-uhren.ch

9113 Degersheim  
Tel. 071 371 19 17

**100% WIR für Lagerartikel**

# WIR ONLINE MAGAZIN



**Ferien**

**Aktuell  
gerne  
100% WIR**

**BUCHEN SIE IHRE  
FERIENWOHNUNG  
FRÜHZEITIG!**

**Morschach  
Disentis  
Locarno  
Marbella  
(Spanien)**



mehr infos: [www.ferien4u.ch](http://www.ferien4u.ch)



**Landjäger.ch**  
VERLIEBT IN DIE SCHWEIZ

Edelweiss- & Scherenschnitt-Mode

Dauerhaft  
**10%**  
Rabatt mit  
Gutscheincode:  
Stüdi

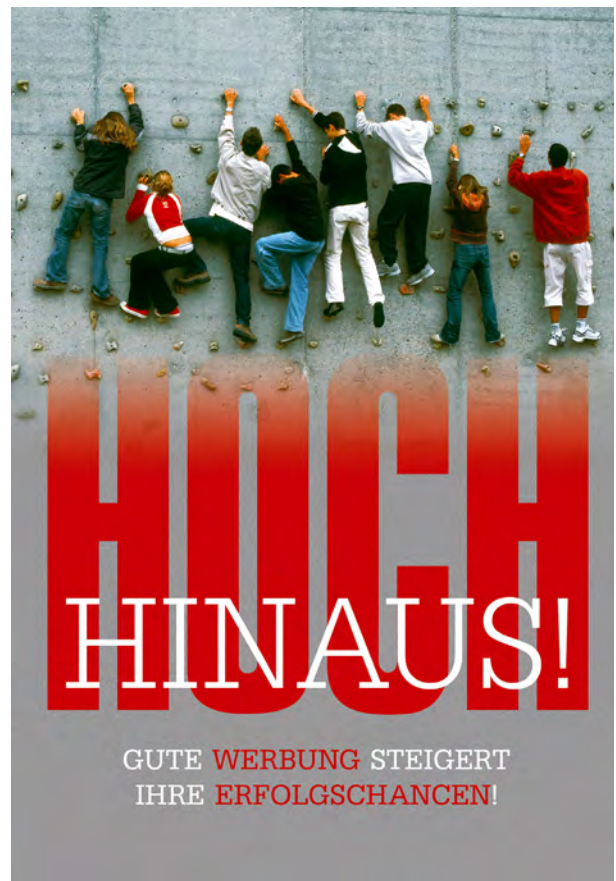
Scan oder Klick!

**Gratis!** Vergiss nicht 1 Paar Landjäger gratis mitzubestellen!

Landjäger Appenzellerland  
9063 Stein AR  
stuedi@bluewin.ch  
www.landjaeger.ch/stuedi1964

**WIR**  
ONLINE MAGAZIN

Nächste Ausgabe 5. Februar 2024



**HUCH  
HINAUS!**

GUTE WERBUNG STEIGERT  
IHRE ERFOLGSCHANCEN!



**Fenster-  
läden**

Aktion 80% WIR

**ARAGON**

ARAGON AG baelemente

5040 Schöftland  
062 726 30 78  
aragon-baelemente.ch



Einmal in eine andere Rolle schlüpfen und mit den Facetten der eigenen Persönlichkeit spielen, unerkannt das tun, was man sich sonst nicht trauen würde – unter einer Maske gelingt so ein Ausstieg aus festgelegten Rollen. Was bei uns nur auf die kurze närrische Zeit beschränkt ist, galt in der Maskenmetropole Venedig im 18. Jahrhundert beinahe das ganze Jahr über. Die Bauta, eine weiße Halbmaske, erfreute sich damals besonderer Beliebtheit. Sie wurde zu den verschiedensten öffentlichen Anlässen getragen, konnte man so doch inkognito die strenge staatliche und kirchliche Autorität kritisieren. Die Bauta schützte auch vor der Preisgabe der eigenen Identität bei so manchem nicht standesgemäßen Techtelmech-

Ahnen- oder Totenmaske herstellen lässt, ein Porträt für die Ewigkeit. Heutzutage sind sie aus Gips, früher wurden sie aus Ton, Wachs oder – wie bei den alten Ägyptern – sogar aus Gold gefertigt. Diese dienten dem religiösen Kult oder wurden bei besonderen Zeremonien getragen, wie es in Afrika zum Teil heute noch üblich ist. Mit den Ahnenmasken wird das Wissen und die Stammesradition an die Jüngeren weitergegeben und auf diese Weise erhalten. Auch die verschiedenen Tiermasken wie Leopard, Büffel oder Hahn dienen zur Verehrung der Toten oder zur Vertreibung böser Geister.

Diesen soll ja auch bei der alemannischen Fasnacht der Garaus gemacht werden: der

# MASKERADE

tel – die es sicherlich genauso häufig gab wie Maskenbälle: bei diesen ausschweifenden Festen knisterte es vor Spannung, wenn ein geheimnisvoller Mann eine ebenso geheimnisvolle Schöne umwarb.

Aber auch so manche Gräueltat wurde mit maskiertem Gesicht begangen. „Un ballo in maschera“, Verdis berühmte Oper, basiert auf dem traurigen Ende des schwedischen Königs Gustav III., der 1792 auf einem Maskenball von einem Maskierten erschossen wurde. Verbrecher maskieren sich generell gern, besonders bei Banküberfällen mit Strumpfmütze oder Mütze. Viele Menschen tragen aber auch Masken, die nicht sichtbar sind, indem sie vorgeben, etwas zu sein, was sie nicht sind. Oftmals bedarf es allerdings nur eines kleinen Anstoßes, damit sie die Maske fallen lassen und ihr wahres Gesicht zeigen. Schauspielern hingegen sollte das nicht passieren. Für sie gibt es eigens Maskenbildner, die ihr Gesicht je nach Bedarf schön oder hässlich, alt oder jung aussehen lassen. Und nach den Dreharbeiten hat so manche Filmdiva eine Schönheitsmaske nötig: mit Gurken-, Erdbeer- oder Meeresschlickmasken wird das Gesicht ordentlich einbalsamiert.


Balsamiert wird auch, wenn man eine



kalte Winter wird vertrieben, damit der Frühling einziehen kann. Vom Hahn ist hier aber lediglich die Hühnerkrallen geblieben, die schaurig schöne Hexen neugierigen Passanten auf den Kopf hauen. Unter der Maske treiben sie ihr närrisches Unwesen, um ein paar Tage später so zu tun, als ob nichts gewesen wäre – bis zum nächsten Jahr.

Schorten/DEIKE

# DAS NEUE WIR ONLINE MAGAZIN



IN JEDER AUSGABE  
TOLLE PREISE ZU  
GEWINNEN!



# Ist das **Kunst** oder kann das weg?

**Es kam einem kleinen Desaster gleich, als ein Teil der Installation „Behausung 6/2016“ der Künstlerin Romana Menze-Kuhn versehentlich im Mülleimer landete, fachgerecht entsorgt von einer gewissenhaften Reinigungskraft. Ort und Zeitpunkt des Geschehens: Juni 2016 in Mannheim. Dies ist allerdings nur ein Beispiel von vielen, die zeigen, dass die Konfrontation mit moderner Kunst durchaus zu Missverständnissen führen kann.**

Romana Menze-Kuhn nahm es gelassen: Sie stellte den Mülleimer samt den darin befindlichen Resten ihres Kunstwerks als „Behausung 6a/2016“ an dieselbe Stelle zurück in den Ausstellungsraum. Aber das Beispiel zeigt, dass Verständnis und Erkennen von moderner Kunst nicht immer leicht sind. Besonders wenn es sich um frei im Raum stehende Installationen handelt, sind derartige Kunstunfälle kein Einzelfall. Man denke nur an die zweckentfremdete Badewanne von Joseph Beuys, ein Vorfall, der sich als „Urmutter“ aller Kunstunfälle bezeichnen lässt. Anlässlich einer Vereinsfeier in Schloss Morsbroich entdeckten 1973 zwei Besucher das vom Museum in Sicherheit gewähnte Kunstwerk in einem Magazinraum. Ideal, um darin Geschirr zu spülen. Nur musste das Objekt vorher von Verunreinigungen wie Fett, Pflaster und Mullbinden befreit werden. Mit entsprechenden Scheuermitteln brachte man die Wanne wieder auf Hochglanz. Der Schaden belief sich damals auf etwa 80000 Deutsche Mark und löste eine weitgreifende Debatte über moderne Kunst aus, die sich fortsetzte, als zu allem Unglück 1986 ein weiteres Werk von Beuys zu einem Schadensfall wurde. Die „Fettecke“ in der Düsseldorfer Kunstakademie wurde vom Hausmeister als ranziger Schmutz interpretiert und kurzerhand entsorgt. Da Beuys zu diesem Zeitpunkt bereits verstorben war, war ein „Nachfetten“ nicht mehr möglich.

Auch Werke anderer Künstler wurden Opfer von

Missverständnissen. Nach dem Motto „Sie wussten nicht, was sie tun“ entsorgte die Städtische Müllabfuhr 2005 im Rahmen der Aktion „Sauberes Frankfurt“ eine abstrakte Plastikinstallation des Künstlers Michael Beutler im Glauben, dass es Sperrmüll sei. Das Werk landete unwiederbringlich in der Verbrennungsanlage. Und ganz nach dem Motto „Sie wissen, was sie tun“ entfernten Reinigungskräfte 2005 in der Londoner Tate Modern ein Werk des Künstlers Gustav Metzger, handelte es sich doch um einen mit Papier gefüllten Plastiksack. Sie hatten im wahren Sinne des Wortes das künstlerische Thema des Werkes „Die Selbsterstörung der Kunst“ kurzerhand in die Tat umgesetzt und umgehend erledigt: Wer wollte ihnen da einen Vorwurf machen? Dass moderne Kunst auch Besucher zu Reaktionen hinreißen lässt, die nicht im Sinne des Künstlers liegen, zeigt ein Vorfall, geschehen 2016 im Nürnberger Neuen Museum. Die dort ausgestellte Collage „Reading/Work-Pieces“ des Künstlers Arthur Köpcke imitiert ein Kreuzworträtsel mit der Anmerkung „Insert words“. Diesem Hinweis folgte eine 91-jährige Besucherin, zückte den Stift und füllte es aus. Da an dem Werk kein Schild angebracht war, dass man der Aufforderung des Künstlers auf keinen Fall nachkommen darf, war sich die Dame keiner Schuld bewusst. All die Beispiele zeigen, dass zeitgenössische Kunst manchmal schwer als solche zu identifizieren ist. Hier gilt es, eine Lanze vor allem für diejenigen zu brechen, die für geringe Bezahlung und unter großem Zeitdruck am Abend oder nachts die Ausstellungsräume reinigen sollen. Wenn unter diesen Voraussetzungen Kunst gelegentlich verunfallt, ist die Beschädigung auf jeden Fall ungewollt. Und zum Glück trifft der Ärger über den Kunstfrevel fast nie die Täter. Die Öffentlichkeit nimmt derartige Missgeschicke meist mit einem Schmunzeln zur Kenntnis. Eher wäre wohl die Verantwortung für die geschändeten Kunstwerke auf Seiten der Ausstellenden zu suchen. Ein Leichtes wäre es doch, die Objekte mit einem kleinen Hinweis zu versehen: „Bitte stehen lassen – das ist Kunst!“

Schorten/DEIKE



Herr Bertram lässt sich die Zukunft voraussagen. Die Wahrsagerin schaut in ihre Kristallkugel und sagt: "Ich sehe Sand, Wasser und Bäume. Entweder Sie planen Ihren Urlaub – oder Sie sind ein ganz schlechter Golfer!"

Im Nachtzug schleicht sich ein Räuber ins Abteil, zieht seine wie echt aussehende Spielzeugpistole und flüstert dem Reisenden ins Ohr: "Das ist ein Überfall! Raus mit der Kohle." – "Ich habe kein Geld, keinen Cent", sagt der Mann und kichert. "Das freut Sie wohl noch, überfallen zu werden?", fragt der Räuber schon deutlich lauter. "Aber nein! Ich bin nur erleichtert, dass es nicht der Schaffner ist."

"Was denkst du gerade?", fragt Lukas seinen Freund Patrick. "Ich wüsste gerne, wie lange wohl ein Mensch ohne Gehirn überleben kann." – "Kein Problem", meint Lukas: "Wie alt bist du?"

"Ach Jens", schimpft der Lehrer, "wie kann man nur an einem einzigen Tag so viel falsch machen?" – "Also am einfachsten geht das", antwortet Peter, "wenn man ganz früh aufsteht."

Aus einem alten Spukschloss ist ein nettes Hotel geworden. Die Gäste lieben die romantische Atmosphäre. Von Geistern ist zunächst nichts zu sehen, doch eines Nachts erscheint ein schauriges Gespenst und zischt dem Gast ins Ohr: "Schon seit hundert Jahren spuke ich hier. Huhu!" – "Das trifft sich gut", antwortet der Tou-

rist, "da können Sie mir sicher sagen, wo ich die Toiletten finde."

Der Mann in orangener Weste stellt vier kleine Pfosten auf die Straße, hängt ein weiß-rotes Band daran, schiebt den Kanaldeckel zur Seite, lässt eine Leiter hinunter und verschwindet in der Erde. Fassungslos sieht Herr Friedrich zu. "Schrecklich", meint er, "das mit der Wohnungsnot wird immer schlimmer!"

Ein Landstreicher stiehlt dem Pfarrer die goldene Uhr und bittet ihn dann, beichten zu dürfen. Die beiden nehmen im Beichtstuhl Platz und der Landstreicher bekennt, dass er gestohlen habe. "Haben Sie das Diebesgut noch und können es zurückerstatten?", fragt der Pfarrer. "Ja, das habe ich." – "Dann geben Sie es zurück!" – "Ich gebe es Ihnen!" – "Mir?", sagt der Pfarrer erstaunt. "Ich will es nicht haben!" – "Ach, bitte, nehmen Sie es doch!" – "Nein, geben Sie es dem Eigentümer zurück!" – "Der will es aber nicht." – "Gut", meint da der Pfarrer, "dann dürfen Sie es behalten. Es gehört Ihnen."

Herr Merbach sucht seinen Anlageberater auf: "Ich möchte mein Geld gern in Steuern anlegen. Es heißt, sie sollen demnächst beachtlich steigen."

"Was meinen Sie", fragt der Fahrschüler, "wie viel brauche ich noch bis zur Prüfung?" – "Mindestens drei", antwortet der Fahrlehrer. "Nur noch



drei Stunden?" – "Nicht Stunden, Autos."

Aufgewühlt kommt Frau Hutlesburger zum Psychiater: "Herr Doktor, bitte helfen Sie mir! Mein Mann denkt tagein, tagaus nur noch an Geld!" – "Keine Sorge", erwidert der Arzt, "das werde ich bald haben!"

"Das ist ja wirklich der größte Tintenfleck, den ich je gesehen habe!", ruft der Lehrer aus. "Wie hast du denn das nur geschafft?" Leon klappt sein Schreibheft wieder zu und antwortet kühl: "Sie haben doch selbst gesagt, es gibt eine Strafarbeit für jeden Fleck im Heft! Da habe ich aus drei kleinen Tintenflecken sicherheitshalber einen großen gemacht."

"Aufgrund des nun vorliegenden Geständnisses", setzt der Staatsanwalt zu seinem Schlussplädoyer an, "beantrage ich, den Angeklagten wegen einfachen Diebstahls ..." Da unterbricht ihn der Angeklagte schroff: "Einfacher Diebstahl? Eine Unverschämtheit! Machen Sie mir das erst mal nach!"

Die frisch verliebte Ina besucht ihre Großmutter. Fröhlich erzählt sie von ihrem Glück und will schließlich wissen: "Kannst du dich noch an deinen ersten Kuss erinnern?" – "Ach, Mädchen", winkt die Großmutter ab, "ich kann mich nicht einmal mehr an den letzten erinnern."

"Auf welcher Seite befindet sich das Herz?", will der Medizinprofessor von den neuen Studenten wissen. Da tönt es aus der letzten Reihe: "Auf der Innenseite!"

"Warum irrte Moses mit dem ganzen Volk 40 Jahre lang durch die Wüste?" – "Weil Männer nicht nach dem Weg fragen können."

Begrüßen sich zwei Meisterdiebe: "Wie geht's, wie steht's?" – "Wie man's nimmt!" DEIKE PRESS

Wieder ein neuer unglaublicher  
WELTREKORD...



© Dieter Hermenau/DEIKE

**WIR** ne+work

Inselwitz Nr. 39296374



**WIR**  
**ONLINE MAGAZIN**

Die dritte Klasse zieht am Wandertag mit einem Schäfer über die Wiesen. Der Schäfer erklärt den Kindern alles über Schafe und Wolle. „Habt ihr gewusst, dass man vier Schafe braucht für einen Wollpullover?“ . „Nein“, sagt Christian. „Ich wusste gar nicht, dass Schafe stricken können!“

Der Pfarrer hat einen schönen Blumengarten, der sein ganzer Stolz ist. Aber immer wieder verschwinden Blumen, gerade, wenn sie am schönsten blühen. „So kann es nicht weitergehen“, denkt er sich und stellt ein Schild auf, darauf steht: „Gott sieht alles!“ Als er das nächste Mal in den Garten kommt, hat einer darunter geschrieben: „Aber er petzt nie!“

Ein Omnibus ist von der Straße abgekommen und steht im Blumenbeet. Die Polizei will wissen, wie das passiert ist. Sagt der immer noch aufgeregte Busfahrer: „Ich weiß es nicht, meine Herren, ich habe es nicht gesehen.“ . „Das kann doch gar nicht sein! Sie sind doch der Fahrer!“ . „Ja, schon, aber in diesem Augenblick war ich gerade hinten beim Kassieren.“

Treffen sich zwei Froschdamen auf einer Seerose. „Was ist denn mit Ihnen passiert?“, fragt die eine. „Sie sind ja voller Pflaster!“ . „Ja, das sieht übel aus“, erwidert die andere. „Ich habe aus Versehen einen Knallfrosch geküsst.“

Klaus, warum ziehst du denn Gummistiefel an? Draußen ist es doch heute weder nass noch schmutzig?“ . „Ach, ich werde schon was finden!“

Mama, stimmt es, dass Schafe dumm sind?“ . „Ja, mein Schäfchen!“

Das Häschen kommt in die Apotheke und fragt: „Hattu Möhrchen?“ . „Nein“, antwortet der Apotheker. Am nächsten Tag ist der Hase wieder da und fragt: „Hattu Möhrchen?“ Wieder ist die Antwort: „Nein.“ Am dritten Tag hängt an der Tür ein Schild: „Möhrchen ausverkauft!“ Da ist das Häschen sauer: „Hattu doch Möhrchen gehabt!“

Ein Autofahrer überfährt ein Huhn, hält an, lädt es ein und steuert den nächsten Bauernhof an, um es, falls möglich, zu ersetzen. „Herr Bauer! Ist das Ihr Huhn?“ Der Bauer kommt näher, sieht sich das Huhn an und antwortet: „Nein, das kann nicht sein. So platte Hühner halte ich nicht.“

Ein Wanderer sieht am Seeufer einen Angler sitzen, grüßt ihn und geht weiter. Als er auf dem

Rückweg wieder am See vorbeikommt, sitzt der Angler immer noch dort und hält seine Angel ins Wasser. Der Wanderer beobachtet ihn eine ganze Weile. Nichts passiert. Da sagt er schließlich: „Also ich kann mir kaum etwas Langweiligeres vorstellen als Angeln.“ . „Ich schon“, antwortet der Angler, „anderen dabei zusehen.“

Munter, aber mühsam klettert der Igel auf den Baum und springt wieder herunter. Das Elster-Pärchen sitzt auf einem Zweig und sieht ihm zu. „Meinst du nicht auch“, wendet sich Frau Elster an ihren Mann, „wir sollten ihm allmählich sagen, dass er adoptiert ist?“

Treffen sich zwei Kühe auf der Wiese. Sagt die eine: „Na, du!“ Sagt die andere: „Warum ich?“

Zwei Hasen verbringen ihren Urlaub in China. Meint der eine: „Wir hätten uns Stäbchen mitbringen sollen, mit den Löffeln fallen wir hier ständig auf!“

Bauer Heinz schleppt sich ächzend und voller blauer Flecke zum Arzt. „Was ist denn Ihnen passiert?“ . „Ich bin vom Heuboden gefallen.“ . „Hoch?“ . „Nein, natürlich runter!“

Hanna und ihre Mutter entdecken einen Storch. Mutig geht Hanna ganz nah heran. Da beginnt der Storch fröhlich zu klappern. „Mama, Mama“, ruft Hanna, „sieh nur! Er hat mich erkannt!“

Großmutter hat den Frühjahrsputz eben beendet, da besucht sie Fabian, ihr Enkel. „Vorsicht,“ ruft sie, „Rutschgefahr! Der Flur ist frisch gebohnt!“ . „Keine Sorge“, ruft Lars zurück, „ich habe Sportschuhe an mit Spikes.“

Die Nachbarin erkundigt sich nach Lisas neugeborenem Brüderchen. „Er ist Sonntag getauft worden“, gibt Lisa Auskunft. „Sonntag? Das ist aber ein drolliger Name.“

Ein neuer Schüler kommt in die 6b. Der Klassenlehrer will wissen, wie weit er im Unterrichtsstoff ist. Mathe, Geschichte, Naturkunde . alles okay. „Und wie sieht es bei den Fremdsprachen aus?“ . „Alles bestens“, antwortet der Neue. „Außer Deutsch sind mir alle Sprechen fremd.“

Zwei Mütter sind mit ihren Kinderwagen unterwegs. Freudig erzählt die eine: „Heute morgen hat meine Kleine ihr erstes Wort gesagt!“ . „Prima“, kommt da eine Stimme aus dem anderen Kinderwagen, „was hat sie denn gesagt?“



www.pavin.ch



**JETZT  
TELEFONISCH  
BESTELLEN  
052 235 30 00**

# Fragolino



**FRAGOLINO BIANCO FRIZZANTE  
PERLWEIN MIT ERDBEERGESCHMACK 75cl 7,5%vol.**  
Der Fragolino Bianco ist ein ausgezeichneteter  
Apéritif- und Dessertwein.  
Der neue Geheimtipp! Ideal zu jeder Gelegenheit.

**7.20**

Konditionen:  
Preise in CHF inkl. MwSt.  
Angebot gültig solange Vorrat  
Es gelten unsere AGB's.

Pavin AG  
Industriestrasse 26  
8404 Winterthur ZH  
Tel. 052 235 30 00  
info@pavin.ch



## Der geborene Verlierer

Die Bar wirkte so einladend wie ein verregneter Montagmorgen. Sie dünstete diesen muffigen Geruch aus – das Parfüm der Verlierer. Ein schwächlicher Mann mit Brille war der einzige Gast. Die Tür öffnete sich. Ein Mann trat ein und setzte sich neben den Brillenträger. „Kommen Sie!“, sagte er. Seine rechte Hand schob das Jackett ein wenig zur Seite und deutete auf die Pistole. Der Brillenträger zuckte zusammen. „So ist das also.“ – „War zu erwarten.“ – „Können wir ein Geschäft machen?“ – „Weder mit mir noch mit der da“, grunzte der Mann und tippte auf die Waffe. „Ich habe eine Frau und vier Kinder“, murmelte der Brillenträger. „Eine Witwe und vier Halbweisen. Daddy hätte nachdenken sollen, bevor er dem Syndikat eine halbe Million klaut.“ – „Ich brauchte einen Vorschuss. Mein Junge brauchte ärztliche Behandlung und McClellan wollte mir nichts geben und sagte: Schick deine Alte auf den Strich.“ – „Guter Ratschlag.“ – „Dafür, dass ich jahrzehntelang ein loyaler Buchhalter war?“ – „So ist das nun mal. Es gibt Gewinner und Verlierer. Verlierer sollten sich nie mit Gewinnern anlegen, sonst kommt ein Ausknipser wie ich.“ – „Noch ein letzter Drink? Ich lade Sie ein“, bat der Brillenträger. Er nickte dem Barkeeper zu. Der andere nahm das Glas, das ihm der Barkeeper herüberschob, und leerte es in einem Zug. Der Barkeeper warf das leere Glas hastig ins Spülbecken. „Gehen wir oder ich breche dir die Knochen!“, sagte der Mann zu dem Brillenträger. Er

erhob sich, packte den anderen und zögerte dann. Der Mann mit der Brille leerte sein Glas. „Auf die Gewinner dieser Welt.“ – „Verdammt, ich werde jetzt meinen Job erledigen und du ...“, sagte der andere. Er redete undeutlich. Die Hand, die zur Waffe greifen wollte, war unsicher. „Wissen Sie“, sagte der Mann mit der Brille, „ich wollte das alles nicht. Man ist ein kleiner Buchhalter, wird gefeuert, weil in der großen Depression die Firma pleitegeht. Man bekommt einen neuen Job, schuftet, hofft, dass es endlich wieder aufwärts geht. Und plötzlich wird einem klar: Man arbeitet für das Syndikat. Man ist derjenige, der den Kopf hinhält, während die Bosse fein raus sind.“ – „Die Welt ist eine Knarre. Der eine hat den Finger am Abzug, der andere steht vor dem Lauf. So wie du“, lallte der andere. „Ich weiß“, antwortete der Brillenträger. „Aber im Leben jedes Verlierers gibt es den Moment, wo er sich dagegen wehrt, zum Fußabtreter degradiert zu werden. Dann erleichtert er das Syndikat um fünf Millionen.“

„Fünf Millionen ...?“, die Stimme war kaum zu verstehen. „Sagte ich fünf? Es waren zehn, aber ich will nicht prahlen. Außerdem – bei den Verflechtungen merkt das Syndikat es sowieso nicht.“ Der andere fauchte etwas, was wie „zehn“ klang, und stürzte von seinem Hocker. Der Brillenträger kniete sich neben ihn. „Wissen Sie, ich habe nicht viel gelernt im Leben. Aber eines weiß ich: Verlierer müssen zusammenhalten. Darum habe ich investiert. Dem Barkeeper gehört dieser Schuppen jetzt. Er wird was draus machen und dafür hat er Ihnen das Gift ins Glas getan. Der Apotheker, der das Gift mischte, hat seine kleine Fabrik. Der Staatsanwalt, der mir eine neue Identität besorgte, bekam eine Namensliste, die seine Karriere fördert. Und die Kinder des Polizisten werden alle studieren können. Der gab mir Ihre Nummer. Er meinte, 40 bis 50 Auftragsmorde, ohne dass es je zur Anklage kam. Guter Mann. Jetzt haben Sie mich ermordet. Hier ist mein alter Pass. Ich werde Ihnen nachher in den Mund schießen, das ist Ihre Methode. Aber keine Angst. Ich warte, bis Sie tot sind. Verlierer sind zaghafte Menschen.“

Krause/DEIKE





© Dieter Hermenau/DEIKE



© Dieter Hermenau/DEIKE



© Dieter Hermenau/DEIKE



© Dieter Hermenau/DEIKE



## Renate und der Mörder

Renate Wendt fühlte sich müde, als sie heimkam. Das Haus wirkte leer, die warme Sommerluft stand in den Zimmern. Sie öffnete die Verandatür. Der laue Windhauch von draußen brachte kaum Erleichterung. Auf dem Weg in die Küche fiel ihr Blick auf Roberts Bild auf dem Board neben dem Fernseher, doch Renate zwang sich, nicht weiter an ihn zu denken. Sie schob ein Fertiggericht in die Mikrowelle und machte das Radio an: "Eine Warnung der Kriminalpolizei: Heute gegen 19 Uhr wurde in Neustadt die 79-jährige Witwe Hermine Müller ermordet. Bei dem Täter handelt es sich um einen kräftigen, etwa 1,80 großen Mann. Er trug eine dunkelgrüne Allwetterjacke und eine helle Hose ..." Renate fröstelte. Wenn sie sich nicht täuschte, dann war das Opfer die nette alte Dame, die sie hin und wieder im Supermarkt getroffen hatte. Die Mikrowelle klingelte. Doch da war noch etwas anderes ... Sie fuhr herum. In der Tür stand ein Mann, etwa 1,80 groß, in einer dunkelgrünen Allwetterjacke und einer hellen Hose. Er richtete eine Pistole auf Renate und zerrte sie ins Wohnzimmer. "Bist du allein?" Renate nickte stumm. Ihre Gedanken rasten. "Kommt noch jemand?", blaffte der Mann. "Dein Mann? Dein Freund?" . "N-nein!", stieß Renate hervor und begriff zu spät, dass sie sich ihm damit vollkommen auslieferte. Sein Blick fiel auf Roberts Bild auf dem Board.

"Wer ist das?" . "Mein Bruder", sagte Renate schnell, "er lebt U nicht hier." . "Fein!" Der Mann ließ sich in einen Sessel sinken und richtete seine Waffe weiter auf Renate. Die Zeit schien nicht zu vergehen. Der Mann wirkte angespannt und nervös. Draußen war es inzwischen dunkel geworden. In der Ferne heulten Polizeisirenen auf. Der Mann fuhr in die Höhe. Die Sirenen entfernten sich, und er wollte sich gerade wieder zurücklehnen, als es klingelte. Renates ungebetener Gast zuckte zusammen. "Geh zur Tür", zischte er, "sag, dass du schon im Bett bist." Er zerrte sie hoch und schob sie zur Tür. Renate drückte die Taste der Gegensprechanlage. "Polizeimeister Wellmann", sagte eine energische Stimme. "Ist bei Ihnen alles in Ordnung, Frau Wendt?" Doch, sicher!", antwortete Renate. "Ich ... war schon im Bett! Ich war heute Nachmittag mit Robert segeln und bin ziemlich müde." . "Mit Robert?", fragte die Stimme zurück. "Ja", sagte Renate schnell, "ich soll Ihnen Grüße ausrichten." Eine Weile war es still. "Danke", sagte der Polizist schließlich. "Entschuldigen Sie die Störung. Wir suchen nach einem Mörder." . "Ja", sagte Renate noch, "ich habe davon gehört." Der Mann presste Renate an die Wand und wartete, bis kein Geräusch mehr von draußen hereindrang. "Sehr gut!" flüsterte er. Dann brachte er sie zurück ins Wohnzimmer, und das Warten ging weiter. Plötzlich zersplitterte die Verandatür und zwei maskierte SEK-Polizisten stürzten herein. Ehe der Eindringling begriff, was geschehen war, hatten sie ihn schon überwältigt. "Zuerst dachte ich ja, Sie wären betrunken", sagte Wellmann zu Renate, "aber als Sie dann noch sagten, dass Sie wussten, dass wir einen Mörder suchten, war mir klar, dass der Kerl Sie in seiner Gewalt hatte." Der Verbrecher starrte Renate an. "Was meint er damit?" Renate sah zu Roberts Bild auf dem Board. "Er meint damit, dass er mir Roberts Grüße nicht geglaubt hat." . "Genau", sagte Wellmann, "denn erst heute Vormittag waren Frau Wendt und ich auf der Beerdigung von Robert Wendt. Er ist letzte Woche draußen auf dem See bei einem Segelunfall ertrunken."

Jahn/DEIKE



# Publireportagen im WIR ONLINE MAGAZIN erreichen über 40'000 WIR-Verrechner



**Restaurant «Klein Rigi»**  
Treffpunkt für Geniesser

Maner geniesst, das Leben ist ein Fest...  
Klein Rigi ist ein Ort, an dem man sich entspannen und geniessen kann. Die Atmosphäre ist herzlich und einladend. Die Küche ist kreativ und abwechslungsreich. Die Servicekräfte sind freundlich und kompetent. Klein Rigi ist ein Ort, an dem man sich entspannen und geniessen kann.

**KLEIN RIGI**  
EST 1888

Thurgaustrasse 81 - 9215 Schönenberg a. d. Thur  
Tel. 071 925 30 35 | www.kleinrigi.ch

**Attraktive und günstige Werbeform**

**Zahlbar mit 70% WIR**

**Kostenloses Layout**

**Redaktionelle Unterstützung**

**Publireportagen (ab 2 Seiten) mit 20% Rabatt!**

**Bietet Lesern wertvolle Informationen (Bild/Text)**



**BIJOUTERIE**

**Hier sind Sie mit WIR goldrichtig!**  
Artho Uhren - Bijouterie  
Degersheim SG

Seit dem 1. Oktober 1988 hat sich die Uhren- und Schmuckbranche in Degerheim grundlegend verändert. Die Uhren- und Schmuckbranche hat sich verändert. Die Uhren- und Schmuckbranche hat sich verändert.

**Artho Uhren - Bijouterie**  
Degersheim SG

www.artho-uhren.ch  
UHMEN BIJOUTERIE  
**ARTHO**  
Hauptstrasse 67 9113 Degersheim  
Tel. 071 371 19 17

**Exklusive Terrassenwohnungen in Eggersriet SG**

An Kreuzberg über dem Dorf von Eggersriet bieten wir für Sie ein exklusives Wohnkonzept. Die Terrassenwohnungen sind einzigartig und bieten Ihnen eine unvergleichliche Aussicht auf das Dorf und die umliegenden Landschaften.

**hock3 Baukonsortium**

**WIR partner**  
WIR-Anteil 10%

**hock3 Baukonsortium**  
Beratung und Verkauf

BEWO AG Immobilien  
Ulmerstrasse 4  
9104 Eggersriet  
+41 (0)71 870 02 02  
info@bewoag.ch  
www.bewoag.ch

**Ihre Firma oder ihr Produkt wird perfekt in Szene gesetzt**

**Wir beraten Sie gerne**  
M 079 207 81 26 oder  
T 071 925 30 35  
wsmarketing@bluewin.ch  
www.wsmarketing-rossrueti.ch



**Faszinierende Gaumenfreuden**  
Bodenseehotel «Weisses Rössli» - Staad SG

Direkt am Ufer des Bodensees im herrlichen Städtchen Weissenhof. Die traumhafte Lage und die unvergleichliche Atmosphäre machen dieses Hotel zu einem besonderen Ort. Die Küche ist kreativ und abwechslungsreich. Die Servicekräfte sind freundlich und kompetent.

**Bodenseehotel «Weisses Rössli»**  
Staad SG

**Hausbäckerei Doris Stricker-Candrago, 7075 Churwalden**

**Hochwertige Backwaren als Weihnachtspräsent**

Die Hausbäckerei Doris Stricker-Candrago ist ein Ort, an dem man sich entspannen und geniessen kann. Die Atmosphäre ist herzlich und einladend. Die Küche ist kreativ und abwechslungsreich. Die Servicekräfte sind freundlich und kompetent.

**HAUSBÄCKEREI**  
Bäckerei - Conditoren - Café

Hausbäckerei - Doris Stricker-Candrago - 7075 Churwalden  
Tel. 070 410 91 71 - Fax 070 350 22 90  
E-Mail: info@hausbaeckerei.ch - www.hausbaeckerei.ch



**WIR ONLINE MAGAZIN**  
8. JANUAR 2024

**MIT SCHWUNG INS NEUE JAHR**

**INHALT**

- Bank WIR NEWS
- WIR-NETWORKS INFORMIEREN
- WETTBEWERBE MIT TOLLEN PREISEN
- WIR-MESSE OTSCHWEIZ
- UNTERHALTUNG
- ONLINE RATSEL



**«Altmal Bitter» - eine Erfolgsgeschichte aus dem Toggenburg**  
Mitte der 50er-Jahre verschwunden, jetzt wieder auf dem Markt.

Die Altmal Bitter ist ein Ort, an dem man sich entspannen und geniessen kann. Die Atmosphäre ist herzlich und einladend. Die Küche ist kreativ und abwechslungsreich. Die Servicekräfte sind freundlich und kompetent.

**Altmal Bitter**  
Walden, 9050 Walden  
Tel. 071 371 19 17  
www.altmal.ch

Der  
Humor-  
Typencheck

# Wie trainiert sind ihre LACHMUSKELN

Wählen Sie Ihre Antwort spontan und ohne lange nachzudenken! Anhand des Lösungsschlüssels erfahren Sie, worüber Sie lachen und welcher Humortyp Ihrem Persönlichkeitsprofil entspricht.

## FRAGE 1:

Treffen sich zwei Jäger. Beide tot. .  
Wie finden Sie diesen Witz?

- A. Witz? Welchen Witz?
- B. Lustig, den muss ich mir merken.
- C. Ziemlich flach.
- D. Ist mir zu böseartig.

## FRAGE 2:

Haben Sie als Kind gerne Streiche ausgeheckt?

- A. Was heißt hier „als Kind“? Das liebe ich nach wie vor!
- B. Nein, ich war eher das Opfer der Streiche der anderen.
- C. Eher selten, das fand ich nicht sehr interessant.
- D. Ja, ständig! Das war einfach eine herrliche Gaudi.

## FRAGE 3:

Sie rutschen auf der sprichwörtlichen Bananenschale aus. Wie lautet Ihr Kommentar?

- A. „Unverschämtheit, seinen Müll in die Gegend zu werfen!“
- B. „Danke für den Applaus, soll ich\ noch mal wiederholen?“
- C. Sie rappeln sich wortlos auf und suchen schnell das Weite.
- D. Sie lachen.

## FRAGE 4:

Bei welcher Gruppe von Komikern ist Ihr Favorit dabei?

- A. Helge Schneider, Hape Kerkeling, Otto Waalkes
- B. Gerhard Polt, Dieter Hildebrandt, Harald Schmidt



- C. Loriot, Helga Feddersen, Jürgen von der Lippe
- D. Stefan Raab, Mario Barth, Anke Engelke

## FRAGE 5:

Was halten Sie von Witzen über Schotten, Blondinen und Ostfriesen?

- A. Finde ich lustig . ist doch alles nur Spaß!
- B. Finde ich herabsetzend und flach.
- C. Je politisch unkorrekter, desto witziger.
- D. Finde ich bedenklich, so entstehen Vorurteile.

## FRAGE 6:

Wie oft lachen Sie am Tag?

- A. An manchen Tagen gibt es für mich gar nichts zu lachen.
- B. Ab und zu, wenn es einen lustigen Anlass dazu gibt.
- C. Eigentlich ständig: über die komischen Seiten des Lebens.
- D. Selten, ich bin ein sehr ernsthafter Mensch.

## FRAGE 7:

Darf man ernste Themen wie Krieg oder Religion zum Stoff für Satire machen?



- A. Unbedingt, Spott wirkt nämlich immer entlarvend.
- B. Eher nicht, das könnte manche Menschen verletzen.
- C. Nur sofern es auf intelligente Art und Weise geschieht.
- D. Auf keinen Fall, das wäre ein Zeichen mangelnder Reife.

**FRAGE 8:**

Ein Freund bläst Trübsal. Wie heitern Sie ihn auf?

- A. Ich mache ihm klar, wie gut er es eigentlich hat.
- B. Ich helfe ihm dabei, Galgenhumor zu entwickeln.
- C. Ich erzähle ihm einen besonders zotigen Witz.
- D. Ich lade ihn ins Kino in eine Komödie ein.

**FRAGE 9:**

Welcher Film amüsiert Sie am besten?

- A. „Die nackte Kanone“ (US-Filmkomödie mit Leslie Nielsen)
- B. „Das Leben des Brian“ (brit. Filmkomödie von Monty Python)
- C. „Die Feuerzangenbowle“ (dt. Spielfilm mit Heinz Rühmann)
- D. „Willkommen bei den Schtits“ (frz. Filmkomödie mit Dany Boon)

**FRAGE 10:**

Verkleiden Sie sich gerne?

- A. Ist das nicht eher etwas für Kinder?
- B. Ich gehe gern auf Kostümbälle oder zum Fasching/Karneval.
- C. Ich habe dazu eigentlich nie Gelegenheit.
- D. Das ist eines meiner liebsten Hobbys.

**FRAGE 11:**

Welchen Rang hat bei Ihnen die Clownsnummer im Zirkus?

- A. Den letzten, das ist doch nur etwas für Kinder.
- B. Den ersten, darauf freue ich mich immer am meisten.
- C. Die Gestalt des traurigen Clowns kann mich zu Tränen rühren.
- D. Mir gefallen vor allem musikalische und akrobatische Clownsnummern.

**FRAGE 12:**

Wie humorvoll sollte Ihr Partner sein?

- A. Er sollte vor allem auch eine ernste Seite haben.
- B. Er sollte einen hintergründigen Humor besitzen.
- C. Er sollte ebenso häufig wie ich herzhaft lachen.
- D. Das ist mir bei meinem Schatz nicht wichtig.

**FRAGE 13:**

Welchen Zeitungsbeitrag lesen Sie am liebsten?

- A. den Comicstreifen
- B. die Glosse oder Satire
- C. die politische Karikatur
- D. die Rätselrubrik

**FRAGE 14:**

Wie finden Sie dadaistischen oder Nonsens-Humor?

- A. Befremdlich . wer kann über so etwas bloß lachen?
- B. Amüsant . so verrückt und widersinnig wie das Leben selbst.
- C. Fürchterlich . was komisch sein soll, ist es meistens nicht.
- D. Genau mein Humor . ich lasse mich gerne an der Nase herumführen.

**FRAGE 15:**

Zu welcher Veranstaltung würden Sie demnächst gerne gehen?

- A. zu einem politischen Kabarettabend
- B. zu einer TV-Comedyshow
- C. in eine Oper oder ein Konzert
- D. zum Karneval oder zur Fastnacht

**Persönlichkeitstest - Auswertung:**

Überprüfen Sie, welche Lösung Sie jeweils angekreuzt haben, und zählen Sie die Punkte zusammen. In der Summe spiegeln sich verschiedene Werte wieder, es ist weder gut noch schlecht, viele Punkte zu haben. Anhand Ihrer Punktzahl erfahren Sie, welcher Humortyp Ihrem Persönlichkeitsprofil entspricht.

Schreiben Sie ihre Antworten auf die Fragen 1-15 (A/B/Coder D) auf einen Zettel und entnehmen Sie die Punktzahl aus der Tabelle auf der folgenden Seite. Viel Spass!

Auflösung von Seiten 96 + 97

	A	B	C	D
FRAGE 1	3	0	2	1
FRAGE 2	0	3	2	1
FRAGE 3	3	0	2	1
FRAGE 4	1	3	2	0
FRAGE 5	0	3	1	2
FRAGE 6	3	1	0	2
FRAGE 7	0	2	1	3
FRAGE 8	3	2	0	1
FRAGE 9	0	1	3	2
FRAGE 10	3	1	2	0
FRAGE 11	3	0	2	1
FRAGE 12	3	1	0	2
FRAGE 13	0	2	1	3
FRAGE 14	2	1	3	0
FRAGE 15	2	0	3	1

SUMME:

0 bis 15 Punkte

### Der Schalkhafte

Ihr Gesicht ist von sympathischen Lachfältchen durchzogen, denn Lachen ist Ihre liebste Lebensäußerung. Sie haben stets ein Auge für die komischen Aspekte des Lebens und halten Ausschau nach lustigen Vorkommnissen. Dabei lachen Sie auch gerne und herzlich über sich selbst. Bei Hanswurstiaden, Schoten, Zoten und Anekdoten prusten Sie los und können sich manchmal gar nicht mehr einbekommen vor Vergnügen. Sie bilden ein großzügiges Publikum für Spaßmacher aller Art und lachen auch mal über eine weniger geglückte Pointe. Ihre Freude und Heiterkeit sind ansteckend, was Sie bei Ihren Kollegen und Bekannten sehr beliebt macht. Einige Menschen vermissen an Ihnen in manchen Situationen den nötigen Ernst und vermuten, dass Ihnen nichts heilig sei. Ihre Fröhlichkeit wird dann missverstanden als Oberflächlichkeit, Leichtfertigkeit oder Albernheit. Beim Umgang mit solchen Menschen sollten Sie Ihre Mundwinkel im Zaum halten und ein aufkommendes Glucksen notfalls in ein höfliches Hüstel umwandeln. Innerlich dürfen Sie sich Ihren eigenen Reim dazu machen und der wird urkomisch sein.



16 bis 30 Punkte

### Der Heiter-Anspruchsvolle

Sie sind ein Mensch, der gerne fröhlich ist, doch lachen Sie beileibe nicht über alles. Eine Pointe, die Ihren Beifall findet, muss ein gewisses Niveau haben. Bei dummen amerikanischen Actionkomödien oder Comedyshows im Privatfernsehen rennen Sie schreiend davon. Sie suchen anspruchsvollere Unterhaltung und intelligenten Humor, wie sie das politische Kabarett, die Komödienbühne oder die Filme von Woody Allen bieten. Sie sind gesellig und lachen auch gerne über sich selbst, doch sollte der Spott ein gewisses Mindestmaß an Respekt nicht unterlaufen, darauf achten Sie. Guter Humor hat für Sie etwas mit Fantasie, Sprachwitz und Hintergrundwissen zu tun, allerdings besitzen Sie auch einen Hang zum Sarkasmus. Achten Sie darauf, andere nicht mit zynischen Bemerkungen herabzusetzen oder zu kränken! Und akzeptieren Sie, dass auch die niederen Gefilde des Humors ihre Berechtigung haben. Selbst Ihnen kann eine Karnevalsveranstaltung, eine Blödelkomödie oder ein Stand-up-Comedian Spaß machen, wenn Sie in der richtigen Stimmung sind und die richtigen Leute um sich haben.

31 bis 45 Punkte

### Der Gesetzte

Sie sind ein tiefsinniger Charakter und sehen eher den Ernst als die Komik in den Dingen. Im Austausch mit der Welt geht es Ihnen vor allem um Respekt: um Respekt vor anderen, aber auch um Respekt vor sich selbst. Dazu gehört für Sie, dass man den Dingen den Wert beimisst, der ihnen gebührt. Und dieser Wert drückt sich, wenn es nach Ihnen geht, gewiss nicht darin aus, Posen zu reißen und Faxen zu machen. Leute, die ständig gackern und losprusten, erscheinen Ihnen unreif und geistlos. Kichererbsen, Witzbolde und Ulknudeln können Sie in Ihrem Freundeskreis nicht gebrauchen. Sie legen Wert auf einen gepflegten Umgangston, Zurückhaltung und Selbstdisziplin. Sie selbst werden diesen Ansprüchen vorbildlich gerecht, doch stoßen Sie damit bei Ihrer Umwelt nicht immer auf Gegenliebe. Falls es Ihnen etwas ausmacht, dass man von Ihnen als einer Spaßbremse spricht, die zum Lachen in den Keller geht, sollten Sie Ihre Strenge etwas mildern. Auch wenn Sie in diesem Leben wohl nicht mehr zum Flachwitzkönig avancieren, seien Sie kein Trauerkloß und gönnen Sie den anderen ihren Spaß!

Oertner / Deike



## Wir bieten, gegen hohen WIR Anteil



Alu Fensterläden in alles RAL o. NCS Farben

---



Sektionaltore in verschiedenen Ausführungen

---



Rolltore mit isolierten 77 mm Stäbe

---



Garagentor - Automaten für jedes Tor

---

Mailen Sie uns einfach Fotos, Pläne, Masse und Ihre Adresse. Sie erhalten umgehend ein Angebot mit interessanten WIR - Anteilen.

Tätig in der ganzen Schweiz

Valerias TM Marketing AG / 9604 Lütisburg / [info@valerias.ch](mailto:info@valerias.ch) / 079 696 19 83

# Chef sein ohne Stress – geht das?

Die Erfolgschancen die guten Vorsätze für 2024 umzusetzen hängen von realistischen Zielen und konkreten Plänen ab. Sie hängen aber auch davon ab, Unterstützung zu suchen, wenn es Rückschläge gibt. Einer der Hauptgründe für einen Fehlschlag sind Stress und Überbelastung. Und genau darüber haben wir zum Jahresbeginn mit einer erfahrenen Managertrainerin gesprochen.



Chefs und Führungskräfte wissen viel, engagieren sich und arbeiten oft an ihrem persönlich Limit. Während die Mitarbeiter oder die Familie die Stressauswirkungen schon längst bemerkt haben, tun sie sich schwer, sich effektiv helfen zu lassen.

## Was sind Ihre Vorsätze für 2024?

Lucie Jungi: Nun – ich habe keine spezifischen Vorsätze gefasst; vielleicht deshalb, weil ich einen Job habe, der mir sehr viel Freude macht und ich Chefs und Führungskräften nachhaltig helfen kann. Das resultiert in einer ausgezeichneten WorkLifeBalance.

## Gibt es andere Gründe?

Das kommt sicher auch davon, weil ich das lebe,

was ich anderen vermittele. Das macht mich sehr ausgeglichen und gibt mir die Sicherheit, aktive Hilfestellung zu leisten. Führungskräfte arbeiten zu oft am persönlichen Limit, investieren jedoch selten genug Kraft und Zeit, sich selber effizient zu helfen. Ich selber habe es auf die harte Tour gelernt, Überlastung und Zeitmangel zu begegnen: Vor Jahren traf ich in den Ferien einen Deutschen. Wir kamen ins Gespräch, und er erzählte mir von seiner Arbeit. Er schimpfte sich selber Managertrainer. Mir fiel es wie Schuppen von den Augen, denn was er mir erzählte, war genau das, was ich früher als erfolgreiche che Direktionssekretärin in verschiedenen Betrieben bei meinen Chefs gesehen hatte: Stress, Ärger, Motivationsverlust, Wochenendarbeit etc. Ich tingelte mehrere Wochen mit diesem Mann durch Deutschland. Von München nach Hannover, von Hannover nach Hamburg, von Hamburg nach Köln. Und überall lehrten wir Chefs und Führungskräften das Geheimnis der Effizienz.

## ... und das war Ihre Ausbildung?

Ja. Ich habe im beruflichen Alltag gelernt, was es bedeutet, einem Manager unter die Arme zu greifen. Mein Ausbilder hat mich gelehrt, mit Kaltakquise Termine zu machen, hinzufahren, die Dienstleistung zu präsentieren, vor Ort zu verkaufen und sofort mit dem Trainingsalltag zu beginnen. Das heisst, ich kenne die Praxis, das reale Leben und weiss, wo der Schuh drückt. Erfahrung hat damit zu tun, etwas getan zu haben. Erfahrung lernt man weder an der Hochschule noch in Onlinekursen.

## Kann gegen Überlastung und Zeitmangel etwas unternommen werden?

Kaum verbessert sich die Auftragslage, entwickeln sich Zeitmangelprobleme. Zuerst beginnt es ganz unscheinbar: Doppelspurigkeiten, Leerläufe und immer wieder Unterbrechungen. Solche Zeitfresser zeigen sich bei Führungskräften durch stete Ablenkungen und den Versuch, mehrere Aufgaben gleichzeitig zu erledigen. Es werden Bagatellen und später wichtigere Dinge ver-



gessen. Darauf folgen Abend und Wochenendarbeiten, Terminkollisionen, Überreaktion oder Motivationsverlust. Hinter diesem Problem stecken die Hektik des Alltags und die Auftraggeber, die den Geschäftsführer dazu erziehen wollen, nur noch Prioritäten hinterherzurennen. Um Ihre Frage zu beantworten: Ja, es kann etwas unternommen werden! Um effektiv vorzugehen, müssen Sie in der Lage sein, die spezifischen Eigenheiten eines Unternehmens zu kennen. Wie packen Sie das an? Das ist ein grosser Trugschluss. Ich habe mit Einzelunternehmern gearbeitet, mit KMU und mit Konzernleitern. Alle haben ein und dasselbe grundlegende Problem. Klar, dieses Problem kann mehr oder weniger grosse Auswirkungen haben. Ich trainiere Führungskräfte auf dem Fachgebiet Effizienz – Effizienz ist eine Fähigkeit und eine Fähigkeit kann man steigern.

#### Wie muss man sich das vorstellen?

Ich erkläre das gerne am Beispiel des Velofahrens. Irgendwann hat jeder das Bedürfnis, schneller und effizienter voranzukommen. In der Kindheit war das Naheliegendste das Velofahren. Dabei interessiert es den Knirps nicht, ob das Gestell aus Titan ist oder das Gefährt hydraulische Scheibenbremsen hat. Nein, um Velofahren zu lernen, kann es durchaus ein alter Drahte-



sel sein. Entscheidend ist, dass du jemanden hast, der hinten am Gepäckträger die anfängliche Unsicherheit ausbalanciert. Und genau das ist mein Job. Dieses Ausbalancieren hat nichts mit der Betriebsgrösse oder fachlichem Know-how zu tun. Deshalb funktioniert mein Coaching bei jeder Person, die bereit ist, sich von einer Frau etwas sagen zu lassen (lacht).

#### Setzen Ihre Arbeitgeber nicht branchenspezifisches, fachliches Know-how voraus?

Ich brauche kein solches Know-how, weil ich



#### Was Lucie Jungi oft zu hören bekommt

**Ein Genie beherrscht das Chaos.**

Lucie Jungi: Haben Sie schon einmal mit einem Genie zusammengearbeitet?

**Zeitmangel – ja, das kenne ich bei andern.**

Lucie Jungi: Was meinen Sie, was andere diesbezüglich über Sie denken?

**In meiner Position gehört Zeitmangel dazu – man macht, was am dringendsten ist.**

Lucie Jungi: Wären Sie mit so einem Mitarbeitenden zufrieden?

**Ordnung ist nicht so wichtig, ich finde trotzdem alles.**

Lucie Jungi: Würden Sie diese Haltung bei Ihrem Lieferanten akzeptieren?

**Ich erledige alles selber – dann weiss ich, dass es gemacht ist.**

Lucie Jungi: Haben Sie dabei auch mal an Ihre Gesundheit und Ihre Familie gedacht?

keine Entscheidungen treffe oder fachliche Ratschläge erteile. Schliesslich arbeite ich mit Profis zusammen, die jahrelange Erfahrungen in ihrem Business haben. Da mische ich mich nicht ein. Ich halte lediglich den Gepäckträger – was soviel heisst wie: Ich stelle sicher, dass Entscheidungen getroffen werden oder zumindest, dass eine Aufgabe, ein Auftrag oder ein Plan weiter vorangetrieben wird und zwar mit der korrekten Einschätzung an persönlichem Engagement und zeitlichem Aufwand.

### **Bedeutet dies, dass Mitarbeitende in den Prozess involviert werden?**

Ganz genau. Deshalb werden Mitarbeitende zu Seminaren über Zeitmanagement, Selbstmanagement, Team-Effizienz, Innovation und Kreativität etc. geschickt. Mit welcher Veränderung? – Nahezu keiner! Die Mitarbeitenden hatten zwar ein tolles Seminar, waren zwei oder drei Tage in einer angenehmen Umgebung. Aber sie kommen zurück an ihren Arbeitsplatz, und spätestens nach ein paar Tagen sind die guten Vorträge meistens verblasst, weil der gehörten Theorie am Seminar keine praktische Anwendung folgte.

Das ist die eine Seite der Medaille. Dann gibt es aber noch eine andere, und ich werde sie mal unverblümt aussprechen: Der Fisch beginnt am Kopf zu stinken!

### **Eine mutige Aussage!**

Durchaus, aber sehen Sie: Überlastung, Stress oder Fehlverhalten in einem Unternehmen gehen nun mal von der Chefetage aus. Oder die Arbeitslast wird – aus was für

Gründen auch immer – in Richtung Chefsessel gedrückt. Dies mag die unterschiedlichsten Ursachen haben. Jetzt komme ich auf die oben angesprochenen Punkt zurück. Ja: Mitarbeitende sind das entscheidende Kapital eines Unternehmens. Und ja: Sie spielen beim Training eine bedeutende Rolle. Übrigens, das Trainingsmaterial für mein Coaching ist die Tagesarbeit. Viele meiner Kunden sagen am Ende des Trainings, dass sie noch selten so viel erledigt haben.

### **Sie haben am Anfang das Geheimnis der Effizienz erwähnt. Was ist nun dieses Geheimnis?**

Das Geheimnis habe ich bereits versteckt erwähnt: Ich halte den Gepäckträger, bis Mister X selber in der Lage ist, das Fahrrad zu lenken (lacht). – Sehen Sie, während des Trainings gewinnt die Person immer mehr ein gesteigertes Vertrauen, weil sie den Erfolg sofort in ihrer täglichen Arbeitsumgebung 1:1 beobachten kann.

Das Training findet am Arbeitsplatz statt und wird so lange anhand der Tagesarbeit trainiert, bis sich die Person kompetent darin fühlt. Kürzlich sagte mir jemand nach dem Training: «Es war sehr gut. Es ist etwas ganz anderes – ein Training on the Job. Es ist das Beste. Ich habe schon viele Efficiency-Tagungen und Seminare besucht. Aber dieses Training war sehr viel praktischer und sehr positiv. Ich gewann eine neue Sicht auf meine Funktion als Führungskraft und die damit einhergehenden Arbeiten.»

Interview: Daniel Flury

## Lucie Jungi

Lucie Jungi ist seit vielen Jahren Managertrainerin mit Herz und Seele. Im Laufe ihrer Karriere hat sie Einmann-Betriebe, KMU- bis hin zu Konzernchefs erfolgreich auf Vordermann getrimmt. Sie hat Tausende von Stunden mit Führungskräften zusammengearbeitet und weiss genau, wo deren Schuh drückt.

### **Fakten**

**Dauer des Trainings:** in der Regel 1–2 Tage  
**Vorbereiten:** nichts, das Training findet anhand der Tagesarbeit statt.

**Kosten:** weniger als 2 Wochen ausspannen mit der ganzen Familie.

**Spezialangebot: 100% WIR bei Buchung bis Ende Februar 2024**

Referenzen: auf Anfrage erhältlich

Geben Sie mir 1 Stunde und ich stelle Ihnen eine Methode mit Langzeitwirkung vor.

Rufen Sie mich an unter: 061 262 10 15 | 078 717 03 45 oder mailen Sie mir Ihren Terminvorschlag: Mail: [lucie.jungi@jpartner.ch](mailto:lucie.jungi@jpartner.ch)  
WIRmarket.ch > Lucie Jungi



DER BESTE MOMENT  
EINE ENTSCHEIDUNG  
ZU TREFFEN IST  
IMMER JETZT.



**LUEG EMOL...**

**Gutscheinsponsor:**

Restaurant Krone am See  
Hafenstrasse 11, 8595 Altnau  
kontakt@krone-althau.ch  
www.krone-althau.ch T 071 571 23 58



Wir belohnen die eingekreiste Person mit einem Konsumationsgutschein im Wert von Fr. 100.-, gesponsert vom Restaurant Krone am See - Hafenstrasse 11 - 8595 Altnau/TG - 071 571 23 58 kontakt@krone-althau.ch - www.krone-althau.ch

Sende ein kurzes E-Mail mit deinen Kontaktdaten bis 1. Februar 2024 an: wsonderer@bluewin.ch (Der Gewinnanspruch entfällt nach diesem Datum)



**DALMI**  
MEINE MODE

**100 % WIR**  
bis Februar 2024

Damen- und Herrenmode  
Bahnhofstr. 9, Romanshorn

Sa 9-16 h, Mo 13.30-18.30 h  
Di-Fr 9-12 h, 13.30-18.30 h  
www.dalmimode.ch

# Olympia

Olympische Sommerspiele 2024 in Paris vom Freitag, 26. Juli bis Sonntag, 11. August 2024

## Antike Tradition trifft Medienspektakel

Ob Sydney, London, Athen oder Peking, der Austragungsort der Olympischen Spiele kann sich glücklich schätzen. Wochenlang schaut die ganze Welt zu, wie der Gastgeber sich inszeniert, wirbt, organisiert und ein überdimensionales Medienspektakel auf die Beine stellt. Olympia ist nicht nur ein sportliches und kulturelles Großereignis, es ist Stadtmarketing der Superlative.



Der allererste Austragungsort der Spiele, Olympia, konnte nicht ganz so viel Glanz und Gloria vorweisen. Die Bedeutung der Spiele als kulturelles und politisches Forum war aber schon damals, viele Jahrhunderte vor Christus unbestritten. Und auch Rituale wie die Opferzeremonie für Zeus, das Schwören des Olympischen Eids auf Fairness oder das Entzünden des Olympischen Feuers gab es damals. Die Spiele der Antike organisatorisch und wirtschaftlich zu stemmen, war sicher auch für die Stadtverwaltung Olympias eine große Herausforderung. Aber es lohnte sich, und das nicht nur aus heutiger Sicht: Die Olympischen Spiele schafften eine Einheit zwischen den oftmals zerrissenen und verfeindeten Stämmen Griechenlands. Der Vierjahresrhythmus der Spiele (die sogenannte „Olympiade“) war nämlich in ganz Griechenland verbindlich und mit dem Tag der Sommersonnenwende trat für zwei Monate der sogenannte Olympische Frieden in Kraft. Er gewährleistete Sportlern und Zuschauern eine unbeschwertere Anreise zu dem Ereignis. Auch im Kult um den Göttervater Zeus, dem die Spiele gewidmet waren, einten sich die Griechen für einige Zeit.

Wer an dem Spektakel teilnehmen wollte, hatte ein paar Voraussetzungen zu erfüllen: Die Sportler mussten allesamt Griechen sein. Das änderte sich, als die Römer Griechenland eroberten, einen tadellosen Leumund haben, durften also nicht vorbestraft sein. Ausserdem spielte das Geschlecht eine entscheidende Rolle, denn nur Männern war es erlaubt, sich in den sportlichen Wettkämpfen zu messen. Und auch die Zuschauertribüne stand der Frauenwelt nur unter bestimmten Umständen offen. Diese Ränge waren nämlich Junggesellinnen vorbehalten. Warum das? Ganz einfach: Die Athleten traten alle

nackt gegeneinander an und war nichts für verheiratete dieser Anblick Frauen.

Die ersten 15 Olympiaden bestanden nur aus einem einzigen Wettlauf, dessen Distanz die Länge des Stadions mass. Das waren 192,27 Meter. Dann kamen andere Disziplinen wie Speer- und Diskuswurf, Wagenrennen, Weitsprung und Ringkampf hinzu. Über 1000 Jahre lang fanden die sportlichen Wettkämpfe in Griechenland statt, bis der römische Kaiser Theodosius I. die Spiele im Jahr 394 n.Chr. verbieten ließ. Die Zeitspanne, in denen keine Olympischen Spiele stattfanden, dauerte wieder mehr als 1000 Jahre. Nachdem Archäologen Mitte des 18. Jahrhunderts die antiken Sportanlagen in Griechenland wiedergefunden hatten, initiierte der französische Pädagoge Pierre de Coubertin die ersten Olympischen Spiele der Neuzeit. Als die Disziplin Eiskunstlauf hinzukommen sollte, beschloss das Olympische Komitee 1925 dann zusätzlich die Winterspiele, die sich heute mit den Sommerspielen abwechseln. Die Idee der Paralympics für Sportler mit Behinderung geht auf die Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg zurück, als es viele Kriegsversehrte gab.

Heute messen sich die Athleten in 32 Sportarten und 48 Disziplinen an den Sommerspielen. Rund 11000 Sportler aus der ganzen Welt nehmen inzwischen an den Wettkämpfen teil. Auch Medienaufgebot, Zuschauerzahlen und öffentliches Interesse scheinen sich von Olympiade zu Olympiade zu steigern. Oder um es mit den Worten des Skispringers und mehrfachen Olympiasiegers Simon Ammann zu sagen: „Vor 11 Jahren war es voll geil. Jetzt ist es extrem voll geil.“ Freuen wir uns jetzt schon auf die olympischen Spiele im Sommer in Paris

ah/DEIKE



# Monatlich für über 20'000 WIR-Verrechner online

Das WIR ONLINE MAGAZIN erscheint jeden Monat (12x jährlich als Hauptausgabe und 12x jährlich als aktualisierte Reminderausgabe) an über 20'000 WIR-Verrechner in den Kantonen AG/AI/AR/BE/BL/BS/GL/GR/LU/NW/OW/SG/SH/SO/SZ/TG/UR/VS/ZG/ZH. Ihre Anzeige oder ihre Publireportage erscheint jeweils in der Hauptausgabe und kostenlos in der aktualisierten Reminder-Ausgabe für die ganze Deutschschweiz.

## Gerne 70% WIR



## WIR-Mailing

inkl. Follow-up für über  
20'000 WIR-Verrechner mit 80% WIR

Versandzeitpunkt  
bestimmen Sie!

WIR-Mailing

WIR-Mailing

Persönlich ermittelte  
Datenbank

WSmarketing - Walter Sonderer  
Konstanzerstr. 35 - 9512 Rossrüti  
M 079 207 81 26 - T 071 925 30 35  
wsmarketing@bluewin.ch  
www.wsmarketing-rossrueti.ch

# Er hat ein Gespür für Wasser

Entstrahlungsspezialist  
Odo Diels

## Nachhaltige Lösungen für feuchte Mauern und Keller

Feuchte Mauern und Keller können zu erheblichen Problemen in einem Gebäude führen, wie z.B. Schimmel, Geruchsbildung und strukturellen Schäden. Die Neutralisierung von Wasseradern ist eine bewährte Methode, um diese Probleme zu beheben und Mauern wieder trocken zu legen.

Im Vorfeld einer Entfeuchtungsbegutachtung wird das betroffene Objekt untersucht, um zu entscheiden, ob das Problem gelöst werden kann. Erfolge werden vor allem bei aufsteigender Feuchtigkeit erzielt, die durch die Kapillarwirkung des Wassers verursacht wird. Um langfristig gute Ergebnisse zu erzielen, ist es wichtig, das Problem an seiner Wurzel zu beseitigen. (Ursachenbehebung!)

Odo Diels garantiert eine nachhaltige Besserung, indem er das Problem an seinem Ursprung beseitigt. Es ist jedoch wichtig zu beachten, dass er den Auftrag ablehnen muss, wenn das Problem aufgrund von Bauschäden verursacht wurde. In solchen Fällen muss das Problem zuerst behoben werden, bevor die Entfeuchtung erfolgen kann. Zusammenfassend bietet die Neutralisierung

von Wasseradern eine effektive Methode zur Behebung von feuchten Mauern und Kellern. Es ist jedoch wichtig, dass das Problem im Vorfeld sorgfältig begutachtet wird und die Ursache beseitigt wird, um langfristige Ergebnisse zu erzielen.

### Mit Pendel und Rute ausgestattet

Mit einer Rute und einem Pendel ausgestattet, bewegt sich Odo Diels durch die Wohnung. Die Rute hält er mit beiden Händen fest an den Enden der Verzweigung in der Hand, er ist hochkonzentriert, atmet tief ein und aus. Dann schnellts sein Arbeitsinstrument wie von Geisterhand nach unten – er hat eine Wasserader lokalisiert. Hat er alle Adern ausgemacht, neutralisiert er sie. Sein Rezept verrät der Entstrahlungsspezialist nicht: «Der Erfolgt zählt», sagt er nur. Mit dem Pendel vergewissert er sich, ob der Vorgang gelungen und damit abgeschlossen ist.

### Beeinflusst Gesundheit

Die Neutralisierung von Wasseradern hat nicht nur einen positiven Einfluss auf die Gesundheit, sondern auch auf die Werterhaltung eines von Feuchtigkeit befallenen Objekts. Schlafstörungen im allgemeinen, Gelenkleiden, Schnarchen und viele weitere Beschwerden können in Kürze verschwinden. «Bei den einen geht es von einem Tag auf den anderen. Es sind aber auch vereinzelt Verzögerungen bei der Reaktion von bis zu drei bis sechs Monaten möglich», sagt Diels.



Der Grossteil seiner Kunden sind Familien mit Kindern und Landwirte. Schlechte Milchwerte, Koliken, Geburt- oder Aufnahme Probleme, Hufprobleme oder unruhiges Verhalten bei Kühen sind nur ein Teil von Beschwerden, gegen die Diels vorgeht. In Grindelwald beispielsweise hat er mit seiner Methode bereits mehreren Bauern und deren Tieren geholfen.

### Feuchtigkeit verschwindet

Ebenso gehören feuchte Wände der Vergangenheit an. Schon manche Grundmauer oder Keller wurde erst trocken, nachdem er die Wasseradern neutralisiert hat. Vorab waren Architekten und Bauherren auch mit Unterstützung der neusten Techniken daran gescheitert. Diels begutachtet das Objekt jeweils im Vorfeld. Liege das Problem nicht an den Wasseradern, nehme er den Auftrag selbstverständlich nicht an. Bei Bauschäden könne auch er nichts machen, sagt er. Seine Erfolge erzielt er, sobald es sich um ein Objekt mit aufsteigender Feuchtigkeit handelt.

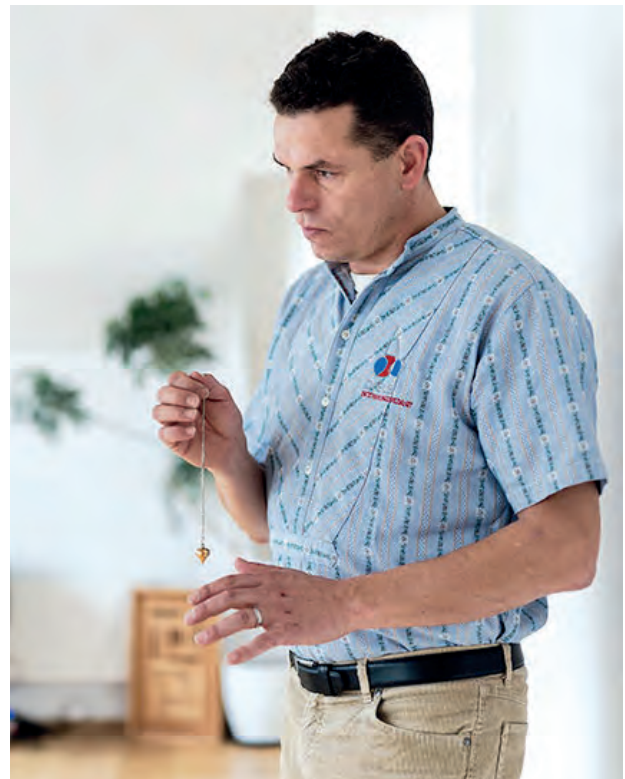


### Arbeit mit Garantie

Odo Diels gibt für alle seine Arbeiten eine Garantie ab. «Bei den gesundheitlichen Anliegen halte ich mich jedoch zurück. Ich habe aber sehr viele positive Rückmeldungen von meinen Kunden erhalten», sagt er. Wer den beinahe 50-jährigen



Odo Diels  
Schützenbergstrasse 2c  
9053 Teufen  
079 436 21 83  
www.ododiels.ch



antrifft, mag im ersten Moment vielleicht ein wenig erstaunt sein. Die «Wasserschmöcker» sind in der Regel ältere Herren. Er werde viel auf sein Alter angesprochen, so der Schweizer, der seine Jugend in Deutschland verbrachte und vor über 30 Jahren in die Schweiz kam. Er profitiert von einer 50-jährigen Erfahrung. Diels hat das Handwerk vom leider verstorbenen Thurgauer Hans Haueter gelernt. Haueter war ein Pionier der «Wasseradern-Jäger» und hat die Methode im Jahr 1972 entwickelt, die Odo Diels heute anwendet. Während zweieinhalb Jahren gab Hans Haueter sein Wissen an seinen «Praktikanten» weiter. Dieser befindet sich zurzeit in seinem achtzehnten Geschäftsjahr.

Diels ist mit seiner Rute und seinem Pendel in der ganzen Schweiz anzutreffen. «Ich bin einfach dankbar, dass ich diese Lebensaufgabe machen darf und so anderen Menschen und Tieren helfen kann», sagt er.

### Ehemaliger WIR-Verrechner

Der Entstrahlungsspezialist Odo Diels gehörte in seiner Vergangenheit der WIR-Community an. Er erhoffte sich zusätzliche Aufträge über diese Gemeinschaft, doch am Ende wurden seine Erwartungen leider nicht erfüllt und er sah sich mit mehr Kontospesen als Umsätzen konfrontiert. Odo Diels freut sich natürlich immer noch, wenn Interessenten aus der WIR-Gemeinschaft ihn kontaktieren, und steht bereit, seine Expertise und Dienstleistungen anzubieten.

Walter Sonderer

# GENERATIONEN

## DIE KRAFT DER VIELFALT

*Seit Menschengedenken leben Jung und Alt zusammen, tragen Konflikte aus, finden Lösungen, teilen Erfahrungen und treiben Innovationen voran. Heutige Generationen profitieren in vielen Bereichen von positiven Entwicklungen. Doch dynamische Veränderungen in der Demografie, bei Familienstrukturen und beim technischen Fortschritt stellen die Generationengerechtigkeit vor neue, weitreichende Herausforderungen.*



Ein Generationenverbund ist wie ein Puzzle, das sich erst aus den Erfahrungen, Werten, Fähigkeiten und Perspektiven aller Altersgruppen zu einem großen Ganzen zusammenfügt. Die jüngere Generation ist meist von Neugier und Innovationskraft getrieben, während ältere Menschen oft einen reichen Erfahrungsschatz und fundiertes Wissen besitzen. Schon alte Kulturen nutzten die unterschiedlichen Befähigungen zum Vorteil aller. Ältere galten als Wissenshüter, wurden als Ratgeber geschätzt und spielten eine bedeutende Rolle bei der Organisation der Gesellschaft. Sie waren als Lehrmeister geachtet, indem sie ihr Wissen über die Natur, Jagdtechniken und Kenntnisse in Handwerk und Landwirtschaft an die Jungen weitergaben. Zudem waren sie Hüter von Traditionen und Werten, die den Zusammenhalt sicherten. Junge Menschen hingegen waren die Hoffnungsträger mit frischen Ideen und Lösungen. Sie zogen die nächste Generation auf und hielten die Gesellschaft am Leben, indem sie als Hauptarbeitskräfte für Nahrungsmittel sorgten und Werkzeuge herstellten. Als Krieger bekämpften sie Feinde oder versuchten, ihr Territorium zu vergrößern, und als Verteidiger gewährleisteten sie die Sicherheit der Gemeinschaft. Generationsübergreifend bewahrten Alt und Jung die Sprache, gaben Mythen und Legenden weiter und stärkten so die kulturelle Identität. Noch heute handeln Menschen in vielen Teilen der Welt nach ähnlichen Prinzipien. In Asien wird älteren Menschen tra-

ditionell viel Respekt entgegengebracht. In Japan beispielsweise werden sie jedes Jahr mit dem „Tag des Respekts vor Älteren“ gewürdigt, und in Indien werden ehrfürchtig Füße berührt, um den Segen des Älteren zu erhalten. In afrikanischen Kulturen gibt es oft hoch angesehene Stammes- und Dorfälteste, die die Gemeinschaft beraten und Konflikte schlichten. Bei indigenen Völkern sind Ehrbekundungen gegenüber Älteren tief verwurzelt und in Lateinamerika feiert man in Mexiko jährlich den Großelternstag, der die Anerkennung für Oma und Opa zum Ausdruck bringen soll. In europäischen Ländern wird der Austausch zwischen Jung und Alt oft mit Programmen gefördert. Junge Menschen in aller Welt werden vor allem mit Stipendien und speziellen Bildungskonzepten unterstützt und für ihre Innovationskraft oder ihr soziales Engagement geehrt.

Der Zusammenhalt der Generationen lässt sich aber nicht nur an einzelnen Feiertagen oder Fördermassnahmen festmachen, sondern manifestiert sich in vielen Bereichen des Alltags. Dazu gehören für ältere Menschen – vor allem in entwickelten Industriestaaten – altersgerechte Technologien und sportliche Aktivitäten, aber auch generationsübergreifende Bildungsprojekte und Mehrgenerationenhäuser, die ihnen Teilhabe am gesellschaftlichen Leben sichern. Sie profitieren





Versorgung älterer Menschen oft mit körperlichen Einschränkungen oder chronischen Krankheiten und erfahren nicht die altersgerechte Unterstützung, die sie sich wünschen würden oder die notwendig wäre. Ein weiterer großer Faktor ist die finanzielle Unsicherheit, die viele Ältere umtreibt, insbesondere bei unzureichender Altersvorsorge oder niedrigen Rentenzahlungen. In der Konsequenz führen geringe wirtschaftliche Mittel dazu, dass grundlegende Bedürfnisse nicht erfüllt werden können, was oft in Angst und Stress mündet und die Lebensqualität stark beeinträchtigt.

Aber auch jüngere Menschen kämpfen immer öfter mit Problemen, wenn es um Generationengerechtigkeit und den Umgang miteinander geht. Auch sie beklagen Diskriminierung, weil sie durch Vorurteile und Stereotype in Bezug auf ihr Alter nicht ernst genommen und Vorschläge und Meinungen ignoriert werden. Als unerfahren, respektlos und faul wahrgenommen, fehlt ihnen die Wertschätzung durch die ältere Generation. Oft wird auch eine mangelnde Akzeptanz von Veränderungen und Neuerungen beklagt oder sie stoßen auf Unverständnis für ihren Lebensstil oder für Prioritäten, die sie familiär, sozial oder bei Bildung und Arbeit setzen. Zudem macht die Überalterung von Gesellschaften Jüngeren mehr und mehr bewusst, dass es ihnen aufgrund der demografischen Entwicklung an Einfluss und Mitspracherecht bei politischen und gesellschaftlichen Entscheidungsprozessen fehlt, wodurch sie sich nicht angemessen berücksichtigt fühlen. Durch dieses unausgewogene Generationenverhältnis empfinden sie sich ihrer Chancen für ihr persönliches und berufliches Leben beraubt. Besonders gefährdet sehen sie den gerechten Anteil bei der Verteilung von Ressourcen für Bildung, Umwelt und Fortschritt. Ihre Zukunft scheint bedroht, wenn finanzielles Engagement und wichtiges Innovationspotenzial verstärkt in andere Kanäle fließt, Angst und Stress führen deshalb oft zu psychischen Gesundheitsproblemen.

Generationenkonflikte sind kein neues Phänomen. Gesellschaftliche Normen, Werte und Moralvorstellungen waren schon immer im Wandel. Neu ist die Geschwindigkeit der Veränderungen und dass es schnelle Entscheidungen braucht, damit die Kluft zwischen den Generationen nicht zu groß wird, der Verteilungskonflikt nicht eskaliert und Missverständnisse nicht zunehmen. Dafür braucht es den offenen Dialog und Austausch. Nur so ist es möglich, die Vorzüge jeder Generation deutlich zu machen und sie miteinander zu verbinden. Vor allem müssen wir Verständnis zeigen, um Brücken zu schlagen, damit auch in Zukunft zwischen den Generationen ein wertschätzendes und harmonisches Miteinander möglich ist.

Wagemann/DEIKE

vom medizinischen Fortschritt, können länger ein aktives Leben führen und sich flexibel und vital in die Gemeinschaft einbringen. Ein Vorteil, der besonders Familien Unterstützung bringt, aber auch von Institutionen geschätzt wird. Junge Menschen dagegen profitieren vor allem beim Zugang zu Bildung, erleben interkulturellen Austausch, mehr Beteiligung und Mitbestimmung, größere Vielfalt und Individualität hinsichtlich sozialer Normen, hohe Technologieorientierung und Freiheiten bei der Entwicklung einer spezifischen Jugendkultur in der Musik, Mode und in den sozialen Medien.

Anders als in der Vergangenheit gehen in unserer heutigen Gesellschaft Veränderungen sehr schnell vonstatten. Als Auswirkung verkehrt sich zum Teil Positives ins Negative oder erzeugt Effekte, die einen starken generationsübergreifenden Zusammenhalt beeinträchtigen. Folgen können bei Älteren Einsamkeit und soziale Isolation sein. Sie leben oft weit entfernt von ihrer Familie und es fällt ihnen schwer, Kontakte zu knüpfen. Andere fühlen sich durch Vorurteile und Stereotype ausgegrenzt und empfinden, dass ihr Beitrag zur Gesellschaft nicht angemessen wertgeschätzt wird, was mitunter zu Unzufriedenheit und Argwohn gegenüber jüngeren Generationen führt. Im Bereich der Gesundheit kämpfen trotz guter medizinischer

# WIR ONLINE MAGAZIN

## Mediadaten 2024

Das WIR ONLINE MAGAZIN erscheint jeden Monat (12 x jährlich als Hauptausgabe und 12 x jährlich als aktualisierte Reminder-Ausgabe an über 20'000 WIR-Verrechner in der Deutschschweiz.  
Ihr Inserat oder ihre Publireportage erscheint jeweils in der Hauptausgabe sowie kostenlos in der Reminder-Ausgabe.

Monatlich 2 x für über  
**20'000**  
WIR- Verrechner

Monat	Hauptausgabe		Reminder-Ausgabe	
■ JANUAR	KW 2	8. Januar 2024	KW 4	22. Januar 2024
■ FEBRUAR	KW 6	5. Februar 2024	KW 8	19. Februar 2024
■ MÄRZ	KW 10	4. März 2024	KW 12	18. März 2024
■ APRIL	KW 15	8. April 2024	KW 17	22. April 2024
■ MAI	KW 19	6. Mai 2024	KW 21	21. Mai 2024
■ JUNI	KW 24	10. Juni 2024	KW 26	24. Juni 2024
■ JULI	KW 28	8. Juli 2024	KW 30	22. Juli 2024
■ AUGUST	KW 33	12. August 2024	KW 35	26. August 2024
■ SEPTEMBER	KW 37	9. September 2024	KW 39	23. September 2024
■ OKTOBER	KW 41	7. Oktober 2024	KW 43	21. Oktober 2024
■ NOVEMBER	KW 45	4. November 2024	KW 47	18. November 2024
■ DEZEMBER	KW 49	6. Dezember 2024	KW 51	16. Dezember 2024

**Zahlbar mit 70% WIR** Druckunterlagen: PDF / EPS / JPG / PNG **Zahlbar mit 70% WIR**

<input type="checkbox"/> <b>1/1 Seite</b> 168 x 252 mm  <b>CHF 500.-</b>	<input type="checkbox"/> <b>1/2 Seite</b> 168 x 124 mm  <b>CHF 400.-</b>	<input type="checkbox"/> <b>1/4 Seite</b> 168 x 60 mm 82 x 124 mm <b>CHF 300.-</b>	<input type="checkbox"/> <b>1/8 Seite</b> 82 x 60 mm  <b>CHF 200.-</b>
--	--	--	--

Firma \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_ Name \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_ PLZ/Ort \_\_\_\_\_

E-mail \_\_\_\_\_ Telefon \_\_\_\_\_

**Publireportagen**  
(ab 2 Seiten) mit 20% Rabatt!

Titelseite Fr. 1'000.- (70% WIR)  
2. Seite Fr. 800.- (70% WIR)

WSmarketing | Walter Sonderer | Konstanzerstr. 35 | 9512 Rossrüti | wsonderer@bluewin.ch  
T 071 925 30 35 | M 079 207 81 26 | www.wsmarketing-rossrueti.ch | wsmarketing@bluewin.ch





# Auf der Jagd nach Rekorden

*Weiter, schneller, höher, klüger – immer mehr Menschen sind auf Rekordjagd. Denn Rekorde ziehen uns in ihren Bann, auch wenn wir manchmal nur fassungslos den Kopf schütteln.*

belnder Begeisterung und angewidertem Brechreiz. So lässt die längste Wurst Hunderherzen höher schlagen, auch die größte Pizza mit einem Durchmesser von 40 Metern ist mehr als beeindruckend, das Meisterwerk wog sage und schreibe 23 250 Kilogramm. Der Appetit verginge uns allerdings schnell, wenn wir uns vorstellen würden, 74 Hotdogs in nur zehn Minuten zu verspeisen, wie das einem US-Amerikaner 2018 gelang.

**Sportliche Rekorde versetzen uns regelmäßig** in Erstaunen, besonders, wenn die Disziplinen nicht alltäglich sind. So liegt der Ausdauerrekord für den längsten Kuss bei 58 Stunden, 35 Minuten und 58 Sekunden. Durchhaltevermögen bewies auch ein 42-Jähriger, der in 24 Stunden 46 001 Liegestütze schaffte. Immer wieder fasziniert uns auch die Rekordfähigkeit des menschlichen Körpers in seiner optischen Erscheinung. Fassungslos betrachten wir das Bild des schwersten Menschen, der unglaubliche 635 Kilogramm auf die Waage brachte. Die Fingernägel der linken Hand eines Inders mit einer Gesamtlänge von rund zwei Metern werden mit leichtem Schaudern beäugt. Amüsiert schmunzeln wir über den längsten registrierten Niesanfall einer Engländerin, der über zweieinhalb Jahre dauerte. Kopfschüttelnd nehmen wir zur Kenntnis, dass ein Deutscher sich fast 500 Piercings stechen ließ. Demnächst wird er wohl den Rekord im Stehend-Schlafen aufstellen, denn wie soll er derart gespickt noch liegen können?

**Der Drang, sich an anderen zu messen**, ist vielen von uns in die Wiege gelegt. Man war das süßeste Baby, hatte das schönste Lächeln und machte die besten Bäuerchen. Es folgte die Sandkastenzeit. Zwischen unzähligen Sandkörnern jagten sich unzählige Rekorde: „Mein Papa ist der Größte!“ – „Ich bin der Schnellste!“ – „Ich habe tausendhundert Legosteine und du nur zehn!“ Rekorde sind immer Superlative, und die faszinieren den Menschen. Da sind zum einen die natürlichen, vom Menschen nicht beeinflussten Rekorde: der höchste Berg, das schnellste

Tier zu Land oder zu Wasser, die längste Alge oder die größte Landschnecke. Sie beeinflussen uns genauso wie etwa das weltgrößte Spinnennetz.

**Eine andere Art von Rekorden basiert** auf dem Wunsch des Menschen, selbst etwas Außergewöhnliches, Einzigartiges zu leisten. Kraft, Geschicklichkeit, Gedächtnisleistung oder einfach Verrücktheit sind hier gefordert. Dem Einfallsreichtum sind keine Grenzen gesetzt – genauso wenig wie den Reaktionen der Zuschauer: Sie schwanken zwischen ju-

**Aber warum all diese Rekorde**, warum wollen so viele Menschen einmal an der Spitze stehen, etwas leisten, was noch keiner geschafft hat? Der Schlüssel liegt in dem Wort Rekord. Es leitet sich vom lateinischen „recordari“ ab, und das heißt nichts anderes als „sich erinnern“. Wer also besser sein will als andere und einen Rekord anstrebt, der hofft, dass sich die Menschheit an ihn erinnert – und sei es nur für kurze Zeit. Schorten/DEIKE

Das nächste WIR ONLINE MAGAZIN erscheint am 5. Februar 2024 für über 20'000 WIR-Verrechner in der Deutschschweiz

Redaktions- und Insertionsschluss: Freitag, 2. Februar 2024

[www.wironlinemagazin.ch](http://www.wironlinemagazin.ch)



# WIR-MESSE OSTSCHWEIZ

Samstag und Sonntag 13. und 14. April



**60 Aussteller präsentieren im Stadtsaal Wil/SG ihre Produkte und Dienstleistungen auch für Nicht- WIR-Verrechner**



# ESSE WEIZ

nd 14. April 2024

- Freier Eintritt
- 60 Aussteller
- Messerestaurant
- von 10 - 17 Uhr



Jetzt noch  
anmelden!







# IMPRESSIONEN WIR MESSE OSTSCHWEIZ 2023









# GEWINNE 100 FRANKEN BAR AUF DIE HAND!

Wir suchen Deine Unterstützung, um unsere bevorstehende WIR-MESSE Ostschweiz am 13./14. April in Wil zu einem noch grösseren Erfolg zu machen. Als Leserin oder Leser unseres Magazins hast Du jetzt die Chance, 100 Franken bar auf die Hand zu gewinnen!

**AKTION GÜLTIG BIS  
29. FEBRUAR 2024**



Möchtest Du 100 Franken extra verdienen und gleichzeitig dazu beitragen, unsere bevorstehende WIR-MESSE Ostschweiz am 13./14. April in Wil zu einem noch grösseren Erfolg zu machen? Als treuer Leser oder Leserin unseres WIR ONLINE MAGAZINS bieten wir Dir diese exklusive Gelegenheit!

### So funktioniert es:

**Kenne Deine Region:** Bist Du mit einem WIR-Verrechner in Deiner Region vertraut? Wenn ja, dann hilf uns herauszufinden, ob er sich bereits für die WIR MESSE Ostschweiz im April in Wil angemeldet hat.

**Schnell prüfen:** Besuche unseren aktuellen Hallenplan unter [www.wsmarketing-rossrueti.ch](http://www.wsmarketing-rossrueti.ch) um nachzusehen, ob Dein ausgesuchter WIR-Verrechner bereits angemeldet ist. Falls er noch

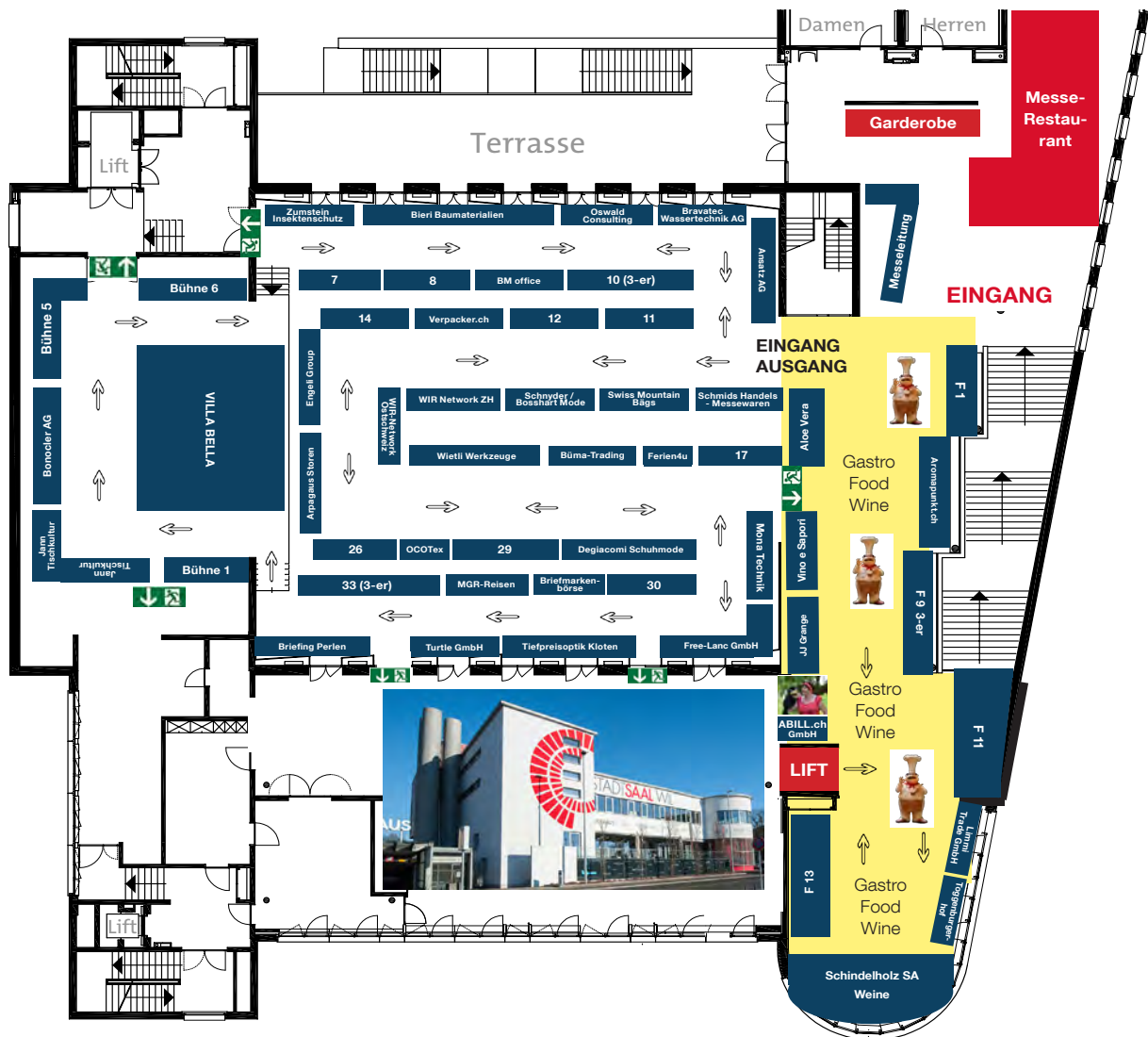
nicht im Hallenplan aufgeführt ist, ermutige ihn, sich für unsere Messe noch anzumelden.

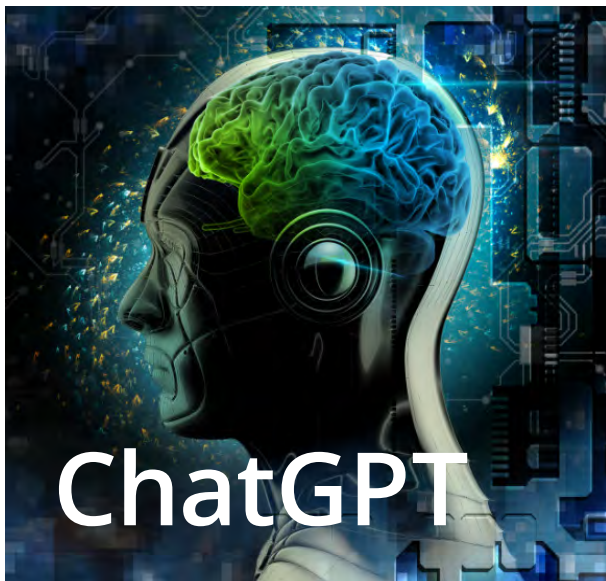
**Teile die Kontaktdaten:** Sende uns die Kontaktdaten des geworbenen Unternehmens, den Rest erledigen wir.

**Belohnung:** Wenn sich das Unternehmen erfolgreich anmeldet und am Standort platziert wird, erhältst Du umgehend 100 Franken bar auf die Hand als Dankeschön!

Diese Aktion bietet Dir eine einfache Möglichkeit, zusätzliches Geld zu verdienen und gleichzeitig dazu beizutragen, unsere Messe zu einem herausragenden Ereignis zu machen. Deine Unterstützung ist uns sehr wichtig, und wir freuen uns auf Deine Teilnahme!

Für Fragen oder weitere Informationen erreichst Du uns unter der Telefonnummer 079 207 81 26 oder per E-Mail an [wsmarketing@bluewin.ch](mailto:wsmarketing@bluewin.ch)





Liebe Leserinnen und Leser

In loser Folge werden wir interessante und informative Artikel von ChatGPT veröffentlichen. ChatGPT ist eine bahnbrechende KI-Technologie, die es uns ermöglicht, informative und unterhaltsame Artikel zu Themen zu veröffentlichen, ohne dass wir sie selbst verfassen müssen.

Wir machen nun den Test und lassen ChatGPT zu verschiedenen Themen schreiben. Wir haben nichts verändert, weder Inhalte, Rechtschreibung noch Interpunktion. Bei allen Artikeln von ChatGPT wird ChatGPT als Verfasser des Textes angegeben.

Walter Sonderer

Das Schaltjahr:

# Ein zusätzlicher Tag im Rhythmus der Zeit

Ein Schaltjahr ist ein bemerkenswertes Jahr in unserem Kalender, das alle vier Jahre auftritt und einen zusätzlichen Tag hinzufügt, um sicherzustellen, dass unser Kalendersystem mit den astronomischen Realitäten übereinstimmt. Dieses scheinbar einfache Konzept hat eine lange Geschichte und tiefgreifende Auswirkungen auf unser tägliches Leben. In diesem Artikel werden wir uns näher mit dem Schaltjahr befassen und seine Bedeutung in unserer Zeitrechnung erkunden.

## Die Entstehung des Schaltjahres

Die Idee, zusätzliche Tage in den Kalender einzufügen, geht auf das antike Rom zurück. Die Römer hatten einen Kalender, der auf dem Mondzyklus basierte und nur 355 Tage hatte. Um die Abweichung von der Sonnenzeit auszugleichen, führten sie das Konzept des Schaltjahres ein. In einem Schaltjahr wurde ein zusätzlicher Tag, der 29. Februar, hinzugefügt. Dieses System wurde im Jahr 45 v. Chr. durch den julianischen Kalender reformiert, der auch heute noch als Grundlage für unseren modernen gregorianischen Kalender dient.

## Der gregorianische Kalender und das Schaltjahr

Papst Gregor XIII. führte im Jahr 1582 den gregorianischen Kalender ein, um die Ungenauigkeiten des julianischen Kalenders zu korrigieren. Der gregorianische Kalender fügte jedoch weiterhin das Schaltjahrprinzip hinzu, wobei Schaltjahre alle vier Jahre stattfanden. Diese Regel hat sich bis heute erhalten.

## Warum ein Schaltjahr?

Die Notwendigkeit eines Schaltjahres wird durch die Tatsache erklärt, dass ein Jahr nicht genau 365,25 Tage, sondern etwa 365,2422 Tage dauert. Wenn wir jedes Jahr genau 365 Tage zählen würden, würden wir über die Zeit hinweg die astronomische Uhr verlieren, und unsere Jahreszeiten würden sich allmählich verschieben. Durch die Hinzufügung eines Schaltjahres alle vier Jahre gleichen wir diese Abweichung aus und sorgen dafür, dass der Frühling immer im März beginnt und der Winter im Dezember.

## Schaltjahre und Besonderheiten

Es gibt jedoch eine Ausnahme von der Regel "alle vier Jahre ein Schaltjahr". Wenn ein Jahr gleichzeitig durch 100 teilbar ist, aber nicht durch 400, wird es



kein Schaltjahr. Zum Beispiel war das Jahr 1900 nicht ein Schaltjahr, obwohl es durch 4 teilbar war, aber 2000 war ein Schaltjahr, da es durch 400 teilbar war. Diese Regel verhindert eine zu große Genauigkeit und sorgt dafür, dass unsere Kalenderzeitrechnung weiterhin den astronomischen Realitäten entspricht.

### Praktische Bedeutung des Schaltjahres

Das Schaltjahr hat nicht nur theoretische Bedeutung, sondern auch praktische Auswirkungen auf unser tägliches Leben. Da der 29. Februar nur alle vier Jahre vorkommt, wird dieser Tag oft als "Schalttag" bezeichnet und wird in vielen Kulturen als besonderer Tag angesehen. Geburtstagskinder am 29. Februar feiern oft am 28. Februar oder am 1. März, je nachdem, ob das Jahr ein Schaltjahr ist oder nicht.

### Fazit

Das Schaltjahr ist eine faszinierende und wichtige Facette unseres Kalendersystems. Es wurde entwickelt, um die Ungenauigkeiten in der Messung der Zeit auszugleichen und sicherzustellen, dass unsere Jahreszeiten und unsere Zeitrechnung mit-

einander in Einklang stehen. Während es nur alle vier Jahre auftritt, hat es dennoch einen signifikanten Einfluss auf unser tägliches Leben und unsere kulturellen Traditionen. So können wir sicher sagen, dass das Schaltjahr nicht nur ein zusätzlicher Tag ist, sondern auch ein Tag voller Geschichte, Bedeutung und Feierlichkeiten.



# Gerne 100% WIR auf das ganze Sortiment

## "Dorfladä" Häggenschwil/SG

**Dorfladä Häggenschwil GmbH**  
 Dorfstrasse 8 | 9312 Häggenschwil/SG  
 Telefon 071 290 18 94  
 Öffnungszeiten:  
 Mo-Fr: 07:30-12:30, 15:30-18:30 | Sa: 07:30-12:30



Firmenvideo





# Tierische

# Lieblinge

**Der Hund ist das heimliche Familienoberhaupt, die Katze schläft im Ehebett und der Papagei bespricht den Anrufbeantworter. Über 50 Prozent der Europäer haben ein Haustier und lieben dieses heiss und innig. Doch warum leben wir eigentlich so gerne mit Tieren zusammen, dass wir uns von ihnen sogar um den Finger wickeln lassen?**

Ruft man seinen Stubentiger zu sich, erntet man höchstes einen mitleidigen Blick vom obersten und offenbar bequemsten Stockwerk des Wohnzimmerchranks. Naht ein Tierarzttermin, ist der Vierbeiner tagelang nicht aufzufinden. Das mit viel Liebe ausgesuchte Katzenkörbchen wird hoch erhobenen Schwanzes mit einem großen Bogen umgangen. Dafür ist es in der Bügelwäsche wirklich sehr lauschig. Etwa ein bis zwei Stunden vor Fütterungszeit sitzt die Katze unbeweglich wie eine Statue vor dem Fressnapf. Nur das Mäulchen entsendet klagende Töne. Und das alles lassen wir Menschen uns nicht nur gefallen, nein, wir lieben und brauchen es sogar. Haustiere haben nämlich eine positive Wirkung auf unser tägliches Leben, und zwar nicht nur auf psychologischer Ebene.

Dass Hundehalter sich viel an der frischen Luft bewegen und daher gesünder sind als viele andere Menschen, ist natürlich keine grosse Überraschung. Tatsächlich wirkt sich die Anwesenheit eines Tieres aber auch positiv auf Blutdruck und Herzfrequenz aus. Das fanden Forscher der New York State University in Buffalo heraus, indem sie Tests mit Brokern an der Wall

Street durchführten. Ergebnis: Das Streicheln eines Tieres baut Stress ab und beruhigt. Kinder, die mit Tieren aufwachsen, sind außerdem weniger anfällig für Allergien und haben ein stabileres Immunsystem. Auch in belastenden Situationen ist das Haustier oft der beste Trostspender. Pferde und Hunde werden deshalb für Therapien von psychiatrischen und neurologischen Leiden eingesetzt.

Weil die tierischen Gefährten uns so viel Gutes tun, verzeihen wir ihnen alles und verwöhnen sie gern. Das weiss sich übrigens auch die Wirtschaft zunutze zu machen. Es gibt nichts, was es nicht gibt auf dem Haustiermarkt: Von Tiertelepathie, Zahnsparungen und Diätprogrammen über schrille Klamotten bis hin zu Tiertestamenten und Bestattungsdiensten können Herrchen und Frauchen dem Liebling regelrecht menschliche Lebensqualität bieten. Über den Nutzen lässt sich hierbei natürlich streiten. Ganz anders ist das, wenn Hunde ihrem Besitzer das Leben wieder lebenswert machen. Begleithunde zum Beispiel können Blinden oder behinderten Menschen ein vollkommen eigenständiges Leben ermöglichen. Sie drücken die Fußgängerampel, öffnen Eingangstüren, zeigen Sitzgelegenheiten und warnen sogar vor Hindernissen, die sie gar nicht betreffen, wie zum Beispiel Schranken. In vielen Fällen haben Mensch und Tier gelernt, Verantwortung füreinander zu übernehmen. Auch wer nicht auf sein Tier angewiesen ist, findet in ihm oft einen guten Freund oder manchmal sogar einen Kinder- oder Partnerersatz. Und das ist so ganz und gar nicht erstaunlich, denn: Wer freut sich am meisten, wenn man von einem langen Arbeitstag endlich nach Hause kommt? Der geliebte Hund.

ab/DEIKE



# Textildruckarbeiten

Urs Zürcher

Ihr professioneller Partner in allen Textildruckarbeiten:

Leibchen , Pullis , Jacken , Westen , Hemden, Hosen, Caps ,  
z.B. für Vereine , Freizeitsgruppen und Berufsbekleidung



Schulstrasse 2 8952 Schlieren Telefon 044 730 77 22  
textildruck4you.ch info@textildruck4you.ch



## Fenster + Türen

50% WIR

### ARAGON

ARAGON AG bauelemente

5040 Schöftland

062 726 30 78

aragon-bauelemente.ch



**Moore sind einzigartige und vielfältige Ökosysteme, deren Bedeutung in vielen Bereichen oftmals unterschätzt wird. Sie sind nicht nur Heimat zahlreicher Arten, sondern spielen auch eine wichtige Rolle in der Bewältigung der Klimakrise. Von ihrer Relevanz für die Biodiversität bis hin zu ihrer Präsenz in Kunst und Kultur – die spannenden Biotope verdienen einen genaueren Blick.**

In den deutschsprachigen Ländern gibt es eine bemerkenswerte Vielfalt an Mooren, die sich hauptsächlich in Hoch- und Niedermoore unterteilen. Hochmoore sind oft säurehaltige, nährstoffarme Lebensräume, die hauptsächlich von Regenwasser gespeist werden. Sie können bis zu acht Meter tief sein und kommen vor allem in höheren Lagen vor. Niedermoore hingegen, die nährstoffreicher sind und vorwiegend von Grundwasser versorgt werden, sind häufig breiter und flacher. Deutschland beispielsweise verfügt über rund 1,8 Millionen Moorböden, darunter das Schwarze Moor in Bayern, das mit seinen etwa 66,4 Hektar zu den größten zählt. In Österreich ist das Ibmer Moor bemerkenswert, das größte zusammenhängende Moorkomplex des Landes mit einer Größe von rund 2000 Hektar. Die Schweiz beheimatet das berühmte Hochmoor La Grande Cariçai am Neuenburgersee, das als eines der bedeutendsten Feuchtgebiete der Alpenrepublik gilt.

In den verschiedenen Mooren sind zahlreiche spezialisierte Arten zu finden, darunter unter anderem der Sonnentau, eine fleischfressende Pflanze, oder auch der Moorfrosch. Diese Arten sind auf die besonderen Bedingungen angewiesen, die Moore bieten, was deren immense ökologische Bedeutung unterstreicht. Die sumpfigen Gelände spielen außerdem eine entscheidende Rolle beim Klimaschutz. Sie sind Kohlenstoffspeicher, die mehr des chemischen Elements pro Flächeneinheit binden als jeder andere natürliche Lebensraum auf der Erde. In Zahlen bedeutet das: Sie können bis zu zehnmal mehr Kohlenstoff speichern als vergleichbar große Waldgebiete – eine enorme Kapazität. Dadurch verringern sie die Menge an Treibhausgasen in der Atmosphäre und tragen so effektiv zur Abkühlung unseres Planeten bei. Die Bedeutung der Moore für den Klimaschutz geht jedoch weit über ihre Rolle als Kohlenstoffspeicher hinaus. Bei der Wasserregulierung sind sie ebenfalls



sehr wichtig, weil sie wie natürliche Schwämme wirken und Überschwemmungen verhindern können. Doch trotz ihrer Bedeutung sind Moore weltweit bedroht, hauptsächlich durch Entwässerung für die Landwirtschaft und durch den Torfabbau. Bei diesen Prozessen wird das gespeicherte Kohlendioxid freigesetzt, was den Klimawandel weiter verstärkt.

Daneben haben Moore eine tief verwurzelte kulturelle Bedeutung. Sie spielen in der Mythologie





# e – it grosser Bedeutung

eine Rolle, etwa in Geschichten über geisterhafte Kreaturen, die in Mooren leben. In der Kunst finden sie in Gemälden und Literatur Eingang, oft als Symbole für das Unbekannte oder Geheimnisvolle. Historisch gesehen wurden Moore oft als unwirtliche Orte betrachtet, manchmal sogar gefürchtet. Im Mittelalter wurden sie im Kontext der Inquisition genutzt, um vermeintliche Hexen hinzurichten.

Heute werden sie für ihre vielfältige Flora und

Fauna geschätzt und geschützt. Ihre Bedeutung für Biodiversität und Klimaschutz kann nicht hoch genug eingeschätzt werden. Als ein Puzzle-teil für die Bewältigung globaler Herausforderungen wie den Klimawandel werden ihre Erhaltung und nachhaltige Nutzung entscheidend sein. Moore sind daher lebenswichtige Ökosysteme – und gleichzeitig kulturelle Schätze, die es zu schützen gilt.

Striegel/DEIKE



# AUGEN AUF!

## GEWINNE EINE SEITE IN UNSEREM MAGAZIN!

**WIR**  
ONLINE MAGAZIN

In unserer aktuellen Ausgabe findest Du das oben abgebildete Logo. Solche Logos sind im ganzen Magazin versteckt.

Zähle die Logos und maile die richtige Anzahl mit deinen Kontaktdaten und dem Vermerk "Augen auf" an: [wsmarketing@bluewin.ch](mailto:wsmarketing@bluewin.ch)

Sage "Dankeschön" • Mache deinem Ärger Luft • Zeige dein künstlerisches Talent • Mache auf eine Veranstaltung aufmerksam • Sage wieder einmal "ich liebe Dich" • Präsentiere dein KMU • Zeige uns dein Hobby oder verschenke die gewonnene Seite einem Freund oder Geschäftspartner!

**GESTALTUNG  
UND INHALT  
BESTIMMST DU!**

Wir helfen gerne dabei!

**VIEL GLÜCK!**





# SO KÖNNTE DEINE GEWONNENE SEITE AUSSEHEN



**Die Leidenschaft  
von Richard  
Schreiber für  
japanische  
Legewachteln**

Nach fast 40 Jahren erfolgreicher Geschäftsführung bei Schreiber Optik in Frauenfeld, sowohl am Kreuzplatz als auch an der St. Gallerstrasse 1, haben sich Silvia und Richard Schreiber im 2019 in den wohlverdienten Ruhestand begeben. Während ihrer beruflichen Laufbahn waren Schreiber's stets dem WIR-System treu geblieben. Ihre Kunden konnten nicht nur auf qualitativ hochwertige Produkte und professionelle Beratung zählen, sondern auch auf die Möglichkeit, mit WIR zu fairen Preisen einzukaufen. Um ihr Leben in den Ruhestandsjahren angenehm und erfüllend zu gestalten, hat sich Richard nach einem passenden Hobby umgesehen. Anstatt sich wie Silvia auf Malkurse zu beschränken, hat der rastlose Pensionär seine handwerklichen Fähigkeiten in seinem Heim in Häuslenen und in seinem neuen Hobby, der Haltung japanischer Legewachteln, zur vollen Entfaltung gebracht.




**LIEBER PETER!**

Mit dem Ruhestand beginnt ein neuer Lebensabschnitt voller Freiheit, neuer Möglichkeiten und Genuss! Wir wünschen Dir für diese Zeit alles, alles Gute und gratulieren zur wohlverdienten Pension.

**50% WIR  
AUF WERKSTATT-  
ARBEITEN IM FEBRUAR**



**CORVETTETOTAL.CH**  
GMBH

Rütistrasse 24 - Postfach 59 - 8906 Bonstetten  
T +41 44 700 04 09 - coelestin.frei@corvettetotal.ch  
[www.corvettetotal.ch](http://www.corvettetotal.ch)

**13.0kt.23** 20:00 Uhr



Songs von Dänu hier reinhören

**FREIER EINTRITT!**

**Dänu Wisler** WIR ne+work  
100 JAHRE 1923-2023  
Schnyder MODEHAUS

**Haus der Freiheit**  
Wintersberg - 9642 Ebnat-Kappel

Landgasthof Sonne Haus der Freiheit

bamix® of Switzerland  
ABDERHALDEN DROGERIE  
bossart women, men, child.  
J. Eisenring AG Architektur



# WIR

# ONLINE MAGAZIN

DAS BANKUNABHÄNGIGE  
MONATSMAGAZIN FÜR ÜBER  
20'000 WIR-VERRECHNER  
IN DER DEUTSCHSCHWEIZ

**WIR** ne+work